



Liebe Mitstreiter und Freunde,

und schon ist wieder der erste Monat des neuen Jahres rum - der Januar oder Jänner, wie die Österreicher sagen ... im Folgenden mein erstes Schreiben im Februar:

heute morgen bekam ich wieder die neuesten „Corona-Zahlen“ zugesandt, ich schaue eigtl. gar nicht mehr, weil irrelevant ... 248.838 Neuinfektionen binnen 24h und Inzidenz von 1349,5, davor 236.120 neue Fälle und Inzidenz von 1283,2, davor 208.498 und 1227,5, 162.613 und 1206,2, 78.000 und 1176,8, 118.970 und 1156,8, 189.166 und 1127,7, 190.148 und 1073, 203.136 und 1017,4, Berlin sogar mit Inzidenz von 1829,4 ... also erstmals mehr als 200.000 neue Fälle pro Tag und dabei weitere 170, 182, 59, 188, 164 und 170 Todesfälle - mit und an Corona pro Tag in ganz Deutschland - omg - oder nicht? Das sind immerhin ca. 6% der 2.740 Menschen, die ohnehin im statistischen Mittel jeden Tag sterben - ca. 1 Million im Jahr, die meisten an Herz-Kreislaufversagen oder Krebs.

Es gibt also anhaltend sehr hohe Inzidenzen - positiv-Getestete, von denen aber viele bzw. die meisten keine oder nur geringe Krankheitssymptome haben (so wie ich jetzt gerade selbst, und ein enges Familienmitglied vor kurzem). Wir haben jedoch weiterhin keine oder keine relevante Übersterblichkeit durch Covid-19 in Deutschland und auch keine höhere Belegung der Intensivstationen, auch wenn Panik-Propheten immer wieder anderes behaupten, wird es dadurch nicht wahr.

Was also ist das Problem, was sagen uns diese Zahlen, und vor allen unseren regierenden Politikern in Bezug auf die Vergangenheit - was hat geholfen - nachweisbar, mit belegbaren Zahlen, und was leiten wir daraus für aktuelles sinnvolles Handeln und die Zukunft ab?

Wir erinnern uns, unter unserer großartigen Anführerin Angela Merkel hatten wir seit 2020 Grenzwerte für die Inzidenzen von 50 bzw. 35 Neuinfizierte pro 100.000 Einwohnern, bei deren Erreichen Lockdowns angeblich zwingend notwendig waren, um die Gesundheit der Menschen in Deutschland zu schützen, also unsere ... oder? Ach nein, diese Grenzwerte hatten keine medizinischen Gründe, sondern oberhalb dieser könnten die Gesundheitsämter die Infektionsketten nicht mehr verfolgen ... mmh mir ist kein Fall bekannt, in dem sie dies taten und dadurch weitere Infektionen verhinderten - Euch? Darum ging es doch - oder nicht?

Jetzt sind die Werte mehr als 20-mal so hoch wie diese Grenzwerte - 1200, ja sogar lokal über 2000 statt 35 oder 50 Neu-Infizierte pro 100.000 Einwohner, trotz aller Maßnahmen die dies doch verhindern sollten - Einschränkung unser Grund- und Freiheitsrechte für die Gesundheit anderer - hat ja ganz offensichtlich nicht funktioniert, gar nicht. Und wie steht es überhaupt um die Verlässlichkeit dieser und überhaupt fast aller Zahlen, die uns federführend vom RKI verkauft werden? Schlecht, eher ungenügend als noch ausreichend. Schon im Mai 2020 merkten wir basierend auf einem Artikel aus dem deutschen Ärzteblatt an, dass je mehr man testet, um so mehr (falsch) positive Tests bekommt man - der Fachbegriff dafür ist Vortestwahrscheinlichkeit, und bei einer niedrigen Zahl von Infizierten bei hoher Testzahl können 90% der Testergebnisse falsch positiv sein. Das gaben auch andere - Fachleute und Laien öffentlich zu bedenken, indes wurde das von unsere Regierenden einschl. RKI fortwährend geflissentlich ignoriert - so wie unsere „falschen“ Argumente zum Thema Energie schon seit Jahren - wenn die Fakten gegen einen sprechen diskutiert man besser nicht.

Mein persönlicher Höhepunkt des Ignorierens aller Fakten war, als unsere Parlamentarier im Juni 2021 mit parteiübergreifender breiter Mehrheit (gegen die Stimmen der AFD und einzelner anderer Abgeordneter) die epidemiologische Notlage und damit die Notstandsverordnungen der Regierenden fortschrieben - trotz Inzidenzen um 10 oder weniger, sehr geringe Anzahl von Toten mit und an Corona (zweistellige Werte für ganz Deutschland) und kaum Corona-Patienten in den Krankenhäusern / Intensivstationen - meist einstellige Prozentzahlen - erwartungsgemäß: Covid-19 ist wie Influenza / Grippe eine saisonale Erkrankung, bei zu hohen Temperaturen im Sommer gibt es kaum Kranke. Das hätten wir in unserem Land nutzen sollen / gebraucht, um mal durchzuschlafen und uns von den psychischen wie finanziellen Belastungen zu erholen. Aber das war wohl nicht gewollt - ich glaube nicht dass all die Entscheider nur zu dumm und zu ignorant sind.

Jetzt sind die Inzidenzwerte wieder eine willkommene Rechtfertigung dafür, uns alle weiter zu gängeln, diesmal heißt es 2G oder 2G+ - de facto kaum anders als Lockdowns - gegen die Unbraven,

die sich trotz Drucks und „niedrigschwelligen Angeboten“ nicht „freiwillig“ (für Herrn Lauterbach sind auch Zwangsimpfungen freiwillig) impfen lassen wollen, obwohl Geimpfte und „Geboosterte“ nachweisbar, wie jetzt auch zugegeben wird, sich und andere genauso anstecken wie „Ungeimpfte“. D.h. die Maßnahmen sind klar rechtswidrig - das ficht aber die regierenden Politiker und ihre Helfer nicht an. Eigtl. sollten doch die Belegungszahlen der Krankenhäuser der neue Leitparameter sein ... aber die Werte sind einfach zu niedrig, damit lassen sich keine Zwangsmaßnahmen begründen.

Die Mehrzahl unser Nachbarländer hat es jetzt begriffen, haben Politiker, die für ihr Volk eintreten - gerade die, die von unserer Qualitätspresse als Rechtspopulisten gebrandmarkt werden - Boris Johnson in Großbritannien, Viktor Orban in Ungarn, (Bolsonaro ...), wo es schon lange nicht solche harten Einschränkungen gibt, wie bei den harten Fünf in Europa - Deutschland, Frankreich, Italien, Niederland und Österreich - ohne dass es dort schlechter steht, ebenso Spanien, die Staaten in Ost- und Südost-Europa, Skandinavien, und jetzt auch in Dänemark mit ihrer jungen Regierungschefin Mette Frederiksen, sowie Irland ... und der Türkei sind auch alle Einschränkungen entfallen, nachdem es vielerorts schon vorher viel weniger Einschränkungen gab - mit einem Freedom-Day in Dänemark nach dem Vorbild Großbritannien ... und bei uns? Schweden vs. Deutschland - die und wir (BfT), Prof Ioannidis etc. hatten Recht, die Letalitätsraten von Covid-19 sind niedrig - ca. 0,25% und nicht das zehnfache, wie man uns weismachen wollte und Lockdowns und Schulschließungen sind wirkungslos - gegen das Virus, richten aber große Schäden an - s.z.B. <https://tkp.at/2021/01/11/stanford-studie-mit-top-medizin-wissenschaftler-ioannidis-zeigt-keinen-nutzen-von-lockdowns/>, <https://tkp.at/2021/09/09/neue-ioannidis-studie-zeigt-sehr-niedrige-infektionssterblichkeit-unter-50-und-einen-stark-negativen-einfluss-von-heimen-fuer-aeltere/> <https://www.extremnews.com/berichte/gesundheit/6e8c1837758916e>, <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.05.13.20101253v3> und BfT Newsletter aus 2020.

Jetzt schließt sich dieser Einschätzung die Johns-Hopkins-Universität höchstselbst an:

<https://reitschuster.de/post/meta-studie-lockdown-und-schulschliessungen-praktisch-wirkungslos/>
02.02.22 **Corona-Maßnahmen, Demokratie, Empfohlen, Neu, Top-Thema - Meta-Studie: Lockdown und Schulschließungen praktisch wirkungslos Von renommierter Johns-Hopkins-Universität**

... dass nach einer Meta-Studie der Johns-Hopkins-Universität der totale Lockdown in Europa und den USA während der ersten Welle „so gut wie keine Leben gerettet hätte“. ... Mehr als 18.000 weltweite Studien zu den Folgen von COVID-19 hatten die Forscher untersucht, und daraus nur diejenigen herausgefiltert, die sich mit der Übersterblichkeit befassen. Ihr Fazit: „Konklusion dieser Meta-Analyse ist, dass Lockdowns wenig bis keinen Effekt auf die öffentliche Gesundheit hatten.“ Und weiter: „Lockdowns sind schlecht begründbar und sollten als Maßnahme abgelehnt werden.“

... Die Bundesregierung hatte auf der Bundespressekonferenz mehrfach ausweichend auf meine Fragen nach wissenschaftlichen Belegen für die Wirksamkeit der Lockdowns während COVID-19 geantwortet. ... Die Meta-Studie der Johns-Hopkins-Universität bestätigt nun das Versagen der Bundesregierung, das für aufmerksame Beobachter schon vor über einem Jahr klar war. Besonders pikant: Das von einem Merkel-Vertrauten geleitete Bundesverfassungsgericht hatte die Ausgangssperren, Kontaktbeschränkungen und Schulschließungen Ende 2021 noch als „wirkungsvoll“ und damit verfassungsgemäß eingestuft – offensichtlich bar jeder wissenschaftlichen Evidenz. Laut den Richtern haben Ausgangsbeschränkungen ebenso wie die Schulschließungen in ihrer „Gesamtheit dem Lebens- und Gesundheitsschutz sowie der Aufrechterhaltung eines funktionsfähigen Gesundheitssystems als überragend wichtigen Gemeinwohlbelangen“ gedient.

Derweil merken es immer mehr Länder und heben alle Maßnahmen auf:

<https://www.mmnews.de/politik/176857-immer-mehr-laender-heben-coronabeschaerungen-auf-nur-deutschland-bleibt-hart> 28.02.22 **Immer mehr Länder stoppen Coronabeschränkungen - Deutschland bleibt hart** - Dänemark, England, Irland und einige andere: Immer mehr Länder schaffen die Corona-Restriktionen ab. Begründung: Impfnachweis sinnlos, Omikron harmlos. Deutschland unter Führung von Karl Lauterbach bleibt dagegen auf harten Kurs.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/176810-der-tag-der-abrechnung-rueckt-naeher> 27.02.22 **Der Tag der Abrechnung rückt näher** - Trotz Rekordinzidenz von 5000 beendet Dänemark ab Februar alle Corona-Auflagen. Es dürfte eine Frage der Zeit sein, bis andere Länder folgen. Bald auch in Deutschland? Was dann? ... Unsere Politiker diskutieren stattdessen über eine Impfpflicht, statt Erleichterungen und sind noch stolz auf diese „Sternstunde der Demokratie“. Wie kann das sein? Haben wir bei

uns einen anderen Virus oder schlicht besonders dumme, ignorante oder willfährige Politiker? Nach Ansicht mancher Ja. - s. Video Interview von Reitschuster mit Dr. Gunter Frank auf S.14.

Der neue Justizminister Buschmann (FDP) hält Lockerungen im März für möglich, Baden-Württembergs Ministerpräsident Kretschmann (Grüne) nicht vor Ostern ... <https://web.de/magazine/news/coronavirus/justizminister-buschmann-hofft-corona-lockerungen-maerz-drosten-bremst-36567326> <https://de.rt.com/inland/130845-grunen-politiker-kretschmann-sieht-keine/>. Aber jetzt wollen doch auch zumindest Schleswig-Holstein und Hessen die 2G-Regeln in Kürze beenden ...

Selbst Österreich und die Niederlande rudern jetzt zurück und öffnen überraschend schnell. Hängt das in Österreich mit dem Schreiben des Bundesverfassungsgerichts an das Gesundheitsministerium zusammen, das von diesem das Zustandekommen der erhobenen Zahlen und den Zusammenhang mit den Maßnahmen wissen will - bis hin zur nicht Covid-19 bedingten Übersterblichkeit - Tote wegen Impfungen, verschobenen Operationen etc.? s. <https://reitschuster.de/post/game-over-setzen-wiens-verfassungsrichter-die-regierung-matt/> , <https://de.rt.com/oesterreich/130778-osterreich-verfassungsgerichtshof-stellt-drangende-fragen/> und <https://report24.news/verfassungsgericht-fragt-minister-nach-echten-zahlen-und-evidenzen-der-pandemie/> im Detail - s. S.15.

In Deutschland gilt weiterhin, angeführt von den Grünen: Impfen, Impfen, Impfen - Impfwang und weitere 2G-Einschränkungen vor allem gegen die Ungeimpften, die Pandemietreiber - höchst wirkungsvoll (Achtung Ironie!) wie die Rekordinzidenzen zeigen - was lernen wir daraus? Die Politiker und deren Handlanger und Propaganda jedenfalls nichts. Die neue Grünen-Vorsitzende Ricarda Lang - doppelt geimpft + geboostert und dennoch positiv auf Covid-19 getestet (Impfungen schützen vor Ansteckung - jedenfalls war das bisher so, und auch die Covid-19 Impfstoffe sollten das leisten - so hieß es bei deren Einführung und nicht nur angeblich vor schweren Verlauf - und wenn doch gibt es dazu Zahlen, die das beweisen?) hielt dennoch eine Rede im Bundestag - für die Impfpflicht - absurder geht es nicht- aber sie merkt das nicht - getreu Dietrich Bonhoeffer (S.39) ... Klar, es ist keine medizinische, sondern „Eine politische Entscheidung“, so titelte das Deutsche Ärzteblatt Jg.118 Heft 49, 10.12.21 S.1899 - und die Abgeordneten, noch einmal mehr ohne jegliche Ausbildung, ohne Erfahrung in der Arbeitswelt, geschweige denn irgendwelche Sachkenntnis, entscheiden ...

Und das groß verkündete „Mein Körper gehört mir“ gilt jetzt nicht mehr? Oder nur für Frauen*innen der MeToo-Bewegung, aber nicht für Menschen, die sich nicht impfen lassen wollen? Auch eine Art der Vergewaltigung, wie viele Betroffene es empfinden - so berichtet es der Berater Bonelli ... <https://www.rubikon.news/artikel/nein-heisst-nein> <https://de.rt.com/meinung/130783-die-neue-gruenen-vorsitzende-ricarda-lang-und-ihr-ploetzlicher-sinneswandel/> <https://hinter-den-schlagzeilen.de/raphael-bonelli-die-vergewaltigung-von-ungeimpften>. „Die Welt danach wird eine andere sein“ sagte Steinmeier im April 2020 <https://www.welt.de/politik/deutschland/article207205459/Bundespraesident-Steinmeier-Die-Welt-danach-wird-eine-andere-sein.html> Was meinte Steinmeier damals mit “ Die Welt danach?“ Nach was?

Unsere freiheitliche Regierung verbietet immer wieder Demonstrationen (für die Freiheit), also gehen Hunderttausende spazieren, so wie 1990 (war von der DDR-Regierung auch nicht erlaubt) ... die Spaziergänger werden jetzt vom Verfassungsschutz beobachtet und sogar der Einsatz von Schusswaffen soll gegen diese Nazis erlaubt werden. (s.<https://www.freethewords.com/2022/01/30/corona-diktatur-eskaliert-weiter-mit-schusswaffen-gegen-friedliche-spaziergaenger/>)

Sehr hörens- / lesenswert u.a. die Beiträge ab S.4 ... wie begann der Holocaust (S.6) ... schon im Mittelalter (S.34) .. graue Farbe der Covid-19 Impfstoffe, Inhaltsstoffe und Qualitätssicherung?! (S.7ff) Auch andere Naturwissenschaftler - <https://tkp.at> (Blog für science und Politik mit vielen interessanten Beiträgen) und Energiefachleute - <https://willibald662.wordpress.com> und <https://www.kla.tv/20342> beschäftigen sich intensiv mit Covid-19, den Impfstoffen, Graphen und den Folgen von dem was wir erleben für unsere Gesellschaft - s. S.9ff und 16 ff auch zum Thema indoktrinierte Bildung / Kinder. Dazu Täuschung, Manipulation und Propaganda (S.21ff), Impfungen und Nebenwirkungen (S.25ff), Hintergründe / wahre Ziele hinter Covid-19, Impf-Petitionen S.31, ... Historisches, Humor, Aktuelles.

Dabei gilt auch für uns, BfT: Gastbeiträge geben die Meinung des Autors wieder, wir haben unsere eigene, die ähnlich sein kann. Ein jeder lese, denke selbst und bilde sich seine eigene Meinung.

MfG

Dr. Martin Lindner

Vorsitzender der Bürger für Technik e.V.

Und wo führt uns das Ganze hin? Man lese die weiteren Schlagzeilen von <https://www.mmnews.de/>: Kommt nach dem „Corona“-Wahnsinn (nahtlos) Klima-Diktatur, Zusammenbruch der westlichen Wirtschaftssysteme und Krieg mit Russland und China? Das was wir jetzt real erleben, wurde auch noch vor einem Jahr als Verschwörungstheorien abgetan. Jedenfalls hat sich die finanzielle Situation von EU und USA durch das Ausschütten von vielen Milliarden Euro an Pfizer und Co. wie mit einem Füllhorn dramatisch verschlechtert - USA jetzt mit über 30 Billionen \$ Schulden (<https://finanzmarktwelt.de/us-staatsschulden-30-billionen-dollar-224399/>), der Schuldenstand von Deutschland wird sich auch (meine Schätzung) um mindestens eine Billion Euro erhöht haben - auch wenn die Steuereinnahmen jetzt angeblich auf Rekord-Niveau sind. Ja, die großen, reichsten Unternehmen und Menschen sind noch reicher geworden, aber ein (viel zu) großer Anteil unserer mittelständischen Unternehmen wurde liquidiert / in die Pleite getrieben - das Rückrat unserer Wirtschaft. Daher wird es kein einfaches weiter so geben, wenn alle „Corona“-Maßnahmen aufgehoben sind, und nicht gutes, besseres Neues geben, außer man befürwortet den Great Reset von Klaus Schwab & Co., also eine KI-Öko-Diktatur, es wird Verteilungskämpfe geben, erstmal keinen Frieden und kein Zurück zur alten Normalität ... (nicht nur meine Prognose), aber wenn wir gemeinsam kämpfen, auf die Straße gehen, auch gegen die Meinungsmanipulation - <https://de.rt.com/inland/130364-wieder-proteste-gegen-corona-politik/>, und uns nicht den Mund verbieten lassen, können wir etwas Besseres daraus machen - aber erstmal:

[Achtung: Geld in Gefahr](#) - 14min03 Video-Interview von Mross

Notenbanken drucken Billionen, Euro verliert an Wert, Inflation gallopiert. Wann kommt das Ende? Michael Mross im Expertengespräch. [75 Kommentare](#)

[Abgeschaltet: Der Schmu mit dem grünen Billig-Strom](#)

Auf Angebote mit grünem, billigen Strom fielen Hunderttausende Kunden rein. Doch nun sind viele Anbieter pleite bzw. schalten ab. Die Staatsanwaltschaft ermittelt, Massenklagen drohen - wohl ohne Erfolg. [76 Kommentare](#)

[Grüne Klimarettung treibt Inflation](#)

Der Inflationsbeitrag des Ölpreises ist zu einem nicht unerheblichen Teil grüner Planwirtschaft zur Rettung des Weltklimas geschuldet. Produktionsfirmen investieren nicht mehr. Folge: Öl wird knapp und teuer, heizt damit die Inflation an. [113 Kommentare](#)

[Kampf ums Impfen: Der Corona-Krimi spitzt sich weiter zu](#)

Immer größer wird das Unbehagen weiter Teile der Bevölkerung über eine politische Kaste, die das Vertrauen verspielt, weil sie an ihrer repressiven Politik festhält, während anderswo die Pandemie für beendet erklärt wird. [232 Kommentare](#)

[Hans-Georg Maaßen: Der Rechtsstaat erodiert](#)

Hans-Georg Maaßen, Ex-Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz, im Interview mit Michael Mross: Der Rechtsstaat ist in Gefahr. Kluft zwischen Medienpropaganda und Realität wird größer. [354 Kommentare](#)

[Börsen-Crash: Wie tief fallen die Kurse?](#)

Seit Jahresbeginn crasht es an den Börsen. Besonders Impfkarten unter Druck, mehr als halbiert. Aber auch Hightech-Aktien im Abverkauf. Wie geht es jetzt weiter? Wie sind die Aussichten beim DAX? Szenario für 2022. [66 Kommentare](#)

[PFIZER-GATE? - Impfung oder Genterapie mit manipulierten Studien](#) <https://www.mmnews.de/wirtschaft/176719-pfizer-gate> 25.02.22 von Sascha Opel

An den Finanzmärkten kursieren Gerüchte, die zum Schwarzen Schwan für die Börsen taugen: PFIZER-GATE (s. <https://www.bedeutungonline.de/was-ist-ein-schwarzer-schwan-bedeutung-definition-herkunft/>). Vorwurf: Betrug. Studien wurden frisiert, die Wirksamkeit des "Impfstoffs" überhöht dargestellt, Nebenwirkungen heruntergespielt. Erste Hedge Fonds spekulieren auf den Untergang von Pfizer. [283 Kommentare](#)

Hat der Pharmariese bei der Zulassung des Biontech/Pfizer-Impfstoffes die Studie frisiert und dabei die Verträglichkeit und Wirksamkeit überhöht dargestellt und die Nebenwirkungen heruntergespielt?

Die Tragweite dieses Betrugs hätte das Zeug zu einem weltweiten Beben und könnte ein „Black Swan“-Event an den Aktienmärkten auslösen. Der Vertrauensbruch wäre gewaltig, wenn Milliarden Menschen aus Profitgier ein „Impfstoff“ verabreicht worden wäre, der den Namen eigentlich nicht verdient. Zunächst zu den Fakten: Die renommierte Fachzeitschrift British Medical Journal (BMJ) hatte zuerst am 2. November 2021 Vorwürfe gegen Pfizer erhoben, die unter der Bezeichnung „Pfizer-Gate“ bekannt geworden sind. Vorwürfe, die das Zulassungsverfahren des neuartigen mRNA-Covid-19-Impfstoffs von Pfizer/Biontech betreffen. In seinem Artikel (Original siehe <https://www.bmj.com/content/375/bmj.n2635> Übersetzung <https://queged.wordpress.com>) berichtet das British Medical Journal über Unregelmäßigkeiten, Missstände und möglichen Betrug in der Durchführung der klinischen Zulassungsstudie für den Covid-19-„Impfstoff“ von Pfizer/Biontech. ... Wenn man sich zudem die jüngsten Daten der Pandemie anschaut, stellt sich gar die Frage: War der Impfstoff überhaupt wirksam? Oder ist das irgendwie nur Pech, wenn sich die Prognosen zu Wirksamkeit, Immunitätsdauer, Nichtübertragbarkeit und Sicherheit des Pfizer/Biontech-„Impfstoffs“ langsam in Luft auflösen? Oder ist hier von Anfang an, schon bei der nun fraglichen Zulassung, mit betrügerischer Absicht gehandelt worden, um sich den Zugriff auf die zig-Milliarden an Steuergelder zu sichern, welche Regierungen für die Impfstoffbeschaffung ausgegeben haben, um diese in die Kassen von Pfizer/Biontech zu leiten? ...

Pfizer bald Pleite? Es gibt einen ehemaligen Blackrock-Fondsmanager (Edward Dowd), der ernsthaft die Meinung vertritt, dass Pfizer die zweite Enron wird und nach Aufdeckung des Betrugs Pleite gehen und auf null fallen wird. Er verwies auf den CEO von One Life Insurance, der sagte, dass die Todesfälle bei Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren um 40 % gestiegen sind ... Hinweis: Es ist nicht Covid. (das zum Tod führte) ... Der potenziell kriminellen Energie und Gier von Pfizer steht nun die „Aufklärungsgier“ von Hedge Fonds, investigativen Journalisten und womöglich bald der Staatsanwaltschaft gegenüber. Die Mainstreampresse wagt sich (noch) nicht richtig an das Thema, bzw. hängt mit im Regierungsboot. Und die Regierung hört auf „externe Berater“ die eng mit dem Pharmakomplex verbandelt sind. Erschwerend für die Presse hinzu kommt: Meinungsfreiheit wird heutzutage ja meist nur denen zugestanden, die die moralisch „richtige“ (Regierungs-) Meinung vertreten. Und seien wir ehrlich. Wenn es jetzt eine Spekulation auf der Welt gibt, über die die meisten nicht einmal zu sprechen wagen würden, wäre es die Wette auf den totalen Zusammenbruch des aktuellen vorherrschenden, „alternativlosen“ Impf-Narrativs. Es wäre sogar der Super-Gau: Während über eine Impfpflicht diskutiert wird, platzt der Zulassungsbetrug und es stellt sich heraus, dass alles Fake war. Bei dem Gedanken daran, läuft es einem eiskalt den Rücken hinunter.

<https://pathologie-konferenz.de/> **Erstmaliger Nachweis des Impf-Spikeproteins bei einer nach der Impfung gegen Covid-19 verstorbenen Person**

Der Verdacht, dass das durch die „Impfung“ gegen Covid-19 im Körper gebildete Spike-Protein für die pathologisch festgestellten Entzündungen und Läsionen von Gefäßen verantwortlich sein könnte, konnte jetzt erstmals immunhistologisch bestätigt werden.

Den Pathologen Prof. Arne Burkhardt und Prof. Walter Lang ist es mit ihrem Team gelungen, das Impf-Spike-Protein in den Gefäßen einer 4 Monate nach der „Impfung“ verstorbenen Person, bei der Gefäßläsionen und auch eine impfinduzierte Myokarditis vorlagen, sicher nachzuweisen. Der Nachweis ist gelungen durch einen für das Spike-Protein spezifischen Antikörper mittels konventioneller Immunhistochemie auf den Gewebeschnitten.

Die geschilderte Nachweismethode kann auf alle Organ- und Zellschäden übertragen werden, bei denen sich auffällige pathologische Befunde nach „Impfung“ gegen Covid-19 zeigen. Daraus folgt: Aus ethischen, rechtsstaatlichen und wissenschaftlichen Gründen müssen ab sofort alle histopathologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit Schäden aufgrund einer „Impfung“ gegen Covid-19 um diese Methode ergänzt werden.

Reutlingen, 17.01.2022

Prof. Dr. Arne Burkhardt

Prof. Dr. Walter Lang

Die Impfstoffe wirken nicht! Jedenfalls nicht so wie es versprochen wurde, dass sie vor der Krankheit Covid-19 schützen., s. auch <https://de.rt.com/international/130226-israelischer-top-immunologe-uber-enttauschung/> und <https://www.servustv.com/aktuelles/v/aa2fcz9y115c4uuygsjz/> 27.01.22, Video 47min12 **Covid-Impfopfer – Geschädigte, die es nicht geben darf**

Es gibt Opfer der Corona-Pandemie, die nicht gezeigt werden, über die niemand spricht, ja die es eigentlich gar nicht gibt oder nicht geben darf: Die Opfer der Sars-Cov2- Impfungen. Nun sollen genau diese Impfungen gesetzlich verpflichtend sein, diese Entscheidung spaltet die Gesellschaft noch mehr. Die Servus Reportage zeigt Impfgeschädigte und spricht mit Experten.

Seit beinahe zwei Jahren reden wir über die Opfer der Pandemie, werden mit schrecklichen Bildern von Schwerkranken auf Intensivstationen konfrontiert, die um ihr Leben ringen. Jedes Opfer ist bedauernswert. Jedes ist eines zu viel. Es gibt aber Opfer, die nicht gezeigt werden, über die niemand spricht, ja die es eigentlich gar nicht gibt oder nicht geben darf: Die Opfer der Sars-Cov2- Impfungen. Nun sollen genau diese Impfungen gesetzlich verpflichtend sein, diese Entscheidung spaltet die Gesellschaft noch mehr. Der zweite Teil der Servus Reportage portraitiert Impfgeschädigte und ihre Angehörigen, die von ihrer Leidensgeschichte berichten und ihre Erfahrungen nach der Covid-Impfung schildern. Nach rund 17 Millionen Covid-Impfungen mit verschiedenen Impfstoffen in Österreich, gingen bis zum 14.1.2022 beim Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen mehr als 43.000 Meldungen von vermuteten Nebenwirkungen ein. Schützt die Covid-Impfung, oder ist sie eine Gefahr? Gemeinsam mit Experten versucht die Reportage dieser und weiteren Fragen auf den Grund zu gehen. Regie: Andreas Mannsberger / Produziert von: Mabon Film GmbH

... [derweil beantragt Pfizer / Biontech in den USA eine Notfallzulassung seines Impfstoffe comirnaty für Kleinkinder unter 5 Jahre ... https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/corona-pfizer-kleinkinder-100.html](https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/corona-pfizer-kleinkinder-100.html)

Hören wir Vera Sharav, a Holocaust survivor talks about the Corona-measures and how they attack our humanity in an interview with our German correspondent Uwe Alschner (Part 1)

<https://childrenshealthdefense.eu/eu-issues/vera-sharav-a-holocaust-survivor-talks-about-the-corona-measures-and-how-they-attack-our-humanity-in-an-interview-with-our-german-correspondent-uwe-alschner-part-1/> 18.03.21 - 26min44 s. Link auch für ausführlichen, geschriebenen Text.

Meine Notizen: das Schlimme war, das sich das medizinische Establishment aktiv beteiligt hat - und jetzt wieder ... Stiftungen, die steuerbefreit die Meinungen weltweit beeinflussen, sogar medizinische Fachjournale ... Bill Gates: „The Final Solution is vaccination“ (Die Endlösung! ...) ... ein Nazi-Doktor wurde Chef der WHO - Sewering ... (trat dann Amt nach Protesten nicht an) ... es passiert wieder, in den gebildetsten und fortschrittlichsten Ländern - erst werden Kinder umgebracht, dann Behinderte, dann alte unnütze Esser ... Klaus Schwab, eine dystopische Welt, in der wir nicht leben wollen - die einfachen Leute, die Arbeiter verstehen es, die sind nicht Gehirngewaschen, Angst und Propaganda haben wie auch immer die Oberhand - Angst schaltet das Urteilvermögen aus, Erwachsenen müssen vernünftige Entscheidungen treffen, eine Demokratie baut darauf auf, dass Erwachsene Dinge in Frage stellen und zustimmen oder nicht, jetzt werden hinter verschlossenen Türen Dinge beschlossen, verkündet und wir haben zu folgen. Ney Yorks

Bürgermeister Cuomo: Menschen zurück in die Pflegeheime, dort sterben sie wie trockenes Gras im Feuer - wer ist als nächster dran? (Ende Teil1)

[auf youtube dagegen gelöscht: Vera Sharav: Auschwitz Did Not Begin With Auschwitz - YouTube](#)
[www.youtube.com > watch?v=G9LLLBKrswc](http://www.youtube.com/watch?v=G9LLLBKrswc)

<https://www.youtube.com/watch?v=G9LLLBKrswc>

YouTube ^{DE} Suchen



Dieses Video wurde entfernt, weil es gegen die Community-Richtlinien von YouTube verstößt

[Weitere Informationen](#)

Mrs. **Vera Sharav** is a concentration camp survivor, founder and president of the Alliance for Human Research Protection (AHRP), whose mission is to ensure... [Wer sind also die wahren Nazis? Ach ja, die Querdenker und Impfgegner, einschl Juden und Holocaust-Überlebende ...](#)

Dagegen ist die Die GANZE Wahrheit von Martin Wehrle harmlos: <https://www.youtube.com/watch?v=GugZzme5q4k>

Corona-Impfung: Die GANZE Wahrheit (keiner sagt es!) 01.02.2022 - 12min01

<https://www.berliner-zeitung.de/news/chemiker-zu-impfstoff-woher-kommt-der-grauton-li.208305> 26.01.22

[BioNTech-Impfstoff toxisch? Wissenschaftler verlangen Antworten auf brisanten Fragenkatalog](#)



Chemiker zu Impfstoff: „Woher kommt der Grauton?“

Vier Chemie-Professoren haben eine Fragenliste an BioNTech-Gründer Sahin geschickt. Sie sind dem mRNA-Impfstoff gegenüber positiv eingestellt, aber besorgt über mögliche Qualitätsmängel des Impfstoffs. „Wir haben als Chemiker nicht den Eindruck, dass man dieses Produkt zur Zeit als Massenimpfstoff einsetzen kann.“ Eine zentrale Frage, denn im Beipackzettel steht: „Der Impfstoff ist eine weiße bis grauweiße Dispersion“. Die Professoren fragen nun Professor Sahin, dem Gründer und Vorstandsvorsitzenden der Firma BioNTech: „Wie kommt dieser signifikante Farbunterschied zu Stande; so gut wie alle verwendeten Substanzen sind farblos, sodass weiß zu erwarten wäre. Woher kommt der Grauton? Sind dies Verunreinigungen?“ Andreas Schnepf erläutert das Problem: „Es kann schon sein, dass eine Pille, eine Flüssigkeit oder eine Dispersion gefärbt ist. Doch die Farbe Grau, also ein „verdünntes Schwarz“, entsteht kaum in einem Prozess, der zu erwarten gewesen wäre. Wir müssen wissen, ob es sich um eine Verunreinigung handelt. Bei einer Pille, die nicht weiß ist, besteht der Verdacht, dass da etwas schiefgelaufen ist. Wir brauchen hier Aufklärung von BioNTech.“

... „**Wie wird eine einheitliche Produktqualität sichergestellt?**“, beziehungsweise wie können Sie sicherstellen, dass und in welchem Maße die zu verpackende mRNA in den Lipid-Nanopartikeln vorhanden ist? Wie wird weiterhin die Konzentration an mRNA-Wirkstoff in den einzelnen Chargen kontrolliert und wie die Konzentration an Wirkstoff in den Lipid-Nanopartikeln im Verhältnis zu demjenigen außerhalb der Partikel?“ ... **Ein zweites Problem**, welches die Chemiker beschäftigt, **sind die in dem Impfstoff verwendeten, „nicht für die Humanmedizin zugelassene Komponenten“**. Dies betreffe „die für die Bildung der Lipid-Nanopartikel eingesetzten **Komponenten ALC-0159 und ALC 0315**“, welche „**nicht direkt zur Anwendung am oder im menschlichen Körper zugelassen**“ seien. Im Sicherheitsdatenblatt zu ALC-0315 sei beschrieben, „dass ALC-0315, sowohl Augen als auch Haut oder Schleimhaut“ reize. Schnepf sieht hier ein Problem: „Wenn es die Augen oder die Haut reizen kann, wie sieht es dann mit dem Verhältnis zum Gewebe aus? Hier brauchen wir Klarheit.“ ... Gibt es weiterhin geplante oder laufende Studien zur Ermittlung der toxikologischen Effekte der Substanzen oder ihrer biologischen Abbauprodukte?“

Schließlich befassen sich die Wissenschaftler mit Berichten über **Nebenwirkungen**. Sie sind **beunruhigt, weil es offenbar unterschiedliche Nebenwirkungen bei verschiedenen Chargennummern** gibt. Schnepf: „Das darf eigentlich nicht sein, denn **es muss in allen Dosen dasselbe drinnen sein.**“ Die Forscher halten es allerdings für möglich, dass der hohe Produktionsdruck zu **unterschiedlichen** Ergebnissen bei einzelnen Chargen führen könnte, was jedoch „**nicht tolerierbar**“ sei, so Schnepf. Die Forscher wollen von BioNTech wissen, ob „die Nebenwirkungen mit einer geringen Zahl an Chargennummern korreliert sind“. Konkret fragen sie in ihrem Brief: „Wie lässt sich dieser Umstand erklären und was unterscheidet diese Chargen von den anderen, und sind Bestrebungen im Gange, diesen wichtigen Aspekt näher zu untersuchen, vor allem auch in Bezug auf die Qualitätssicherung? Gibt es oder sind klinische Studien geplant, den Nebenwirkungen und ihren Ursachen nachzugehen sowie die Sicherheit der neuen Covid-Impfstoffe zu erhöhen?“

„**Informierte Entscheidung**“: Schließlich schreiben die Chemiker: „Einige **Nebenwirkungen** treten schnell nach der Impfung auf und zwar deutlich schneller als man das erwarten würde, wenn dies mit der Bildung des Spike-Protein zusammenhinge. Hier käme eher eine **toxische oder allergische**

Reaktion in Frage, was durch weiterführende Untersuchungen zu den Inhaltsstoffen eingegrenzt werden könnte.“ Sie fragen Sahin, ob „solche Untersuchungen im Gange oder geplant“ seien. **Insgesamt müsse man, so Matysik, „die Nebenwirkungsproblematik deutlich stärker in den Fokus nehmen und auch Ärzte, die ja die Patienten beraten müssen, in diese Diskussion einbinden“.**

Die Chemiker warten nun auf Antworten von BioMTech. Allerdings überlegen sie, wegen der Bedeutung der Materie einen erweiterten Fragenkatalog an die für die Sicherheit von Arzneimitteln zuständigen Behörden wie etwa das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) zu schicken. Andreas Schnepf: „**Für ein Gesetz zur Impfpflicht braucht der Bundestag, aber auch jeder einzelne, der sich impfen lässt, eine tragfähige Basis des Wissens, um eine informierte, eigene Entscheidung treffen zu können**“. Mit den „**aktuell vorhandenen Auskünften, die von BioNTech verfügbar sind**“, sei diese Datengrundlage im **Hinblick auf die Covid-19-Impfstoffe noch nicht gegeben.**

Das Paul Ehrlich Institut hat auf die Anfrage der Berliner Zeitung bislang nicht reagiert, unisono mit dem RKI, aber Biontec hat überraschend schnell geantwortet - nach nur 2 Tagen, aber nicht sehr substantiell, bzgl. graue Farbe sogar sachlich falsch, denn die angegebenen Inhaltsstoffe sind alle weiß oder farblos (wie man als Chemiker weiß):

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/biontech-antwortet-zu-impfstoff-eindruck-einer-leichten-faerbung-normal-li.208786> 28.1.22 dpa/Jan Woitas - Kritik von Chemikern :

BioNTech antwortet zu Impfstoff: „Eindruck einer leichten Färbung normal“

Der Impfstoff-Hersteller BioNTech hat zu Fragen Stellung bezogen, die vier Chemie-Professoren an das Unternehmen gerichtet haben. Die Berliner Zeitung hat dem Unternehmen die drei wichtigsten Fragen aus dem Brief vorgelegt - und nun die Antworten einer Unternehmenssprecherin erhalten.

So schreiben denn auch die vier bzw. jetzt fünf Chemiker in ihrem zweiten offenen Brief vom 1.2.22 „**Diese Antwort finden wir etwas irritierend**“. S.u. für Link, in ihrem umfänglichen Text stellen die fünf Fachleute weitergehende Fragen auf die Antworten von BioNTech, die jeweils zu Beginn des Blocks ganz abgedruckt sind.

Noch schneller als BioNTech war der Molekularbiologe Emanuel Wyler vom Max-Delbrück-Centrum Berlin, der nach nur einem Tag meint, dass er sich dazu qualifiziert? (und ungefragt) äußern muss.

<https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/molekularbiologe-hier-gilt-der-gute-alte-paracelsus-li.208548> 27.1.22 Emmanuel Wyler **nimmt zu den Sorgen von vier Chemikern**

Stellung, die Fragen zu dem Impfstoff von BioNTech / Pfizer aufgeworfen haben.

„Hier gilt natürlich der gute alte Paracelsus: allein die Dosis macht, das etwas ein Gift ist, und die Dosis ist hier so klein, dass es kein Gift ist, sondern hilft. Wir sind hier im Bereich von weniger als einem Tausendstel Gramm, das ist von bloßem Auge kaum sichtbar.“ Da es immer wieder kritische Nachfragen zu diesem Thema gäbe, habe einer der Hersteller, die Firma Echolon, dazu eine **Stellungnahme** (<https://www.echelon-inc.com/statement-on-alc-lipids/> - diese Seite trägt tatsächlich kein Datum - ein absolutes NoGo in Sachen Qualitätssicherung! s.u.) veröffentlicht. ... ohne jegliche Quellenangabe eine unbelegte Behauptung.“ Eine von Wyler durchgeführte Suche mit den deutschen und englischen Begriffen habe „kaum was ergeben, außer etwa [hier](#) bei AstraZeneca, was aber nicht die RNA-Impfstoffe betrifft“. Zu der von den vier Wissenschaftlern angesprochenen Graufärbung der Dispersion führt Wyler an, dass er zwar kein Experte in dem Gebiet sei. ... Wyler dazu: „Das zeigt ein totales Unverständnis der Biologie der Impfung – was an sich egal wäre, aber meiner Meinung nach nicht, wenn man sich öffentlich dazu äußert. Die Nebenwirkungen wie Müdigkeit, Fieber usw. kommen von der Aktivierung des Immunsystems durch die RNA selber – diese Aktivierung ist notwendig, damit die Impfung wirkt. Und weil das bei den RNA-Impfstoffen selber macht, benötigen diese keine Adjuvanzen wie Aluminiumhydroxid oder die Saponine bei Novavax.“

Muss man diesen Mann ernst nehmen? Im Grunde schreibt er, dass die Fragen der Chemie-Professoren Unsinn sind. Wer ist er, dass er meint, es besser zu wissen? Auf <https://www.mdc-berlin.de/person/dr-emanuel-wyler> gelistet, jedoch ohne Foto, hat keinen Wikipedia-Eintrag - für einen bedeutenden Professor, wie er es anscheinend ist, sehr ungewöhnlich. Ist er nicht ... Dr. „Emanuel Wyler arbeitet als Molekularbiologe am Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in Berlin. Dort testet er mit seinen Kollegen seit Februar 2021 Abwasserproben auf das [Coronavirus](#).“ - dem Foto und Text

nach Jungwissenschaftler um die 30 - mit begrenztem Fachwissen, der den Namen des großen Paracelsus mit einer Plattitüde missbraucht - geradezu **zynisch, denn der Vorwurf an Biontech / Pfizer lautet ja gerade, dass diese Menschen vorsätzlich vergiften - aber er weiß es besser?**

<https://www.echelon-inc.com/statement-on-alc-lipids/> We have recently become aware that our website has been used to falsely call into question the safety of the vaccines developed for COVID-19 and want to address this misrepresentation.

While ALC-0315 and ALC-0159 are being safely used in the BioNTech/Pfizer vaccine, the material that Echelon Biosciences is making and selling is not being used in vaccine production and is only for research use in laboratories. When sold as laboratory products, the manufacturing and testing processes do not need to be as strict as they do when the same product is being administered to people. That is the reason why we state on our website that the material we make is for research use only and not for human use. It is not a statement that ALC-0315 and ALC-0159 are unsafe.

The companies who manufacture ALC-0315, ALC-0159, and other components for the vaccine are following Good Manufacturing Practices (GMP) standards (as required by the FDA) and their facilities are inspected to ensure that their manufacturing processes are controlled and safe for human use.

We hope this clarifies any confusion regarding our products and the language on our website.

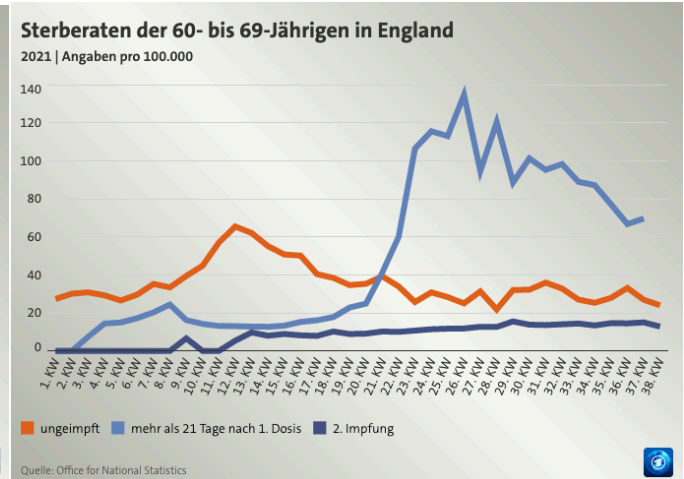
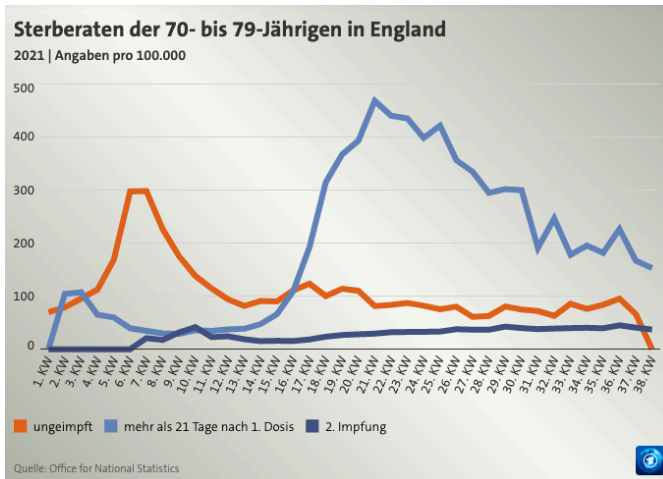
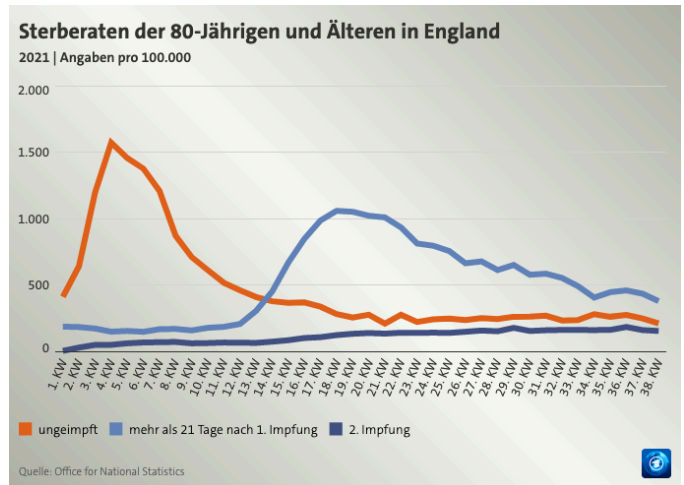
Additional questions and requests for information can be directed to echelon@echelon-inc.com

Kommentar von Dr. Martin Lindner, Dipl. Chemiker, promoviert über den photokatalytischen Abbau organischer Toxine mit Titandioxid: Die Fragen die die vier / fünf Chemie-Professoren stellen, sind hoch brisant, denn es handelt sich um mehrere Vorwürfe, die von Seiten der Covid-19 Impf-/Gentherapie-Kritiker / Querdenker fachlich fundiert erhoben werden, seit 2021, angeblich alles nur Geschwurbel. Dass uns nun mutige Fachleute offen zur Seite springen, ist für die, die das und uns als Aluheads abtun wollen, natürlich fatal - die Kraft der Wahrheit ausgesprochen. Aber zur Sache:

1. Chemische, medizinische und pharmazeutische Produkte müssen eine gleichbleibende Produktqualität aufweisen, d.h. die Wirkung muss unabhängig von der Produktionscharge nahezu gleich sein. Farbschwankungen mögen auf den ersten Blick nicht so wichtig sein, zeigen aber, wie die Chemie-Prof. anmerken eine nicht gleiche Produktqualität, die auch die Wirksamkeit betreffen kann
2. „**Woher kommt der Grauton?**“ Die angegebenen Inhaltsstoffe sind auch nach meinem besten Wissen alle weiß oder farblos. Daher ist auch die Frage wieso grau hoch-brisant - offensichtlich durch eine schwarze oder graue Verunreinigung, die zumindest einige Produktionschargen enthalten. In einschlägigen Foren liest man immer wieder, dass die „Impfstoffe“ Graphenoxid enthalten - dieses ist schwarz, auch wenn diese Angabe auf wikipedia seltsamerweise fehlt (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Graphenoxid>) - ist aber klar, da Graphit schwarz ist, und bei Graphenoxid nur eine partielle Oxidation der C-Atome vorliegt. Ein alter Arzt, den ich auf einem Montagsspaziergang kennen lernte, sagte mir, dass Graphenoxid-Teilchen in den Impfstoffen nachgewiesen wurden, diese zu Blutgerinnseln oder da teilweise rasiermesserscharf, zu mechanischer Beschädigung von Arterien und damit zum Tod führen und bereits drei Wissenschaftler, die dies publizierten ihr Leben gelassen haben. Fake News? Ich weiß es nicht, aber er schien mir alles andere als ein Wirrkopf zu sein, und Graphen / Graphenoxid sind offenbar viel weiter verbreitet als Otto-Normalverbraucher denkt ... s. z.B. <https://willibald662.wordpress.com/2021/11/03/gefahrliche-impfinhaltsstoffe-offener-diskurs-unerlasslich/> (S.12)
3. Dass die Lipid-Nanopartikel / Komponenten ALC-0159 und ALC 0315, „nicht direkt zur Anwendung am oder im menschlichen Körper zugelassen“ sind, ist ein formales und evtl. gesundheitlich relevantes Problem. Nicht ohne Grund vor „Corona“ nicht zulässig, aber jetzt ist ja alles anders ...
4. **Nebenwirkungen und Todesfälle nach den Covid-19 Impfungen** - toxische oder allergische Reaktion aufgrund der Spike-Proteine oder anderer Inhaltsstoff, sind offensichtlich erheblich häufiger als behauptet, die Meldungen als Impfschäden werden aber systematisch unterdrückt, und sogar den Ungeimpften zugerechnet, als der man bis zu 21 Tage nach der Impfung gilt - wohl auf Anweisung der WHO ... s. u.a. <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/impfquote-sterblichkeitsrate-101.html> - 26.11.21 faktenfinder / Wulf Rohwedder, tagesschau.de **Geimpfte und Ungeimpfte Irreführende Statistik zu Sterberaten** In England sollen die Sterberaten von Geimpften über denen der Ungeimpften liegen. Die angeblichen Beweise basieren jedoch auf gezielter Datenselektion und dem Weglassen

zentraler Faktoren. ... Bei den 60- bis 69-Jährigen liegt die Todesrate der Geimpften bereits deutlich unter der der Menschen ohne Impfung ...

Äh ... Nein, das ist nur zu Beginn so, die Kurven sind irgendwie ganz merkwürdig, machen aber Sinn, wenn man die Legende genau ansieht. Als Geimpfte zählen solche nämlich erst ab dem 21. Tag der Impfung, davor werden die (wie auch in Deutschland, s. unsere Anfrage an das RKI) als Ungeimpfte gezählt, das ist so - haben auch englische Statistiker, sowie ein Deutscher Professor festgestellt, die ich per normaler Stichwort-Suche aber nicht mehr wiederfinde ... ein Schelm wer Böses dabei denkt ...



Wir sehen bei den Altersgruppen der über 80, 79-79 und 60-69-jährigen Peaks bei den Sterblichkeiten - erst bei den Ungeimpften, angefangen bei den über 80-jährigen ab KW2, und dann sukzessive bei den weiteren Altergruppen - die genau in dieser Reihenfolge ab Anfang des Jahres geimpft wurden, mit etwa 4 Wochen Abstand - und wie man der Legende entnehmen kann eben bis 21-Tage nach der Impfung als Ungeimpft geführt werden. Dann aber sterben ganz erheblich mehr Geimpfte als Ungeimpfte. Die Impfungen helfen nicht, schaden offenbar mehr, als sie nutzen. Aber die Faktenchecker haben da eine andere, ideologisch motivierte Interpretation, es kann nicht sein, was nicht sein darf ...

5. Nebenwirkungen bei bestimmten Chargen-nummern - wie auch von uns schon berichtet - s. BfTNL0122_2 S.19, *How bad is my batch*, gibt es offenbar nachgewiesen gravierende und systematische Nebenwirkungen von bestimmten Produktionschargen - s. Daten der VAERS-Datenbank.

<https://www.berliner-zeitung.de/gesundheit-oekologie/chemiker-an-biontech-diese-antwort-finden-wir-etwas-irritierend-li.209451> 01.02.22 **Chemiker an BioNTech: „Diese Antwort finden wir etwas irritierend“** ... Ändert sich die Teilchengrößenverteilung der Dispersion, etwa durch Agglomeration bzw. Koaleszenz, so würde sich wohl auch der Farbeindruck ändern. Daher nehmen wir an, dass die Firma BioNTech Ärzten nicht empfehlen würde, einen Impfstoff mit gräulichem Farbton zu verwenden. Sicherlich würde auch niemand von uns empfehlen, Milch mit gräulichem Farbton zu trinken. Wir danken der Firma für den Hinweis, dass nicht alle verwendeten Stoffe farblos sind. Hier möchten wir BioNTech freundlich bitten, uns mitzuteilen, welche Stoffe denn nicht farblos sind. Welche Reinheiten weisen die verwendeten Substanzen auf, und um welche Stoffe handelt es sich bei den jeweiligen Verunreinigungen? Bezüglich der Anfrage nach der Häufung von **Nebenwirkungen bei bestimmten Chargennummern** wurde von BioNTech geantwortet „Woher stammen diese Informationen? Leider wurde diese Behauptung ohne Quellenangabe veröffentlicht. Bis heute sind BioNTech keine Chargen-spezifischen Nebenwirkungsmeldungen bekannt.“

Diese Antwort finden wir etwas irritierend. Unsere Information haben wir von der Internetseite *How bad is my batch*, welche, wie es dort angegeben ist, auf Daten der VAERS-Datenbank basiert. Dabei findet man eine gewisse Häufung von Nebenwirkungen bei bestimmten Chargennummern. Wir wollten nur wissen, ob die dort gelisteten Daten valide sind und ob analoge Daten auch von BioNTech im Rahmen der Pharmakovigilanz nach Chargennummern erhoben werden. Solche Daten werden sicherlich im Rahmen der aktuell laufenden klinischen Studie III erhoben, vor allem auch für die schon bekannten Nebenwirkungen wie z.B. Myokarditis. Diese Nebenwirkung ist ja auch im Beipackzettel gelistet. Werden solche Daten auch für Deutschland erhoben? Gibt es hier auch Chargen, bei denen mehr oder weniger häufig Nebenwirkungen auftreten? Welche Untersuchungen hinsichtlich der Ursachen der Nebenwirkungen werden durchgeführt bzw. sind geplant? ...

Die bisher gegebenen Antworten von BioNTech, werfen leider aktuell noch mehr Fragen auf, als sie Antworten liefern. Drängende Fragen bezüglich der Nebenwirkungen der Impfstoffe und deren Ursachen bleiben immer noch ungeklärt. Weiterhin ist BioNTech bislang nicht auf unsere Frage bezüglich der instantan nach der Impfung auftretenden Nebenwirkungen eingegangen. Solche Nebenwirkungen hängen sicher nicht mit der Bildung der Spike-Proteine zusammen, sondern sind eher einer toxischen oder allergischen Reaktion zuzuschreiben. Diesbezüglich könnten weiterführende Untersuchungen zu den Inhaltsstoffen helfen. Darum fragen wir, ob solche Untersuchungen im Gange oder geplant sind, um die Sicherheit der neuen mRNA Impfstoffe zu erhöhen?

Unserer Ansicht nach sind kritische Fragen und transparente Antworten im Sinne der Sorgfaltspflicht unabdingbar, gerade in einem solchen Fall einer nur bedingten Zulassung, von der dennoch praktisch jeder betroffen ist. Gerade weil wir Impfstoffe und Arzneimittel für bedeutende Säulen der Medizin erachten, ist eine sorgfältige Prüfung von Effektivität und Sicherheit Grundvoraussetzung für deren Einsatz; selbstverständlich ist darin auch eine ausgezeichnete Qualität des Impfstoffs sowie Transparenz der Qualitätskontrolle eingeschlossen.

<https://www.anonymousnews.org/2022/01/28/corona-impfung-der-groesste-medizinskandal-der-weltgeschichte/> 28.01.22 von [Jan Henrik Holst](#) [Hintergründe Corona: Der größte Medizinskandal der Geschichte – Bestürzende Fakten zu Impftoten und -schäden](#)

Corona-Impfkampagne allein in Deutschland bisher kausal für bis zu 30.000 Impftote verantwortlich? So groß die Unsicherheiten in den Daten sind, was zu einer großen Bandbreite der Schätzungen führt, kann man wohl relativ sicher davon ausgehen, dass die Corona-Impfkampagne in Deutschland bisher kausal zu 1.500 bis 30.000 Impftoten sowie zu 30.000 bis 600.000 schweren Schädigungen geführt hat. Möglicherweise entfaltet sich schon bald der größte Medizinskandal der Geschichte.

Nein, eine Nummer kleiner als in der Überschrift geht es nicht – weil die Aussage tatsächlich zutrifft, nach allem, was in den letzten Monaten herauskam. Die Beweise und Indizien sind erdrückend: Corona-Impfungen töten und schaden immer wieder. Zwar ist es korrekt, daß die allermeisten Menschen die Impfung unbeschadet überstehen. Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, daß sie für einen gewissen Prozent- oder Promillesatz der Geimpften fatale Folgen hat. Da die Impfungen aber weltweit und in einem nie vorher dagewesenen Ausmaß stattfinden, gibt es, rein mathematisch bedingt, auch dementsprechend viele Tote und Schäden. Das dürfte so jedoch nicht sein und ist inakzeptabel. Dieser Beitrag soll wichtige Informationen zusammentragen, die immer noch nicht genug Beachtung finden. ...

<https://willibald662.wordpress.com/2021/11/03/gefahrliche-impfinhaltsstoffe-offener-diskurs-unerlasslich/> Willibald66-Team [Germany-Die Energieexperten](#) 03.11.21 von [willibald66](#) **Gefährliche Impfinhaltsstoffe: Offener Diskurs unerlässlich** / 28.10.2021 <https://www.kla.tv/20342> (ungekürzt)

Aus Japan wurde im Sommer 2021 bekannt, dass Wissenschaftler Metallteile im Covid-19-Impfstoff von Moderna fanden. Kurze Zeit zuvor hatte ein spanisches Forscherteam sogar Graphenoxid mit all seinem Gefahrenpotenzial in Covid-19-Impfstoffen nachgewiesen und Alarm geschlagen. Aktuell ist es geradezu überlebenswichtig, einen öffentlichen Diskurs über brisante Themen zu ermöglichen und zu einem für alle zielführenden Konsens zu finden.

In der Deutschen Ärztezeitung macht im Sommer 2021 der renommierte Heidelberger Pathologe Prof. Dr. Schirmacher von sich reden. Er geht analog zu den Ergebnissen seiner Untersuchungen



Zur Klarstellung:

Dieser Beitrag will weder das Coronavirus verharmlosen, noch dazu auffordern, sich nicht an die Weisungen der Regierungen zu halten.

Für eine sachliche Auseinandersetzung mit der Problematik sollen aber auch andere Fachstimmen zu Wort kommen.

davon aus, dass die Dunkelziffer der an den Folgen von Covid-19-Impfungen Verstorbenen deutlich höher liege als offiziell gemeldet. Aus Japan wurde bekannt, dass Wissenschaftler Metallteile im Covid-19-Impfstoff von Moderna fanden. Bei einigen Geimpften führte dies zum Tod, woraufhin die japanische Regierung 1,63 Mio. Impfdosen aus dem Verkehr ziehen ließ. Aufgrund dieser und anderer, ähnlich gelagerter Geschehnisse trafen sich am 20.09.2021 hochkarätige Ärzte, Wissenschaftler und Juristen in Reutlingen zu einem Kongress mit anschließender Pressekonferenz. Die Experten sind sich einig, dass undeklarierte Inhaltsstoffe in Covid-Impfungen ein verheerendes Unwesen in den Geimpften treiben. Sie stellen sich der Frage, warum trotz stark toxisch, ja tödlich wirkender Inhaltsstoffe vonseiten der Pharmakonzerne, der Politik und den Leitmedien dennoch stets von sicheren Covid-Impfstoffen gesprochen und jede noch so qualifizierte Gegenstimme unterdrückt wird. Kurze Zeit zuvor hatte ein spanisches Forscherteam sogar Graphenoxid mit all seinem Gefahrenpotenzial in Covid-19-Impfstoffen nach-gewiesen und Alarm geschlagen, während Politik und Leitmedien auch diese Fakten unter den Teppich kehren.

Doch was genau ist Graphenoxid und was richtet es im Menschen an? Graphen und Graphenoxid: Riskante Alleskönner Graphen ist 1000mal leitfähiger als Kupfer, 100mal stärker als Stahl und so biegsam wie Gummi. Es überträgt seine Eigenschaften auf jeden Stoff, dem es beigemischt wird. So kann nahezu jedes Material elektrisch leitfähig gemacht werden. Graphen findet Anwendung in Autos, in Glas, in Beschichtungen oder als Verstärker von Plastik. Gummireifen werden widerstandsfähiger und feuerfest. Mit Graphen vermischter Spezial-beton hält doppelte Belastungen aus. Bildsensoren werden 1000mal lichtempfindlicher. Ähnliche Eigenschaften hat das kostengünstigere Graphenoxid. Es ist voraussehbar, dass diese Superstoffe, noch bevor deren Unbedenklichkeit nachgewiesen ist, in allen Bereichen des täglichen Lebens zu finden sein werden. Doch was ist, wenn sich dieses Material als Problemstoff erweist, der gesundheitsschädlich, weder abbaubar noch wiederverwendbar ist? Kann sich die Menschheit abermals den ungezügelt Einsatz eines zweifelhaften Wunderstoffes leisten? Nichts aus dem Asbestskandal gelernt? Graphenoxid: Gefährlicher Einsatz beim Menschen Laut der amerikanischen FDA, welche etwa dem deutschen Robert-Koch-Institut RKI entspricht, ist Graphenoxid wegen seiner toxischen Effekte nicht für den Einsatz beim Menschen zugelassen. Dennoch wird es heute vielseitig verwendet. Graphenoxid wird in der Medizin z.B. bei Krebserkrankungen eingesetzt, um Antikrebswirksubstanzen sozusagen huckepack gezielt in die erkrankten Organe zu transportieren. Graphenoxid steckt in Gehirnimplantaten zur Behandlung von Epilepsie, Schlaganfall und Parkinson. Die Forschung nutzt es, um zelluläre Strukturen zu untersuchen und zu verändern. Auch findet es sich in Gels für die Wundheilung bei Diabetes. Dennoch haben wir es mit einem Gift zu tun, das auch in etlichen Bereichen des Alltags Einzug gehalten hat. Viele Kleidungsstücke weisen es auf. Vor allem aber wird Graphenoxid in der Kosmetik eingesetzt. Zahlreiche Cremes, Gels und kosmetische Gesichtsmasken enthalten diese Nanopartikel. Es steckt sogar in Kondomen. Graphenoxid wurde auch in Lebensmitteln, selbst in Bio-Tees nachgewiesen. Auch in vielen PCR-Testkits und Nasen-Mundschutzmasken lassen sich Spuren davon finden. Unklar ist, welchen Zweck es hier erfüllen soll. Gefahrenpotenzial von Graphenoxid im menschlichen Körper Wissenschaftler zweier spanischer Universitäten haben wegen des Nachweises von Graphenoxid in BioNtech/Pfizer-Impfstoffchargen schon im Frühsommer 2021 Alarm geschlagen. Die ehemalige Pfizer-Mitarbeiterin Karen Kingston hat dies kurz darauf in einem Interview bestätigt und zusätzlich aufgedeckt, dass Pfizer Graphenoxid trotz seiner potenziell toxischen Nebenwirkungen nicht einmal als Inhaltsstoff seiner Impfstoffe deklariert. Und das, obwohl dieses Zellgift offenbar genau die Symptome verursacht, die bisher bei Corona-Erkrankungen und insbesondere nach Corona-Impfungen beobachtet wurden: multiple Embolien und Thrombosen im Gefäßsystem sämtlicher Organe (vor allem in Gehirn- und Herzgefäßen), akute Herzmuskelentzündungen bei jungen Menschen, die zuvor nie Herzbeschwerden hatten, Schädigung der Lunge mit reduzierter

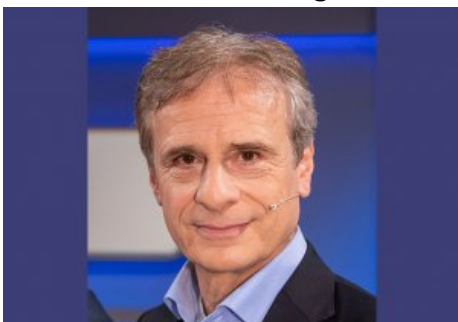
Aufnahmefähigkeit für Sauerstoff und daraus folgendem Atemnotsyndrom, totalem oder teilweisem Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns und außerdem eine erhebliche Schwächung des Immunsystems durch Verminderung des Antioxidans Glutathion. Warum schlagen unsere „Qualitätsmedien“ hier keinen Alarm? Graphenoxid: Missbrauchspotenzial und Ethik-Codex Nachdem Forscher in Covid-19-Impfstoffen sowohl Metallteile als auch Graphenoxid nachweisen konnten, stellt sich die Frage, wozu diese den Körper schädigenden Materialien dienen sollen? In der Hirnforschung finden Strom leitende Nanopartikel aus Metallen oder Kohlenstoff, beispielsweise aus Gold oder Graphen, ihre Anwendung. Ein Forschungsteam der Christian-Albrecht-Universität in Kiel arbeitet daran, wie Wirkstoffe im Gehirn ferngesteuert freigesetzt werden können. Ein anderer Forscher arbeitet daran, elektrisch leitfähige Metall-Graphen-Gele im Körper als biohybride Roboter einzusetzen. Wenn das menschliche Gehirn und Körperfunktionen mittels solcher Partikel aus Metall und Graphenoxid gesteuert werden können, ist das Missbrauchspotenzial beängstigend groß. – Ein offener Diskurs von Wissenschaft und Politik tut hier not, um durch einen Ethik-Codex eine freiwillige Beschränkung zu definieren, damit allfälligen Auswüchsen rechtzeitig der Riegel vorgeschoben wird. Fazit: „Miteinander reden“ heißt das dreibändige Werk des Kommunikationspsychologen Friedemann Schulz. „Ganz Ohr – Aufeinander Hören“ heißt das Lehrbuch für Musiker von Tijs Krammer. Andere sagen: „Achte auf die Wirkungen in Deinem Herzen.“ Anscheinend braucht die Menschheit derzeit Nachhilfeunterricht für diese natürlich angelegten, aber verschütteten Fähigkeiten, so dass man nun sogar Bücher darüber schreiben muss. Aktuell ist es geradezu überlebenswichtig, mehr denn je miteinander zu reden, aufeinander zu hören und wahrzunehmen, was sich im Herzen regt. Denn es gilt, die durch Politik und Leitmedien geschürte Spaltung im Volk zu überwinden, einen öffentlichen Diskurs über brisante Themen zu ermöglichen und zu einem für alle zielführenden Konsens zu finden.

weitere Quellen/Links zu Graphen & Covid-19 von Prof. Dr. Schirmacher etc.:

Hohe Dunkelziffer bei Covid-Impftoten <https://www.aerztezeitung.de/Nachrichten/Heidelberger-Chef-Pathologe-fordert-mehr-Obduktionen-von-Geimpften-421725.html>, Japan zieht Moderna-Impfdosen aus dem Verkehr <https://www.wochenblick.at/impfstoff-skandal-in-japan-moderna-raeumt-verunreinigung-mit-stahlteilchen-ein/> Pressekonferenz vom 20.09.2021 <https://odysee.com/@gerhard.e/Pressekonferenz-Tod-durch-Impfung-Undeklarierte-Bestandteile-der-COVID-19-Impfstoffe.f> Spanische Studie zu Graphenoxid in Pfizer-Impfstoff <https://freie-medien.tv/spanische-studie-enthueilt-pfizer-impfstoff-enthaelt-hohe-mengen-an-toxischem-graphenoxid/>, <https://link.springer.com/article/10.1007/s40097-018-0265-6> , <https://haydale.com/news/icraft-launch-graphene-cosmetic-face-> , <https://pubs.acs.org/doi/10.1021/ja2010175> , Gefahrenpotenzial von Graphenoxid im menschlichen Körper https://odysee.com/@Wissenskraft:6/Stew_Peters_Karen_Kingston_Graphenoxid:6

[2 39:14 Interview: Bestattungsunternehmer bestätigt Betrug bei Corona-Toten 31.10.2021 3 11:33](#)
[Kein Lockdown für Ungeimpfte ohne vorherigen offenen Diskurs! 30.10.2021 4 8:43](#)
[Gefährliche Impfinhaltsstoffe: Offener Diskurs unerlässlich 28.10.2021 7 5:18](#)
[Wer über die Impfstoff-Zulassung der Jüngsten entscheidet 25.10.2021 9 7:51](#)
[„Project Salus“ zeigt: Mehr Geimpfte als Ungeimpfte müssen wegen Covid-19 ins Krankenhaus 22.10.2021 11 6:08](#)
[Klingende Kassen durch Zwangstestungen an Kindern 20.10.2021 259](#)
[#Impfen Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... 170#Dokumentarfilm Dokumentarfilm](#)

<https://reitschuster.de/post/nicht-das-virus-zwei-jahre-panikmache-fuellt-die-krankenhaeuser/>
 31.01.22 [Alexander Kekulé, Corona-Maßnahmen - Nicht das Virus, zwei Jahre Panikmache füllt die Krankenhäuser](#) **Allgemeine Impfpflicht ist totaler Unsinn, sagt Virologe Alexander Kekulé**



Das Robert Koch-Institut bewege sich „komplett jenseits wissenschaftlich-sachlicher Begründungen“, ... Jedenfalls hat sich Kekulé gegenüber dem Nachrichten- und Email-Anbieter GMX [für einen beachtlichen Klartext](#) entschieden. Der Virologe spart in einem umfangreichen Interview nicht an harscher Kritik. So nennt er beispielsweise die Maßnahmen des Robert Koch-Instituts „völlig inakzeptabel“.

Zunächst befindet der Virologe, dass jetzt eine Rückkehr in ein normales Leben wahrscheinlich erscheint. Es sei möglich, dass Omikron „die letzte schwere Welle in dieser Pandemie“ gewesen sei, die dazu beigetragen hätte, „dass die Bevölkerung in Deutschland weitgehend immunisiert wird, so dass die nachfolgenden Varianten wesentlich weniger schwer verlaufen“.

Alexander Kekulé vermutet, dass „die Häufigkeit der schweren Verläufe ganz massiv zurückgeht“. Corona könnte eine wiederkehrende Infektionswelle sein, „ähnlich wie bei Erkältungskrankheiten“.

Der Fachmann für Infektionskrankheiten attestiert uns, dass wir „wirklich gut in diese Omikron-Welle reingestartet“ sind. Aber jetzt müsse man quasi den Ball flach halten: Wir müssten aufpassen, „dass unsere Gegenmaßnahmen am Ende nicht mehr Schaden anrichten als das Virus selbst“.

Es müsse höllisch aufgepasst werden, so Kekulé, „dass man das Problem nicht überdramatisiert. Teilweise sind die Leute sehr verängstigt und verunsichert. Bei Omikron werden nicht die Intensivstationen überlastet, sondern die normalen Stationen und die Notaufnahmen im Krankenhaus. Dort herrscht Personalmangel und gleichzeitig kommt es zu einem Ansturm, wenn die Leute etwa mit ihren an Covid erkrankten Kindern panisch ins Krankenhaus rasen, weil sie ja jetzt seit zwei Jahren vor dieser Krankheit gewarnt wurden“.

Kekulé plädiert für eine sofortige Aussetzung der Quarantäne für Kontaktpersonen. Und er weist darauf hin, dass die Gesundheitsämter die dafür notwendige Nachverfolgung gar nicht mehr hinbekommen würden. Weiterhin gelten müsse lediglich: Wer infiziert ist, soll bitte auch daheim bleiben.

<https://reitschuster.de/post/hamburger-feuerwehr-bald-nicht-mehr-einsatzfaehig/> 01.02.22 Corona, Empfohlen, Feuerwehr, Gesundheitssystem, Hamburg, Impfpflicht, **Hamburger Feuerwehr bald nicht mehr einsatzfähig? Beamter warnt vor gravierendem Personalmangel durch Impfpflicht**

<https://reitschuster.de/post/deutschland-ein-schlechter-witz/> 01.02.22 Corona, Empfohlen, Gastbeitrag, Gesellschaft, Impfpflicht, **Deutschland – ein schlechter Witz Inkompetenz und Scheinheiligkeit sind die kennzeichnenden Merkmale des deutschen Politikversagens**

<https://reitschuster.de/post/usa-pfizer-vorstand-fordert-aufhebung-der-impfpflicht/> 30.01.22 Corona, Empfohlen, Impfpflicht, Neu, Pfizer, Top-Thema, **USA: Pfizer-Vorstand fordert Aufhebung der Impfpflicht Masken und Impfpflicht sorgen für Verbitterung**

<https://reitschuster.de/post/bei-corona-geht-es-nicht-um-medizin/> **Video, Interview Reitschuster mit Dr. Gunter Frank - klasse** 45min12 - ab 10min: Was ist der schlimmste Fall eines Dilettanten - Fachwissen - es haben sich in den letzten Jahren Netzwerke von Inkompetenten gebildet, die Leute mit echtem Fachwissen werden weggebissen ... **Wasser auf die Mühlen von BfT und Freunden!** - Wir haben eine Kompetenz-entkernte Führungsschicht in Deutschland, haarsträubend welche Leute da Staatssekretär werden - Reitschuster: und die Leute in der ersten Reihe ebenso ... Die glauben dass sie richtig entschieden haben, und dass das RKI sauber arbeitet ... die kapierten die einfachsten Zusammenhänge der Statistik nicht. Überall hocken Dilettanten, auch in den Führungsetagen ... ARD und ZDF verbreiten systematisch Lügen, Agitationen statt Fakten - kompetenzentkernt ... moralisch überhebliches Gehabe der Inkompetenten. Das RKI muss aufgelöst werden, der Name ist verbrannt, die haben die Politiker vor den Bürgern geschützt. Impfnebenwirkungen? Uns steht ein ganz harter Aufschlag bevor. Man war bereit die Bevölkerung zu opfern. Noch nie sind so viele Menschen um die 50 mit unbekannter Todesursache verstorben - Embolien, Herzinfarkte etc. nach Impfungen werden versucht zu vertuschen, aber das wird nicht gelingen - dafür sind es zu viele Todesfälle - Dr. Frank schätzt jeder 2.500 - 3.000 Geimpfte stirbt - Impfungen sind ein Desaster. Indoktrinationen, für viele wird es ganz hart werden, wenn sie das merken.

<https://reitschuster.de/post/die-massnahmen-muessen-sofort-enden/> 03.02.22 Von Alexander Wallasch. „**Die Maßnahmen müssen sofort enden**“ **Wolfgang Kubicki fordert Aufarbeitung der Corona-Politik** - „Deutschland ist keine Insel. Die Frage ist also, was rechtfertigt Maßnahmen bei uns, die um uns herum reihenweise aufgehoben werden?“, sagt der Bundestagsvizepräsident der FDP. Dem Gesundheitsminister a.D. Jens Spahn und dem RKI attestiert Kubicki ein „blamables Datenchaos“. WEITERLESEN



<https://report24.news/verfassungsgericht-fragt-minister-nach-echten-zahlen-und-evidenzen-der-pandemie/> 29.01.22 Corona, Hauptthema, Politik, Recht

Verfassungsgericht fragt Minister nach echten Zahlen und Evidenzen der Pandemie

In obengenanntem Verordnungsprüfungsverfahren ergeht gemäß § 20 Abs. 3 VfGG die Aufforderung – auch zur Vorbereitung einer allfälligen mündlichen Verhandlung – bis zum 18. Februar 2022 folgende Auskünfte zu erteilen:

1. In den Verordnungsakten zu den auf Grundlage des COVID-19-MG ergangenen Verordnungen wird insbesondere auf Zahlen von im Zusammenhang mit COVID-19 auf Normal- bzw. Intensivstationen hospitalisierten Personen sowie auf Zahlen verstorbener Personen Bezug genommen. Laut einem – exemplarisch genannten – Bericht der Tageszeitung “Die Presse” vom 11. Oktober 2021 (“Auch Geimpfte im Spital: Wirkt die Impfung überhaupt?”) würden nach amtlichen Auskünften “etwa, wenn Patienten wegen Nierenversagen auf der Intensivstation liegen, die zufällig positiv auf Corona getestet werden”, diese “als Coronafälle” zählen.

Der Verfassungsgerichtshof ersucht daher um Auskunft, ob die in den Verordnungsakten angegebenen Hospitalisierungs- bzw. Verstorbenezahlen alle mit SARS-CoV-2 infizierten Personen, die in Spitälern auf Normal- oder Intensivstationen untergebracht sind bzw. die “an oder mit” SARSCoV-2 verstorben sind, umfassen? Wenn ja, warum wird diese Zählweise gewählt? Weiters ersucht der Verfassungsgerichtshof – gegebenenfalls – um Aufschlüsselung dieser Zahlen nach:

- Personen, die an COVID-19 verstorben sind, Personen, die mit COVID-19 verstorben sind, und
- Personen, die (asymptomatisch) mit SARS-CoV-2 verstorben sind.
- Personen, die wegen COVID-19 auf Intensivstationen hospitalisiert wurden, Personen, die wegen einer anderen Indikation auf Intensivstationen hospitalisiert wurden, aber auch an COVID-19 litten, und schließlich Personen, die wegen einer anderen Indikation auf Intensivstationen hospitalisiert wurden und (asymptomatisch oder mit mildem, an sich nicht hospitalisierungsbedürftigem Verlauf) mit SARS-CoV-2 infiziert waren.
- Personen, die wegen COVID-19 auf Normalstationen hospitalisiert wurden, Personen, die wegen einer anderen Indikation auf Normalstationen hospitalisiert wurden, aber auch an COVID-19 litten, und Personen, die wegen einer anderen Indikation auf Normalstationen hospitalisiert wurden und (asymptomatisch oder mit mildem, an sich nicht hospitalisierungsbedürftigem Verlauf) mit SARS-CoV-2 infiziert waren.

Der Verfassungsgerichtshof ersucht Mitteilung der jeweiligen Zahlen einerseits in Summe (aufgeschlüsselt nach Alterskohorten) sowie andererseits für den 25. Jänner 2022.

2. Wie hoch ist das Durchschnittsalter und wie hoch ist das Medianalter der wegen COVID-19 auf Normalstationen und auf Intensivstationen hospitalisierten Personen sowie der an COVID-19 verstorbenen Personen?

3.1. Wie hoch ist die Zahl der Todesfälle pro 100.000 Erkrankungsfällen nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Hospitalisierungen auf Normal- bzw. Intensivstationen pro 100.000 Erkrankungsfällen nach Alterskohorten und Geschlecht?

3.2. Wie hoch ist die Zahl der Todesfälle pro 100.000 Infektionen nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Hospitalisierungen auf Normal bzw. Intensivstationen pro 100.000 Infektionen nach Alterskohorten und Geschlecht?

3.3. Wie hoch ist die Zahl der Todesfälle pro 100.000 Einwohnern nach Alterskohorten und Geschlecht? Wie hoch ist die Zahl der Hospitalisierungen auf Normal- bzw. Intensivstationen pro 100.000 Einwohner nach Alterskohorten und Geschlecht?

4. Welche Virusvarianten waren am 1. Jänner 2022, am 25. Jänner 2022 und tagesaktuell zu welchen Prozentsätzen bei Infizierten bzw. Hospitalisierten bzw. Verstorbenen vertreten?

5. Wie stellt sich die prozentuelle Zuordnung von stattfindenden Infektion auf Lebensbereiche (wie beispielsweise Familie, Arbeit, Einkauf [Grundversorgung, andere Güter], verschiedene Freizeitbeschäftigungen) dar?

6. Um welchen Faktor reduziert das Tragen einer FFP2-Maske in geschlossenen Räumen bzw. im Freien das Ansteckungs- bzw. Übertragungsrisiko?
7. Wie verteilen sich die Impfraten (gegliedert nach einfach, zweifach, dreifach geimpft) auf Alterskohorten?
- 7.2. Um welchen Faktor verringert die COVID-Schutzimpfung das Risiko schwerer Verläufe? In Medienberichten war von bis zu 95 % die Rede. Nun scheint das – allgemeine (nicht nach Alter und Gesundheitszustand differenzierte) – Risiko, an COVID-19 zu versterben, aktuell bei 0,1516 Prozent zu liegen (vgl. AGES-Dashboard). Worauf bezieht sich eine angegebene Impfwirksamkeit von beispielsweise 95 %? Was bedeutet in diesem Zusammenhang absolute und relative Risikoreduktion?
- 7.3. Um welches Maß vermindern eine Erstimpfung, eine Zweitimpfung und eine Drittimpfung das Risiko, wegen COVID-19 auf einer Normalstation bzw. auf einer Intensivstation hospitalisiert zu werden bzw. an COVID-19 zu versterben? Hängt dieses Maß von der (jeweils vorherrschenden) Virusvariante ab?
- 7.4. Nach Medienberichten soll sich die Schutzwirkung von COVID-Schutzimpfungen mit dem Zeitablauf verringern. Trifft dies zu? Wie hoch ist demnach der Schutzfaktor nach der Zweitimpfung mit dem am häufigsten verwendeten Impfstoff drei Monate, sechs Monate und neun Monate nach der Zweitimpfung? Es wird jeweils um Angabe der absoluten und der relativen Risikoreduktion ersucht.
- 7.5. Wie hoch ist der Anteil der Erst-, Zweit- bzw. Drittgeimpften an den wegen COVID-19 bzw. den mit SARS-CoV-2 hospitalisierten Personen?
- 7.6. Es scheint dem Stand der Wissenschaft zu entsprechen, dass sich auch Personen mit COVID Schutzimpfung mit SARS-CoV-2 infizieren, an COVID-19 erkranken und SARS-CoV-2 übertragen können. Um welches Maß sinkt durch die COVID-Schutzimpfung jeweils das Infektions-, das Erkrankungs- und das Übertragungsrisiko? Es wird um nähere Aufschlüsselung ersucht, falls dieses Maß von der Zahl der Impfungen und / oder vom verstrichenen Zeitraum seit der letzten Impfung abhängt.
- ... Um wie viele Betten wäre die Bettenauslastung auf Normal- bzw. Intensivstationen voraussichtlich höher, gäbe es keinen "Lockdown für Ungeimpfte"?
10. Die Tageszeitung "Der Standard" berichtete am 2. Dezember 2021 unter der Überschrift "Weniger COVID-19-Opfer als letzten Herbst, aber höhere Übersterblichkeit", dass es gegenüber dem Vorjahr um ein Drittel weniger COVID-19-Todesfälle gebe, zugleich aber eine wöchentliche Übersterblichkeit im dreistelligen Bereich. Trifft dies zu? Falls ja, wie hoch war die nicht durch an COVID-19 verstorbenen Personen erklärbare Übersterblichkeit in Summe im Jahr 2021, und wie erklärt sich diese Übersterblichkeit?

Wien, am 26. Jänner 2022

Vom Verfassungsgerichtshof:

Dr. HAUER

[Sebastian Kurz gibt Intensivbettenlüge zu: "meilenweit" von Überlastung entfernt](https://www.anonymousnews.org/2022/01/30/corona-indoktrination-schule-buch-biologie-blickpunkt/)

<https://www.anonymousnews.org/2022/01/30/corona-indoktrination-schule-buch-biologie-blickpunkt/> 30.01.22 von Theo-Paul Löwengrub Deutschland

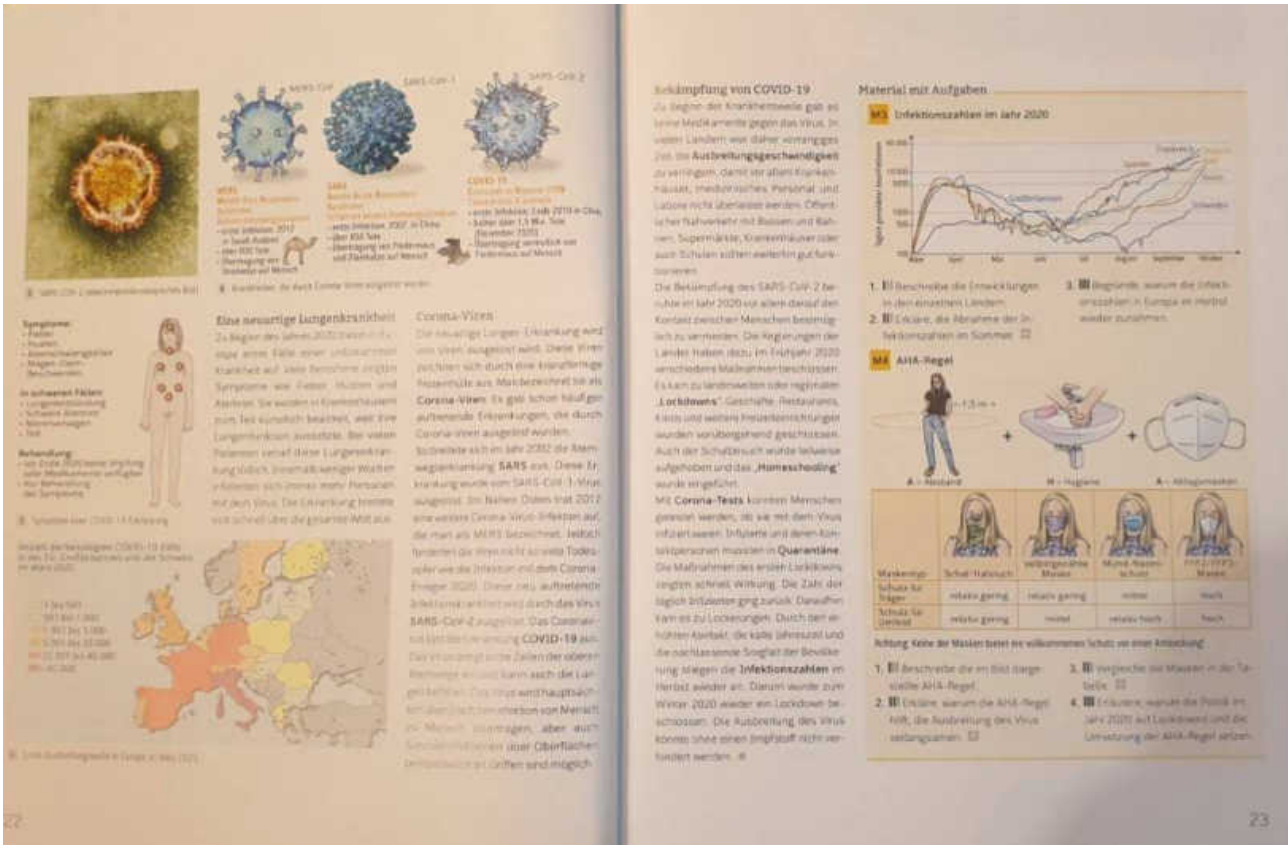
Corona in Schulbüchern: Schamlose Indoktrination (ungekürzt) - Nach Klima- und Genderwahn, nun Corona-Narrative



Besonders anfällig für Indoktrination in der Schule sind die Fächer Geschichte, Politik, Sozialkunde, Geographie und Religion, weil diese sehr stark gesellschaftlich geprägt sind. Seit Corona rücken nun aber auch naturwissenschaftliche Unterrichtsgegenstände in den Fokus der Meinungsmanipulateure. Der Corona-Staat, dieses Synonym eines dystopischen Pandemie-, Hygiene- Test- und Impfregimes für die Ewigkeit, zu dem unser einst freiheitliches Land immer rasanter verkommt, greift zunehmend in die totalitäre Trickkiste, um die Kindeserziehung und Jugend aus der Obhut eigenverantwortlich

handelnder Eltern zu nehmen und sukzessive in die Hände der Obrigkeit zu legen. Behörden und staatlich wohlgeleitene Aktivisten infiltrieren die Grund- und weiterführenden Schulen fortan auch im Bereich Corona und „solidarischer“ Gesundheitsschutz – und hieven damit nach Klima- und Genderwahn die nächste weltanschauliche Marotte auf die Bildungsebene.

So wie in der DDR kein Schulfach ohne realsozialistische und auf Klassenkampf bezogene Anekdoten, Vergleiche oder Veranschaulichungen auskam, so finden nun auch das Thema Corona und die Dramatisierung der Viruseindämmung Eingang in den Unterricht - und das verwendete Unterrichtsmaterial, wie ein Blick in das kanonisierte Schulbuch „Biologie Blickpunkt“ für die gymnasialen Klassenstufen 9 und 10 zeigt, das im Westermann-Verlag 2021 erschienen ist. Auf den Seiten 22 und 23 finden sich dort etwa folgende erhellende Informationen zu Sars-CoV2, die Infektionsdynamik (natürlich ohne jede kritische Einordnung) und vor allem auch zum Maskentragen und den AHA-Regeln:



Schulbuch: Blickpunkt Biologie, Seite 22/23

Dass es sich bei der Bewertung dieser Pandemie um ein Politikum handelt und dass sowohl die virale Gefährlichkeit als auch die wissenschaftliche Datengrundlage, die hier in naturwissenschaftlichen Fächern einseitigen Eingang in Lernmaterialien finden, von aus dem gesellschaftlichen Diskurs vorsätzlich ausgeschlossen Wissenschaftlern völlig anders bewertet werden, als es die pandemische Staatsdoktrin tut: Davon erfahren die Schüler hier nichts. In praktisch allen Disziplinen bestimmt Corona mehr oder minder subtil den Unterricht: Im Netz berichten Schüler, dass in Englisch Corona-Sätze fürs Erlernen der Grammatik verwendet werden. In Mathematik werden Inzidenzzahlen oder Intensivbettenbelegungen für Rechenaufgaben benutzt, und in Ethik und Biologie wird die Impfung angepriesen.

Gänzlich auf der Strecke geblieben – analog zur tagtäglichen Missachtung des [Nürnberger Kodex](#) durch Ärzte und Politik – ist an Schulen offenbar der Beutelsbacher Konsens, der seit dem Jahr 1976 die Grundsätze politischer Bildung in Deutschland festlegt.

Gefährliche Einseitigkeit

Im ersten Punkt heißt es dort unter dem Stichwort „Überwältigungsverbot“:

„Es ist nicht erlaubt, den Schüler – mit welchen Mitteln auch immer – im Sinne erwünschter Meinungen zu überrumpeln und damit an der „Gewinnung eines selbständigen Urteils“ zu hindern. Hier genau verläuft nämlich die Grenze zwischen Politischer Bildung und Indoktrination. Indoktrination aber ist

unvereinbar mit der Rolle des Lehrers in einer demokratischen Gesellschaft und der – rundum akzeptierten – Zielvorstellung von der Mündigkeit des Schülers.“

Der zweite Grundsatz erscheint im Lichte der Corona-Politik noch bedeutsamer: „Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch im Unterricht kontrovers erscheinen.“ Davon kann heutzutage – bis auf wenige Ausnahmen (in denen sich jedoch die Lehrer, die solches zulassen, verdächtig machen und sich der Gefahr einer beruflichen und sozialen Ächtung aussetzen, da sie schnell in die Leugner- und Schwurblerdecke wegetikettiert werden) – keine Rede mehr sein.

Auch an Schulen herrscht bezogen auf die „Pandemie“ und vor allem die Impfung dieselbe gefährliche Einseitigkeit vor, die auch bei anderen Dogmen und Narrativen zelebriert wird – etwa der menschengemachten Erderwärmung bzw. Klimapolitik, beim transphil aufgestellten Propaganda-Sexualunterricht, bei der „Rassismus“-Geisterdebatte und – eher in den Oberstufen – im Bereich Migration. Kritisches, eigenständiges Denken sind nicht nur unerwünscht, sie werden verhöhnt und tendenziell als ignorant oder extremistisch gesehen. In Zeiten, wo ganze Schulklassen geschlossen zu FFF-Demos gekarrt werden und sich Schulen proaktiv an der Impfkampagne beteiligen, ist geistige Verarmung vorprogrammiert, wird „Schule“ zu einem einzigen großen Milgram-Experiment einer elitistischen Volkserziehung. Grüner Wahrheitsanspruch, Welterlösungsfantasien, Verbote und Ächtungen im Namen des Klimaspalten unsere Gesellschaft wie selten zuvor. Der Irrsinn der Ökoapokalyptiker ist kaum noch zu überbieten. Für Bestsellerautor Michael Grandt Grund genug die wahren [Hintergründe des Klimawahns](#) zu beleuchten.

Die Ergebnisse der zugrundeliegenden Recherchen werden durch mehr als 1300 Quellenangaben belegt und verdeutlichen eindrucksvoll, wie skrupellos die Öffentlichkeit in Sachen Klima belogen und getäuscht wird. Das Buch ist [hier](#) direkt über den [J. K. Fischer Verlag](#) bestellbar.

Mehr lesen über [Bildungswesen Coronavirus Impfung Indoktrination](#)

Staatliche Indoktrination: Brisantes Dokument belegt linksgrüne Gehirnwäsche an deutschen Schulen 13.05.19 31 Kommentare Dass unsere Kleinen in den Schulen bereits seit längerer Zeit ideologisch auf Systemlinie gebracht werden sollen, dürfte der ein oder andere schon bemerkt haben. Doch nun gibt es ein brisantes Dokument, in dem die..

<https://de.rt.com/meinung/130804-die-pandemie-der-milliardaere-und-ihre-hofnarren/> 01.02.22 von Dagmar Henn - **Corona-Krise - Die Pandemie der Milliardäre ... und ihre Hofnarren**

Erst die Ungeimpften, jetzt die Kinder: Ständig wird eine neue Gruppe gefunden, die schuld ist am Fortbestehen der Maßnahmen und dem Leid, das sie verursachen. Nur nicht die, die sie beschließen, und die, die davon profitieren. In Wirklichkeit ist das eine Pandemie der Milliardäre.

Welche Zukunftserwartung eine Gesellschaft hat, zeigt sich an ihrem Umgang mit den Kindern. Ist die Erwartung positiv, werden mehr Kinder geboren, sie werden geschätzt und gehütet. Ist sie negativ, fällt die Geburtenrate, und Kinder werden zum negativen Symbol einer tiefen Enttäuschung. Sie werden zum privaten Problem statt zur gemeinsamen Hoffnung.

Deutschland ist schon lange ein Land, das nicht gerade als kinderfreundlich gilt. Die Armut von Alleinerziehenden wird mehr oder weniger als angemessene Strafe für die biologische Reproduktion behandelt, und die über Kinder verhängten Corona-Maßnahmen von Masken über kalte Klassenzimmer über Kontaktverbote bis zu Homeschooling sind derart bösartig, dass sie mehr als leichte Anklänge an Oliver Twist und die britischen Waisenhäuser des 19. Jahrhunderts zeigen. Aber Jan Böhmermann, der giftigste Hofnarr der deutschen Antisozialen, hat es geschafft, das noch zu übertreffen. **Kinder sind Ratten.** Sollte Böhmermann, der laut Wikipedia Vater mehrerer Kinder ist, für irgendeines davon das Sorgerecht besitzen, wäre es jetzt angemessen, zu überprüfen, ob der Aufenthalt in seiner Nähe seinen Kindern noch zuzumuten ist. Das ist letztlich die Sache von Familie Böhmermann und dem Familiengericht.

Die Aussage **Böhmermanns: "Was die Ratten in der Zeit der Pest waren, sind Kinder zurzeit für COVID-19: Wirtstiere"** ist nur ein weiteres Signal der tiefen Menschenfeindlichkeit, die das gesamte Paket der Maßnahmen durchzieht und die von ihren Apologeten wie Böhmermann oder Sarah Bosetti ungehemmt ausgesprochen wird. Angefangen mit der Verachtung für all jene, die

gegen die Maßnahmen protestieren, weil sie unter ihnen leiden, über die Ungeimpften bis hin zur selbstgerechten Pose, mit der die eigene Unterwerfung unter das Impfregime glorifiziert wird.

Der Tonfall dieser Menschenverachtung ist einer von oben nach unten ... - s. auch ["Blinddarm"-Entgleisung von Kabarettistin – CDU-Politiker fordert Rücktritt der gesamten ZDF-Führung](#)

<https://tkp.at/2021/11/19/opfer-der-kinder-um-alte-menschen-zu-schuetzen/> 19.11.21 Von Gastautor Christian Veber [pfm Gesundheit](#), [Innenpolitik](#) **Kinder opfern um alte Menschen zu schützen**

Chris Veber ist Ex-Philosoph, Ex-Grüner, Unternehmer, freier Journalist.

In atemberaubendem Tempo fallen Tabus die teilweise Jahrtausende überdauert haben. Jede Gesellschaft schützt zuallererst ihre Kinder. Wir opfern unsere Kinder auf dem Altar der „Wissenschaft“ um unsere Greise unsterblich zu machen. - Euromomo, eine Organisation, die bei 28 teilnehmenden EU Ländern die Sterblichkeitsraten überwacht, weist derzeit in der Altersgruppe der 15-44 Jährigen eine fast doppelt so hohe Übersterblichkeit auf wie im Jahr 2020 (Übersterblichkeit KW 45 2020: 2629. Übersterblichkeit KW 45 2021: 4870).

Die unter 14 Jährigen hatten in der KW 45 des Jahres 2020 noch eine UNTERsterblichkeit von 33, jetzt hat diese Gruppe eine Übersterblichkeit von 362. **Die Übersterblichkeit liegt 2021 bei allen Altersgruppen bis 75 Jahre ÜBER den Zahlen von 2020.** Bei den 75 – 85 Jährigen beginnt sich der Effekt – in winzigem Ausmaß – umzudrehen, massiv gesunken ist die Übersterblichkeit bei den über 85 Jährigen (KW 45 2020: 133.129. KW 45 2021 77.936). Diese Zahlen können verschiedene Ursachen haben, von den (Neben)Wirkungen der Impfstoffe bis zu den Auswirkungen der „Maßnahmen“. Aber Fakt ist, wir lassen unsere Kinder, die Ihr Leben noch vor sich haben, sterben, damit wir über 85 Jährigen eventuell noch eine kurze Lebensspanne ermöglichen. Und da sind die bis jetzt unbekanntes Langzeitnebenwirkungen der Impfungen noch nicht mitbedacht.

Aus Unschuldsvermutung wurde der Zwang sich freizubeweisen

Ein weiteres Fundament unserer Gesellschaft war bis jetzt die Unschuldsvermutung. Jeder Mensch ist unschuldig, bis seine Schuld bewiesen ist. **Dieses Prinzip wurde gerade ins Gegenteil pervertiert. Jeder gesunde, aber ungeimpfte Mensch ist schuldig, seine Mitmenschen zu gefährden, wenn er nicht ständig seine Unschuld/Gesundheit nachweisen kann.** Und auch dann ist er ein Gefährder, ein Todesengel, unsolidarisch, ungebildet und egoistisch (alles Zitate aus der Politik). Das wird Folgen haben.

Abseits der Tatsache, **dass wir Krankheit, die ebenso Teil des menschlichen Lebens ist wie Liebe, Freude oder Tod, zu etwas umdefiniert haben, an dem ein anderer „schuld“ ist,** kann man sich in Zukunft schneller in der Gruppe der Ungeimpften wiederfinden, als einem lieb sein kann (5ten Booster verpasst ?). Zweitens ist dieses Prinzip des „Gefährders“, der bestraft und aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden soll, auf jede andere Bevölkerungsgruppe anwendbar. Dank „Grünem Pass“ sogar per Mausclick im Ministerium. Drittens wird die Einführung einer Schuldvermutung Auswirkungen auf unsere Gesellschaft abseits von Gesundheit und „Grünem Pass“ haben. Was dort so „gut“ funktioniert, wird sich irgendwann auch im Strafrecht wieder finden.

Wir haben auch sämtliche medizinischen Grundregeln über Bord geworfen. „Zuallererst nicht schaden“, eine ärztliche Regel seit 400 vor Christus. Weg damit. Das Abwägen von Nutzen und Risiken einer Behandlung für jeden einzelnen Menschen. Unnötig. Das Verbot von Massentestungen Gesunder? Abgeschafft.

Wie viele Menschen darf man töten um andere zu schützen?

Aber am Abscheulichsten ist, wir haben angefangen, drüber nachzudenken, wie viele Menschen wir töten um andere zu retten. Eine der „Begründungen“ für die Covid „Impfung“ ist, sie würde mehr Menschen retten, als sie durch Nebenwirkungen tötet. ... dass der durchschnittliche Corona Tote über 80 ist und an schweren Erkrankungen leidet (laut Statistik Austria u.a. Krebs, Herzkrankheiten, Adipositas, chronische Atemwegserkrankungen usw usw). Das durchschnittliche Opfer der Impfnebenwirkungen hingegen war im Sommer im Schnitt 33, bevor die Kinderimpfungen begonnen haben. Lassen wir beiseite, dass wir junge Gesunde töten, um alten Todgeweihten noch ein paar Monate zu ermöglichen.

Dramatisch ist, dass wir begonnen haben, es für denkmöglich zu halten, Menschen zu töten, die sonst nicht gestorben wären, um anderen Menschen das Leben zu ermöglichen. **Das ist ein Zivilisationsbruch.** Das stößt das Tor zur Hölle auf. Dann ist es in Zukunft gesellschaftlich anerkannt, Menschen, oder eine Gruppe von Menschen (hallo, liebe Minderheiten!), präventiv zu töten, wenn damit einer anderen Gruppe von Menschen das Leben gerettet werden kann. Alles auf Basis von Vermutungen und Hörensagen, wohl gemerkt. Die mittelalterlichen Hexenverbrennungen und Pogrome gegen Andersgläubige werden ein Kindergeburtstag dagegen gewesen sein.

Und warum tun wir das Alles? Offiziell, meine ich. Inoffiziell weiß ich, dass es um politische Macht, die Einführung eines digitalen Passierscheins („Grüner Pass“) und hunderte Milliarden Profite für die Pharmamafia geht. **Wegen einer Krankheit, die laut AGES in den 21 Monaten seit „Ausbruch“ 0,129% der Bevölkerung getötet hat. An und mit Covid, also inklusive der terminal Krebskranken. Bei der die Altersgruppe der über 84 Jährigen mehr Todesfälle auf sich vereint, als alle Altersgruppen darunter (unter 30 ist laut Statistik Austria niemand an/mit Covid gestorben).**

Jedes Menschenleben ist kostbar, aber haben wir vergessen, dass ein 85 Jähriger nicht mehr sein ganzes Leben vor sich hat ? Alte Menschen sterben, das war auch schon vor Covid so. **Der Tod ist Teil unseres Lebens.** Aber zurück zur Gefährlichkeit von Covid. Laut [einer Studie des italienischen Instituto Superiore di Sanità](#) vom 05. Oktober 2021 hatten nur 2,9% der an/mit Covid Verstorbenen Covid als alleinige Diagnose. 67,7% hatten 3 oder mehr Komorbiditäten wie Krebs, Herzerkrankungen oder COPD. Von den 130.486 offiziellen italienischen Covid Toten sind also nur 3.783 wirklich am Virus selbst gestorben. Auf Österreich umgelegt würde das bedeuten, von den „offiziellen“ 11.848 Toten seit Beginn der Pandemie sind nur 343 allein am Virus gestorben. 0,0038% der Bevölkerung. In 21 Monaten.

Gab und gibt es eine Überlastung der Intensivstationen?

Halt, werden Sie jetzt sagen. Wir machen das wegen der Überlastung der Intensivstationen. Nun, **laut AGES waren die Intensivstationen nie überlastet.** Auch jetzt, in der 4ten Welle, die einen Lockdown der Ungeimpften erzwungen hat, sind **33% der Betten frei. Das ist laut Definition der Politik eine Unterauslastung. Österreichweit wird eine Auslastung von 80% – 85% angestrebt, liegt die Auslastung dauerhaft darunter, werden Betten abgebaut. ...**

Die geliehene Freiheit - Was sollten wir, die Bürger jetzt tun? Widerstand leisten. Den Maßnahmen nicht mehr folgen. Die Einhaltung nicht kontrollieren. Die Strafen nicht bezahlen, sondern statt dessen vor den EGMR ziehen. **Keine dieser „Maßnahmen“, speziell die gegen Ungeimpfte, hält vor dem Menschenrechtsgerichtshof.**

Warum? Aus zwei Gründen. Haben wir einmal die Errichtung eines digitalen Passierscheins („Grüner Pass“) zugelassen, der über unsere Teilnahme am Leben bestimmt, haben wir alle Freiheiten und Grundrechte verloren. Dann genügt ein Mausclick in einem Ministerium und Sie dürfen nicht zur Arbeit, nicht ins Gasthaus oder nicht bei der Geburt Ihres Kindes dabei sein. **Es muss nicht mal der fehlende Booster sein, der Ihnen Ihre Freiheit nimmt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind unendlich, vom Klimafehlerverhalten bis zu politischem Abwechlerlum kann dann alles sanktioniert werden.** Sie werden wahrscheinlich nicht einmal wissen, warum Sie das Haus nicht mehr verlassen dürfen. Schon jetzt werden die Regeln laufend einseitig vom Gesundheitsministerium geändert.

Und dann wäre da noch der Gesundheitsaspekt. Begonnen hat Corona als Pandemie der Vulnerablen. Der Alten und Kranken. Diese sollten geschützt werden. Hinweise auf einen kommenden **Impfzwang oder eine Durchimpfung von Kindern wurden als Geschwurbel von rechtsradikalen Verschwörungstheoretikern abgetan.** Wo stehen wir jetzt? Derzeit ist die Freiwilligkeit der Impfung offensichtlich fragwürdig. Außer Sie bezeichnen auch Schutzgeldzahlungen als freiwillig, Sie könnten sich ja auch erschießen lassen.

Aus dem Schutz der Alten ist die Impfung von 5 Jährigen Kindern geworden (natürlich „freiwillig“). Moderna hat schon um eine Zulassung für die Altersgruppe der Babys ab 6 Monaten angesucht, Pfizer wird folgen. Und aus dem lebenslangen Schutz ist das „freiwillige“ Angebot einer „Boosterung“ nach 4 Monaten geworden. In Österreich wird im Dezember der „Grüne Pass“ **[nur noch 6 Monate Gültigkeitsdauer](#)** haben, mit wahrscheinlicher weiterer Kürzung auf 4 Monate im Jahr 2022.

Wir werden also 2022 uns und unsere Kinder ab dem Alter von 6 Monaten alle 4 Monate „boostern“ müssen, um unsere Freiheit zu erhalten. **Wollen wir das? Ich sage, nein.** Ich will das weder für mich noch für meine Kinder. Dazu sind mir die Impfungen zu experimentell, die Zulassungen zu provisorisch, die Verträge mit den Biontech/Pfizer zu erpresserisch. Zur Erinnerung: die klinischen Tests laufen noch, die Zulassung ist „bedingt“ und laut den Verträgen sind weder Wirkung noch Nebenwirkungen bekannt. Dafür ist jede Haftung ausgeschlossen.

Und was haben Sie als schon Geimpfter jetzt davon? Ihnen wurde ja die Freiheit gewährt? Diese Freiheit ist nur von der Regierung geliehen. Sie kann jederzeit wieder entzogen werden. Und Sie tun Ihrer Gesundheit etwas Gutes, wenn Sie das „Boostern“ stoppen.

Wirkung und Nebenwirkung: Um das zu erklären, möchte ich mit einem Exkurs zur Wirkung und zu den Nebenwirkungen der mRNA Impfungen schließen. Eine Impfung, wie wir sie seit Jahrzehnten kennen, basiert auf einem einfachen Prinzip. Züchte Virus. Töte (inaktiviere) Virus. Injiziere Virus. Dann kann das Immunsystem am abgetöteten Virus trainieren und ist auf den Ernstfall vorbereitet. Die mRNA Impfungen basieren auf einem gänzlich anderen Prinzip. Unsere Körperzellen werden mittels in Lipid-Nano-Partikeln verpackter mRNA dazu gebracht, ein charakteristisches Virusprotein, das Spike-Protein zu produzieren und an ihrer Oberfläche auszuweisen. An diesem Protein übt dann unser Immunsystem den Abwehrkampf. Das Problem ist: Das Immunsystem attackiert die eigenen Körperzellen statt des abgetöteten Virus. Ob das eine gute Idee ist, möge jeder selbst entscheiden. Nachdem das Spike Protein im ganzen Körper zu finden ist, werden auch alle Organe attackiert. Zum Beispiel die Zellen, welche die Blutgefäße auskleiden, was dann zu den bekannten Thrombosen und Embolien führt. Im Falle einer natürlichen Infektion mit Covid wird das Virus im Normalfall auf der Schleimhaut abgefangen und eliminiert. Der Körper kennt dann das Virus und kann schnell auf eine neue Begegnung reagieren, er wird immun. Im Falle einer „Covid Schutzimpfung“ dringt das Spike-Protein dagegen in alle Organe ein. Obendrauf als besonderer Impfbonus hat sich inzwischen herausgestellt, dass das Spike-Protein allein schon Corona auslösen kann, es ist ein wesentlicher Grund, warum das Virus Sars-Cov2 die Krankheit Corona auslöst. Sie hetzen also nicht nur Ihr Immunsystem auf Ihren Körper, sie lassen diesen auch noch das die Krankheit Corona auslösende Spike-Protein produzieren.

Wollen Sie das Ihrem Körper wirklich alle 4 Monate antun? Oder Ihren Kindern, deren Immunsystem noch im Aufbau begriffen ist ? Im Bewusstsein, dass Ihr Immunsystem mit jedem Booster heftiger auf die „Impfung“ reagiert, es lernt ja schließlich dazu. Es gibt dazu noch wenige Studien, aber Taiwan hat am 10. November beschlossen, Biontech/Pfizer nicht mehr an Minderjährige zu verspritzen. Als Begründung wurde angegeben, das Risiko einer Myokarditis sei bei der zweiten Dosis um den Faktor 10 (!) höher als bei der Erstimpfung. ... Auch als Geimpfter haben Sie also etwas zu gewinnen, wenn Sie dem Impfregime der Regierung entgegentreten und sagen: Genug! Im Übrigen hatte **Schweden, das aus allen Medien verschwunden ist, weder Lockdowns noch Maskenzwang, weder Zwangsimpfung noch Schulschließungen kannte, am 14. November eine Intensivstationsbelegung von 3,74 Patienten pro 1 Million Einwohner. Österreich 47,88. Das 12,8 fache. Aber Schweden hat auch andere Politiker.**

Mehr von Chris Veber:

<https://tkp.at/2021/10/23/covid-die-pandemie-der-unwahrheiten/> 23.10.21 **Covid – Die Pandemie der Unwahrheiten:** Es ist eine Pandemie der Ungeimpften. Die Impfstoffe haben keine Nebenwirkungen. Die Impfstoffe schützen. Das wird uns jeden Tag auf's neue von Regierung & Pharmamafia (pardon, natürlich meinte ich Industrie) eingehämmert. ... Gönnen wir uns eine Injektion durch Wahrheit angesichts dieser Pandemie der Lügen. ...

<https://tkp.at/2021/10/18/covid-massnahmen-die-menschen-wehren-sich-in-tirol/> 18.10.21 **Covid Maßnahmen: die Menschen wehren sich in Tirol** - Vor allem gegen den Impfdruck auf Kinder. Die Versammlung war gut besucht, die Stimmung war freundlich, die Argumente der Redner einleuchtend und wissenschaftlich schon längst nicht mehr umstritten (die Impfung schützt weder vor Ansteckung noch vor Weitergabe, Kinder sind nicht gefährdet durch Covid und profitieren nicht von der Impfung, tragen aber alle Risiken).

<https://tkp.at/2021/09/17/die-3v-regel-verschweigen-vertuschen-verharmlosen/> 17.09.21 **Die 3V-Regel: Verschweigen. Vertuschen. Verharmlosen. ... Informationen über unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) werden systematisch unterdrückt. ...**

<https://www.welt.de/vermischtes/article236530697/Corona-Kretschmann-will-keine-politischen-Ratschlaege-von-Wissenschaftlern.html> Live „Sollten es unterlassen“

Kretschmann kritisiert Einmischung von Wissenschaftlern in Corona-Politik

Das sei Kompetenz und Aufgabe der Politiker, die dafür gewählt worden seien – nicht der Epidemiologen. „Da ist manches verrutscht.“ Der Vorsitzende der Ständigen Impfkommission (Stiko), Thomas Mertens, hatte sich gegen eine allgemeine Corona-Impfpflicht ausgesprochen.

<https://www.bz-berlin.de/berlin/kolumne/hat-das-robert-koch-institut-den-ueberblick-ueber-corona-verloren> 27.01.22 Gunnar Schupelius – Mein Ärger - **Hat das Robert-Koch-Institut**

den Überblick über Corona verloren? Das RKI gilt als oberste Corona-Instanz in Deutschland (und soll als oberste Bundesbehörde die Gesundheit der Bevölkerung schützen). Aber genau dieser Aufgabe wird die Bundesbehörde immer weniger gerecht, meint Gunnar Schupelius. Die Corona-Regeln werden immer unübersichtlicher. Am meisten Verwirrung gibt es um den Status für Genesene.



► [Lesen Sie hier alle Kolumnen von Gunnar Schupelius](#)

<https://www.rubikon.news/artikel/die-grosse-tauschung> 22.01.22 von [Susan Bonath](#) ~16 Minuten Lesezeit - **Die große Täuschung - Das Corona-Management arbeitet mit Manipulation und Missbrauch der Wissenschaft für Macht- und Profitinteressen. Teil 1.**

Die meisten Menschen wollen Gutes tun und anderen helfen. Ihr Lohn ist die Integration in eine Gemeinschaft — neben Nahrung, Kleidung und Unterkunft ein überlebenswichtiges Grundbedürfnis des sozialen Wesens Mensch. Das weiß auch die global organisierte, herrschende Klasse; und sie nutzt ihr Wissen trefflich für ihre Interessen. Ihre Inszenierung der sogenannten Coronakrise mit einem gigantischen Aufgebot modernster digitaler Technologie übertrifft sowohl in Sachen Täuschung und Manipulation der Massen als auch hinsichtlich der koordinierten Zusammenarbeit der großen imperialistischen Player jede bisher praktizierte psychologische Kriegsführung.

In diesem ersten Teil führe ich Beispiele für die global und national koordinierte Manipulation mit „Corona-Zahlen“ an und versuche, mich der Wahrheit über aussagekräftigere Daten zur Gesamtsterblichkeit zu nähern. In einem zweiten Teil werde ich über mögliche ökonomische und politische Gründe für die Inszenierung sowie über folgende Fragen nachdenken: Wie ist es möglich, dass Politiker, Konzerne, Wissenschaftsverbände, Ärzte und weite Teile der Bevölkerung die eigentlich leicht zu entlarvenden Täuschungen so anstandslos mittragen? Welche Rolle spielen moderne Herrschaftsstrukturen, Abhängigkeiten, soziale Gefüge und technologische Entwicklungen?

Propaganda mit Todesfolge: Die Inszenierung der Corona-Krise beruht wesentlich auf gigantischen Datenerhebungen und -sammlungen. Covid-Fälle, Covid-Tote, Covid-Inzidenzen (Fälle pro Woche und 100.000 Einwohner) und nunmehr Quoten für Erst-, Zweit- und Dritimpfungen werden in global einheitlich koordinierten Dashboards nach global einheitlich definierten Vorgaben zu riesigen Zahlenbergen aufaddiert. Diese transportieren über global koordinierte Dashboards Corona-Fälle, Corona-Tote, Sieben-Tage-Inzidenzen, also „Fälle“ pro Woche und 100.000 Einwohnern, sowie nunmehr die Quoten für Erst-, Zweit- und Dritimpfungen in den Fokus der medialen Öffentlichkeit.

Die großen Anbieter von Internetplattformen, wie Google, Meta (Facebook) und Twitter sind in das globale Corona-Regime fest involviert. Gemeinsam mit fast allen Regierungen, großen Pressehäusern, Behörden und vielen Wissenschaftsbetrieben publizieren sie tagtäglich diese Zahlen mit einer immer gleichen Interpretation: Seht her, so viele Fälle, so viele Tote, die Situation ist dramatisch. Jeder Nutzer moderner Medien wird seit fast zwei Jahren damit in Dauerschleife konfrontiert.

Wie viel den Protagonisten daran liegt, dass sich ihre Darstellung in den Köpfen der Massen verankert, zeigt die ausufernde Zensur in sozialen Netzwerken, insbesondere aufgrund von angeblichen „medizinischen Fehlinformationen“. Mit KI-Programmen lassen die Konzerne die Datenberge mit Genehmigung der Regierungen durchforsten, ein Netzwerk aus bezahlten Faktencheckern überprüft

Beiträge darauf, ob sie der offiziellen Pandemie-Erzählung entsprechen. Die Herrschenden setzen ihre „Wahrheit“ rigoros durch.

Fallzahlen-Berge ohne Substanz: Dabei ist es nicht schwer, nachzuweisen, wie unwissenschaftlich und manipulativ die Zahlen aufbereitet und interpretiert werden. Das muss auch jeder Wissenschaftler wissen, der kein Scharlatan ist. Ich will hier kein Essay über die mangelhafte Aussagekraft von PCR-Tests verfassen, die als Grundlage für sämtliche autoritären Maßnahmen einschließlich angestrebter Impfpflicht dienen. Nur so viel: Dass sich allein mit ihnen nicht eine Gefahr durch sich ausbreitende Viren beziffern lässt, stellte etwa die Universität Duisburg-Essen in einer Studie unter Beweis. **Den Aufbereitern der Corona-Zahlenberge in den Dashboards aber scheinen grundlegende wissenschaftliche Standards völlig egal zu sein. Sie akkumulieren immer weiter wahllos positiv Getestete als „COVID-19-Fälle“, obgleich viele von ihnen die dem Virus zugerechnete Atemwegserkrankung nie hatten. ...**

„Im Zusammenhang mit ...“ ... Wir wissen bis heute nicht, wer wirklich wegen Corona ins Krankenhaus kam und wer tatsächlich daran starb.

Während also Behörden und Ärzte bei mutmaßlichen Impfschäden gerne wegsehen, sich oft sogar bei größter Plausibilität weigern, die Zusammenhänge zu erkennen und Fälle an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) zu melden; während nicht einmal die dort gemeldeten Fälle kategorisch untersucht werden, obwohl sie die Verdachtsmeldungen für frühere Impfstoffe, bezogen auf die verspritzten Dosen, um mehr als das 25-fache übersteigen, türmt das RKI künstliche Berge von „Coronatoten“ auf — Mitte Januar 2022 waren es mehr als 115.000. Natürlich: Das erzeugt Angst. Und das soll es wohl auch. ... **Institutionelle Manipulation ...**

Propaganda mit Sterbezahlen ... Mehr junge Tote im Impfstoffjahr ... Menschenleben für Profite ... Es handelt sich ganz offenkundig um ein global von den involvierten imperialistischen Playern koordiniertes Täuschungsmanöver mit schwerwiegenden, teils tödlichen Folgen.

<https://tkp.at/2021/11/16/kardiologe-dr-peter-mccullough-covid-impfung-als-form-von-bioterrorismus-mit-pathogenem-spike-protein/> 16.11.21 [pfm Gesundheit](#) **Kardiologe Dr. Peter McCullough: Covid-Impfung als Form von ‚Bioterrorismus‘ mit pathogenem Spike-Protein** - Prof. Dr. Peter McCullough ist Kardiologe, Internist und Epidemiologe und in seinem Fachgebiet der meistveröffentlichte Mediziner weltweit. Vor allem seine Veröffentlichungen über die Behandlung von Covid sind zwar meistbesucht und gelesen, werden aber von den Mainstream Medien ignoriert. Er hat sich in Testimonials beim Senat in den USA und auf vielen Konferenzen kritisch zur Corona-Politik der Regierung geäußert.

... 42,6 Millionen mehr Zertifikate als Impfungen - 204,7 Millionen statt 162,1 Millionen ... In einer echten Pandemie würde es einen Schwarzmarkt für Impfungen geben und nicht für gefälschte Impfcertifikate ...

<https://tkp.at/2021/12/07/beispiele-fuer-uebertragung-von-infektion-bei-geimpften-2g-widerspricht-stand-der-wissenschaftlichen-erkenntnis/> 07.12.21 [pfm Gesundheit](#), etc. **Beispiele für Übertragung von Infektion bei Geimpften – 2G widerspricht Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis** **Vor allem die Regierungen in Österreich, Deutschland und Italien – ein historisch sehr anrühiges Dreigespann – versuchen mit schikanösen Methoden die Impfquote zu erhöhen. Angeblich seien die Ungeimpften der Grund für die vierte Welle. Was dabei völlig an wissenschaftlicher Erkenntnis und Daten ignoriert wird, zählt ein Artikel auf.**

Der Artikel im [Lancet Regional Health EU](#) mit dem Titel „The epidemiological relevance of the COVID-19-vaccinated population is increasing“ (Die epidemiologische Relevanz der COVID-19-geimpften Bevölkerung nimmt zu) enthält wichtige aggregierte Daten über die Bedeutung der Geimpften als Quellen für die Übertragung von SARS-CoV-2.

Es wurde erwartet, dass hohe COVID-19-Impfraten die Übertragung von SARS-CoV-2 in der Bevölkerung verringern würden, indem sie die Zahl der möglichen Übertragungsquellen reduzieren und damit die Belastung durch COVID-19-Erkrankungen verringern würden. [Jüngste Daten](#) deuten jedoch darauf hin, dass die epidemiologische Bedeutung von COVID-19-geimpften Personen zunimmt.

Im Vereinigten Königreich wurde beschrieben, dass die Rate der Sekundärinfektionen bei Haushaltskontakten mit vollständig geimpften Indexfällen ähnlich hoch war wie bei Haushaltskontakten mit ungeimpften Indexfällen (25 % bei Geimpften gegenüber 23 % bei Ungeimpften). 12 von 31 Infektionen bei vollständig geimpften Haushaltskontakten (39 %) gingen auf vollständig geimpfte, epidemiologisch verbundene Indexfälle zurück. Die Spitzenviruslast unterschied nicht nach Impfstatus oder Variantenart.

In Deutschland wird die Rate der symptomatischen COVID-19-Fälle unter den Vollgeimpften („Durchbruchinfektionen“) seit 21. Juli 2021 wöchentlich gemeldet und betrug zu diesem Zeitpunkt 16,9 % bei Patienten ab 60 Jahren. Dieser Anteil steigt von Woche zu Woche und lag am 27. Oktober 2021 bei 58,9%, und [am 2. Dezember](#) bei 71,3% was ein klarer Beleg für die zunehmende Bedeutung der vollständig geimpften Personen als mögliche Übertragungsquelle ist.

Eine ähnliche Situation wurde für das Vereinigte Königreich beschrieben. Zwischen der 40. und 43. Woche wurden insgesamt 115.052 COVID-19-Fälle bei Bürgern im [Alter von 60 Jahren oder älter gemeldet](#). 103.423 davon traten bei den vollständig Geimpften (89,9 %) auf, 3.872 bei den Ungeimpften (3,3 %). Die COVID-19-Fallrate pro 100.000 in der Untergruppe der Geimpften war höher als in der Untergruppe der Ungeimpften in allen Altersgruppen ab 30 Jahren.

... Erste Analysen der Omicron-Variante ergaben, dass sie weniger virulent und besser übertragbar ist. Erste Daten deuten auch darauf hin, dass die derzeitigen Impfstoffe, die gegen den Alpha-Stamm von COVID entwickelt wurden, die Übertragung nicht so gut stoppen können, und dass Durchbruchfälle bei vollständig geimpften Personen bei der Omicron-Variante die Regel sein werden.

Eine Unterscheidung zwischen Geimpften und Ungeimpften bei Maßnahmen widerspricht daher dem Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis, abgesehen davon, dass es so etwas wie die in Österreich gerade wieder installierte 2G-Apartheid seit 1945 in Europa nicht mehr gegeben hat. 2G und Impfpflicht werden übrigens mit juristischen Methoden nicht zu ändern sein, nur durch friedliche Aktionen zivilen Ungehorsams.

[Höhere Impfquoten gehen Hand in Hand mit höheren Covid-Inzidenzen](#)

[Impf-Daten aus England: negative Wirksamkeit gegen Hospitalisierung und Tod sowie Infektion über 30](#)

<https://tkp.at/2022/01/25/litauen-parlament-lehnt-impfpflicht-fuer-aerzte-und-pflegepersonal-ab/> 25.01.22 Von Dr. Peter F. Mayer pfm, [Politik Litauen: Parlament lehnt Impfpflicht für Ärzte und Pflegepersonal ab](#) - Am Donnerstag lehnte der Seimas der Republik Litauen die von der Regierungsmehrheit initiierten Änderungen des Gesetzes über die Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten ab, mit denen eine Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen eingeführt werden sollte. Der Vorschlag wurde nicht nur im Plenarsaal des Seimas, sondern auch in der Öffentlichkeit heftig diskutiert.

Litauen hat erst vor drei Jahrzehnten seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion erkämpft. Auch deshalb wurde der Gesetzentwurf von der Zivilgesellschaft als Versuch der Rückkehr zum Totalitarismus verstanden. In der Sowjetunion gab es nicht nur Zwangsimpfungen, sondern auch Zwangsbehandlungen gegen Geschlechts- und Geisteskrankheiten sowie Suchterkrankungen. Die Autonomie des menschlichen Körpers sowie die Grundsätze der freien und informierten Zustimmung galten nicht. Die [Mitglieder des Seimas](#), die für die Gesetzesänderungen stimmten, erhielten viele Briefe von empörten Wählern, und mehrere prominente Dissidenten gegen das Sowjetregime sprachen sich öffentlich gegen die Initiative aus.

<https://tkp.at/2021/03/13/ernst-wolff-die-vorsaetzliche-zerstoerung-des-finanzsystems/> 13.03.21 pfm, [Gesundheit, Europ- & Innenpolitik - Ernst Wolff: Die vorsätzliche Zerstörung des Finanzsystems](#) - zuerst erschienen in [MMnews](#) Die Lockdowns sind nicht die Ursache der gegenwärtigen Probleme, sondern ein Brandbeschleuniger, der den wirtschaftlichen Zerfall auf dramatische Weise verschärft. Viele Menschen warten zurzeit sehnsüchtig auf das Ende der Lockdowns. Sie hoffen darauf, dass die Geschäfte wieder öffnen, die Arbeitslosigkeit zurückgeht, die Wirtschaft erneut in Gang kommt und sie endlich in ihr altes Leben zurückkehren können. Doch das wird nicht geschehen, und zwar aus folgendem Grund: Die Lockdowns sind nicht die Ursache der gegenwärtigen Probleme, sondern nur ein Brandbeschleuniger, der den wirtschaftlichen Zerfall auf dramatische Weise verschärft.

Der Mittelstand, der bereits vor den Lockdowns in Schwierigkeiten steckte, ist schon zu einem erheblichen Teil in den Ruin getrieben worden, kleine und mittlere Banken stehen vor einer Welle von nicht verkraftbaren Kreditausfällen und die Staatshaushalte weisen riesige Löcher auf.

Vor uns liegt eine nie dagewesene Flut an Insolvenzen kleiner und mittlerer Betriebe. Banken werden gerettet werden müssen, die Arbeitslosigkeit wird explodieren, Preise werden steigen, die Steuern werden erhöht und Sozialleistungen gekürzt werden. Der Lebensstandard der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung wird einbrechen. Wir werden in den vor uns liegenden Monaten eine Verödung der Innenstädte und eine seit dem Zweiten Weltkrieg nicht gekannte Ausbreitung von Armut und Obdachlosigkeit erleben.

Zugleich werden wir eine weitere Zunahme der bereits gigantischen Spekulation an den Finanzmärkten sehen. Sie wird die soziale Ungleichheit, die jetzt schon einen historischen Rekordstand erreicht hat, weiter verschärfen. Wir werden auch erleben, dass man uns die Grundrechte, die uns in den vergangenen zwölf Monaten genommen wurden, nicht wieder zurückgibt und dass die Zensur, die seit einigen Monaten ausgeübt wird, nicht etwa abgeschafft, sondern weiter verschärft wird.

All das lässt sich voraussagen, wenn man nicht, wie die meisten Menschen, in Schockstarre auf Inzidenzen und Mutationen schaut, sondern sich ganz nüchtern den Zahlen in der Wirtschaft und im Finanzsektor widmet. Sie zeigen, dass das globale Finanzsystem, das seit der Krise von 2007/08 künstlich über Wasser gehalten wurde, mit herkömmlichen Mitteln nicht mehr aufrecht zu erhalten ist. Da die Zinsen weltweit bei null angekommen sind, lässt sich der Zusammenbruch des Systems nur noch durch unbegrenzte Geldschöpfung zeitlich hinausschieben. Der Preis dafür ist die unerbittlich fortschreitende Entwertung des Geldes.

Das wissen die Verantwortlichen, und deswegen bereiten sie im Hintergrund bereits ein neues Geldsystem vor. Es wird das Bankensystem, wie wir es kennen, beenden und die Geldschöpfung ausschließlich in die Hand der Zentralbanken legen. Auf diese Weise wird man die Geldmenge kontrollieren, Negativzinsen erheben und die wirtschaftliche Nachfrage gezielt steuern können.

Allerdings birgt dieses neue Geldsystem ein Problem. Es wird sich bei der vorgesehenen Währung zwar um digitales Geld handeln, aber im Gegensatz zu den existierenden Kryptowährungen wie Bitcoin wird es keinesfalls dezentral, sondern im Gegenteil zu einhundert Prozent zentralisiert sein. Das heißt, dass alle Transaktionen sowohl vom Staat als auch von den an der Ausgabe des Geldes beteiligten Digitalkonzernen überwacht, kontrolliert und unterbunden werden können. Digitales Zentralgeld bedeutet damit nichts anderes als die komplette Unterwerfung der Kontoinhaber unter die Aufsicht des Staates und der Digitalwirtschaft.

Das aber würde die Bevölkerung unter normalen Umständen wohl kaum unwidersprochen hinnehmen. Wie also kann man sie dazu bringen, die neue Knechtschaft zu akzeptieren? Auch dafür gibt es ganz offensichtlich einen Plan: Indem man das bestehende System systematisch plündert und auf diese Weise sozial unhaltbare Zustände schafft, die einen Großteil der Menschen in existenzielle Not treiben, um anschließend als Retter auftreten zu können.

Wie sonst lässt es sich erklären, dass wir mittlerweile in einem Endlos-Lockdown leben, der die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Betroffenen tagtäglich weiter verschlimmert? Der dafür sorgt, dass die, die um einen Rettungsring kämpfen, absichtlich unter Wasser gedrückt werden?

Es handelt sich hier ganz offenbar um eine Agenda, die darauf abzielt, eine große Anzahl von Menschen in höchste Not zu bringen, um ihnen dann – gewissermaßen als humanitäre Maßnahme – das digitale Zentralbankgeld zur Rettung vor der Verelendung anzubieten.

Wer meint, dies sei eine realitätsferne, apokalyptische Zukunftsvision, der sollte sich dringend darüber informieren, wie weit die Vorbereitungen der Zentralbanken für die Einführung digitaler Zentralbankwährungen bereits vorangeschritten sind.

[Enorme wirtschaftliche Schäden, Armut und Hunger weltweit durch Corona Maßnahmen](#)
[Pandemie Gewinner China](#)

[Indien: über 200 Millionen Menschen protestieren gegen Armut und Arbeitslosigkeit durch Covid-Lockdown](#)
[ILO: Verlust von weltweit 1,6 Milliarden Arbeitsplätzen durch Corona Maßnahmen](#)

<https://tkp.at/2021/12/30/die-hintergruende-der-pandemie-eine-analyse-von-prof-fabio-vighi/> 30.12.21

[pfm Europapolitik](#) **Die Hintergründe der Pandemie – eine Analyse von Prof. Fabio Vighi**

Bei der Corona-Pandemie ist sehr viel eigenartig. Beginnend bei den effektiv auf der Straße in Wuhan zusammenbrechenden Menschen die von Helfern in Ganzkörper-Schutzanzügen aufgehoben werden, über die massiven Unwahrheiten, die die Regierenden Ende März 2020 verbreiteten um Einschränkungen wie Lockdowns, Masken und Schulschließungen durchzusetzen und nun die Varianten und Booster, die ein Ende der Pandemie – leider – unmöglich machen. Der folgende Artikel ordnet diese Absonderlichkeiten ein in die Notwendigkeiten der kapitalistischen Ökonomie und der Finanzwirtschaft. Der Artikel ist etwas länger, aber es lohnt sich dran zu bleiben und bis zu Ende zu lesen. Von Peter F. Mayer

Über die Hintergründe der Pandemie gibt es schon einigermaßen Klarheit. Wie [kürzlich berichtet](#) hat Fabio Vighi, Professor für Critical and Italian Theory an der Cardiff University im UK, in einem Artikel mit dem Titel „Der Zentral-Banker Long Covid: ein unheilbarer Zustand“ die Hintergründe und Ursachen analysiert. In [einem Artikel in The Philosophical Salon](#) führt Vighi diese Analyse fort. Hier ist die Übersetzung davon:

„Fast zwei Jahre nach dem Auftreten des Virus fragen sich manche, warum die gewöhnlich skrupellosen herrschenden Eliten beschlossen haben, die globale Profitmacherei angesichts eines Krankheitserregers, der fast ausschließlich die Unproduktiven (über 80-Jährige) trifft, einzufrieren. Wozu der ganze humanitäre Eifer? Cui bono? Nur diejenigen, die mit den wundersamen Abenteuern von GloboCap nicht vertraut sind, können sich der Illusion hingeben, das System habe sich aus Mitgefühl für den Stillstand entschieden. Lassen Sie uns von Anfang an klarstellen: Die großen Raubtiere von Öl, Waffen und Impfstoffen könnten sich nicht weniger um die Menschheit scheren.

Folgen Sie dem Geld - In der Vor-Covid-Zeit stand die Weltwirtschaft am Rande eines weiteren kolossalen Zusammenbruchs. Hier ist eine kurze Chronik, wie sich der Druck aufbaute:

Juni 2019: In ihrem [Jahreswirtschaftsbericht](#) lässt die in der Schweiz ansässige Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), die „Zentralbank aller Zentralbanken“, die internationalen Alarmglocken läuten. Das Dokument hebt die „Überhitzung [...] auf dem Markt für fremdfinanzierte Kredite“ hervor, wo „sich die Kreditstandards verschlechtert haben“ und „Collateralized Loan Obligations (CLOs) in die Höhe geschneit sind – was an den steilen Anstieg der Collateralized Debt Obligations [CDOs] erinnert, die die Subprime-Krise [im Jahr 2008] verstärkt haben.“ Einfach ausgedrückt: Der Bauch der Finanzindustrie ist wieder einmal voll mit Schrott.

9. August 2019: Die BIZ veröffentlicht ein [Arbeitspapier](#), in dem „unkonventionelle geldpolitische Maßnahmen“ gefordert werden, um „die Realwirtschaft vor einer weiteren Verschlechterung der finanziellen Bedingungen zu schützen“. Das Papier weist darauf hin, dass Zentralbankkredite während einer Krise „Geschäftsbanken bei der Kreditvergabe an Unternehmen ersetzen können“, indem sie „direkte Kredite an die Wirtschaft“ anbieten.

15. August 2019: Blackrock Inc., der mächtigste Investmentfonds der Welt (er verwaltet Aktien- und Rentenfonds im Wert von rund 7 Billionen Dollar), veröffentlicht ein Weißbuch mit dem Titel „Dealing with the next downturn“. Darin wird die US-Notenbank im Wesentlichen angewiesen, dem Finanzsystem direkt Liquidität zuzuführen, um „einen dramatischen Abschwung“ zu verhindern. Auch hier ist die Botschaft unmissverständlich: „Wenn die Geldpolitik erschöpft ist und die Fiskalpolitik allein nicht ausreicht, ist eine beispiellose Reaktion erforderlich. Diese Antwort wird wahrscheinlich ein ‚direktes‘ Vorgehen beinhalten“: Wege zu finden, um das Geld der Zentralbank direkt in die Hände der öffentlichen und privaten Geldgeber zu bringen“ und gleichzeitig eine „Hyperinflation“ zu vermeiden. Beispiele hierfür sind die Weimarer Republik in den 1920er Jahren sowie Argentinien und Simbabwe in jüngerer Zeit.“

22. bis 24. August 2019: Die Zentralbanker der G7-Staaten treffen sich in Jackson Hole, Wyoming, um das BlackRock-Papier und dringende Maßnahmen zur Verhinderung der drohenden Kernschmelze zu diskutieren. In den [vorausschauenden Worten](#) von James Bullard, Präsident der St. Louis Federal Reserve: „Wir müssen einfach aufhören zu denken, dass nächstes Jahr alles wieder normal sein wird.“ ...

<https://tkp.at/2022/01/18/must-see-inside-corona-die-wahren-ziele-hinter-covid-19/> 18.01.22 tkp - Der Blog für Science & Politik - „Must See“: INSIDE CORONA - **Die wahren Ziele hinter Covid-19**
[andreadreschertkp](#) [Bürgerrechte](#), [Meinung](#), [Politik](#) - Wer einen ersten Überblick über die wirklichen politischen Hintergründe zu Corona gewinnen möchte, sollte sich dieses Interview anschauen. Gemeinsam mit „Mister X“ hat Thomas Röper die Hintergründe zu den Ursachen umfassend analysiert. Von Andrea Drescher 1h13 Video - 1. Versuch Schweinegrippe gescheitert, zwar viel Geld verdient, aber Impfstoffe wurden größtenteils entsorgt, Leute wollten sich nicht impfen lassen - mit Druck sollte mehr drin sein - Thinktanks, wie machen wir es besser?! Mit Rollenspielen, u.a. mit Albright ... Lockdowns, Impfungen ... Bill Gates und seine Foundation ist die Spinne im Netz, der Haupt-Strippenzieher - dazu GAVI, [the Vaccine Alliance](#) die Teil davon ist, die WHO, Johns-Hoskins-Univ. ... Geld fließt vielfach an Bill Gates eigene Organisationen zurück - die Spezial-Software ermittelt die Summen, die von wem an wen fließen ... mmh - das ist so einfach auffindbar ... das Prinzip von Stiftungen: Die eigenen Spenden werden durch Steuergelder vervielfacht, und das Ganze fließt an die eigenen Organisationen ... das Ziel der Stiftungen ist es das Geld zu mehren, Gutes zu tun ist nur vorgeschoben - seit 2000 ist Gates der große Wohl-TÄTER - bis 35min angehört.

<https://tkp.at/2022/01/20/parlamentsbeschluss-fuer-impfpflicht-ausserhalb-des-verfassungsbogens-wegen-verletzung-des-nuernberger-kodex/> 20.01.22 [pfm](#) [Meinung](#) - **Parlamentsbeschluss für Impfpflicht außerhalb des Verfassungsbogens wegen Verletzung des Nürnberger Kodex**
Nun ist es soweit, es soll demnächst eine Impfpflicht gelten in Österreich. Beschlossen von falsch informierten, desinteressierten Parlamentariern oder solchen die eine bestimmte Agenda befolgen. Unterstützt von einem ORF mit hetzerischen Artikeln, die dem gesetzlichen Auftrag der Ausgewogenheit widersprechen. Den Abgeordneten war möglicherweise nicht bewusst was sie tun. Deshalb nochmals kurz erklärt. Von Dr. Peter F. Mayer ...

[Meinung](#) [Debatte zur Impfpflicht: Der Bundestag schwebt hoch über dem Land ...](#) (in Deutschland) ... [derweil schließt der ADAC „Impfschäden aufgrund angeordneter Massenimpfungen“ von Versicherungsleistungen aus seiner privaten Unfallversicherung aus - angeblich nicht neu ...](#)

<https://de.rt.com/meinung/130819-was-wenn-sich-digitale-identitaten/> 02.02.22 **Corona-Krise Was, wenn sich die digitale Datenerfassung zu einem dystopischen Sozialkreditsystem entwickelt?**
Sollte die EU beschließen, Vollgas zu geben, um das Leben der Bürger in voller Bandbreite digital zu kontrollieren, können da Zweifel aufkommen, dass man dann vollständig von ihrer Kompetenz oder ihrer Fehlerhaftigkeit abhängig sein wird? Ein Kommentar von Rachel Marsden

Die Idee einer digitalen Identität und einer digitalen Brieftasche für Bürger ... EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sagte [in einer Rede](#) im September 2020, dass die Kommission bald eine sichere europäische digitale Identität vorschlagen wird. Eine, der wir vertrauen können und die jeder Bürger überall in Europa nutzen kann, um Alltägliches zu erledigen, von der Zahlung der Steuern bis zum Mieten eines Fahrrads. "Eine Technologie, bei der wir selbst kontrollieren, welche Daten verwendet werden und wie wir sie verwenden." ... QR-Codes für den Zugang zu alltäglichen Betätigungen ... Jeder hier in Frankreich, der sich auf einer Website der Regierungsbehörden angemeldet hat, um seinen QR-Code, der die Impfung bestätigt, abzurufen, hat bereits bemerkt, dass sein Nutzerkonto bereits mit allen möglichen Daten verknüpft ist, die nichts mit Gesundheit zu tun haben. Man kann sich mit seiner Steuernummer anmelden, die normalerweise für den Zugriff auf die Steuererklärung und Steuerbescheide reserviert ist, oder mit einer staatlich genehmigten Anwendung zur Gesichtserkennung, die ein Gesicht mit dem bereits bestehenden Personalausweis verknüpft. ... derzeit noch keine Pflicht, einen gültigen QR-Code zu besitzen, da Besuche im Restaurant, im Fitnessstudio, der ausgeübte Beruf, die Fahrten im Zug und die Reisen im Flugzeug alles "freiwillig" ist.

[EU-Impfnachweise ohne bestätigte Booster-Impfung reduzieren ab sofort Reiseradius der Bürger](#)

Das inkompetenteste Panoptikum der Menschheitsgeschichte scheint sehr daran interessiert zu sein, auf einer Reise in eine Dystopie uns alle an Bord willkommen zu heißen. Übersetzt aus dem [Englischen](#).

[Anmerkung: In China ist das bereits Realität, ohne gültigen QR-Code darf man seinen Aufenthaltsort / Viertel in dem man sich befindet nicht ändern, also z.B. nicht mit unklarem Impf- / Gesundheitsstatus](#)
[Kanadische Lkw-Fahrer blockieren Grenze zu USA – Provinzregierung schickt bewaffnete Polizisten](#)

<https://tkp.at/2021/11/28/lockdown-zum-vierten-ein-zwischenbericht/> 28.11.21 Von Hannes Hofbauer pfm Bürgerrechte, Europa & Innenpolitik - **Lockdown zum Vierten – ein Zwischenbericht**

Eine Bestandsaufnahme über die bisherigen Misserfolge der Corona Politik, die Geldströme zu den Gewinnern und die ökonomischen Hintergründe der Maßnahmen. All das spielt sich vor einem weltpolitischen Kampf um die Hegemonie ab, mit China auf dem Weg zur neuen Zentralmacht.

<https://tkp.at/2022/01/17/medizinische-zwangsbehandlung-zur-rechtfertigung-der-ueberwachung-mit-dem-impfpass-kommentar/> 17.01.22 **Medizinische Zwangsbehandlung zur Rechtfertigung der Überwachung mit dem Impfpass** – Kommentar Von Dr. Peter F. Mayer, pfm

Was in Europa abgeht, hat mit Sorge um die Gesundheit nicht das Geringste zu tun, abgesehen davon, dass sie als Vorwand für den Aufbau eines totalitären Staates dient. Der Impfwang wird auf verschiedene Art umgesetzt. In Österreich ist es die Impfpflicht ab 18, in Italien die komplette Einschränkung des Lebens für alle ohne Impfpass ab 12 Jahren. In Frankreich will Präsident Macron den Ungeimpften das Leben schwer machen. Jeder hat seine Methoden um den Impfpass zur Voraussetzung zum Leben machen zu können.

Ursprünglich hieß es 2 Wochen um die „Kurve flach zu halten“. Dann kamen die Masken, dann der nächste Lockdown, Schließungen von allem und jedem und seit Dezember 2020 die Impfkampagne als „Gamechanger“, der uns die Freiheit zurückgibt. Davon ist längst keine Rede mehr. Die Impfstoffe wirken so wenig, dass sich auch Geimpfte mittlerweile ständig testen müssen, Maske tragen und Abstand halten. Spätestens seit Omikron bewegen wir uns in der Gegend der normalen Corona-Erkältungsviren, mit der Delta Variante waren wir im Bereich der milden Grippe. Zumindest für Gesunde gibt es schon längst keinen Grund mehr für eine Impfung. Dennoch wird die medizinische Zwangsbehandlung eingeführt. Es muss also andere Gründe geben.

Mit dem Impfpass muss man sich ausweisen um Bus oder Bahn zu nutzen, beim Einkauf oder beim Besuch von Veranstaltungen. Jeder Schritt, den du tust, wird nachvollziehbar, die Privatsphäre verschwindet komplett. Die Zugangskontrollen werden überall automatisiert und von den Monopolkonzernen der Digitalbranche beherrscht. Die Entwicklung ist nicht neu, sie wurde von der Harvard Ökonomin Shoshana Zuboff in dem Buch „Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus“ beschrieben. Die Datenkraken, die ohnehin schon mehr über uns wissen als wir selbst, wollen mehr. Anonyme Zahlungen mit Bargeld sind ihnen ein Gräuel.

Der Analyst und Autor Ernst Wolff, Professor Fabio Vighi und andere haben weitere Analysen vorgelegt, die zeigen, dass es um Macht, Überwachung und Kontrolle der Bevölkerung nach chinesischem Vorbild geht, sowie um die Rettung des Finanzsystems. Mit den Nullzinsen und massenhafter Schaffung von frischem Geld durch die Zentralbanken, um einen Kollaps zu verhindern, braucht es ein neues Geldsystem, das Zentralbankgeld. Bargeld wird abgeschafft, Zahlungen nur mehr mit dem Impfpass möglich, der zur digitalen Identität entwickelt wurde. Dahinter stehen die Fonds Blackrock und Vanguard, die überall in den multinationalen Monopolkonzernen der Pharma-, Digital- und Finanzbranche bestimmende Aktionäre sind.

Die Motivation für die Impfung war bei den meisten Menschen nicht die Angst vor Infektion, sondern der Wunsch zum Friseur gehen zu können, zu reisen, ins Restaurant und ins Stadion gehen zu können. Sie haben damit die Kontrolle und Überwachung salonfähig gemacht, ohne jedoch Einschränkungen wie Masken, Abstandsregeln, Lockdowns und andere Einschränkungen von Grundrechten zu vermeiden. Impfung bedeutet nicht Freiheit, sondern die dauerhafte Etablierung von permanenter und flächendeckender Überwachung und Kontrolle mit völligem Verlust der Privatsphäre. Dagegen kämpfen wir.

<https://tkp.at/2022/01/07/die-autoritaere-offensive-und-die-perverse-logik-des-pandemie-kapitalismus/> 07.01.22 pfm Bürgerrechte, Europapolitik, Innenpolitik - **Die autoritäre Offensive und die perverse Logik des „Pandemie-Kapitalismus“** Von Peter F. Mayer

Es ist schon lange klar, dass es keinen gesundheitlichen Notfall gibt, wir wissen seit März 2020 durch verschiedene Studien, dass sich die Gefährlichkeit dieses Coronavirus nicht von einer mittleren Grippe unterscheidet. Doch alle wissenschaftlichen, epidemiologischen, biochemischen und medizinischen Erkenntnisse werden geleugnet und bekämpft um die Pandemie aufrecht zu erhalten. Und das hat ökonomische und politische Gründe, aber keine medizinischen.

Gerade wird in fast allen Ländern der Welt massiv an der Erzwingung weiterer Impfungen gearbeitet und vor allem auf der Einbeziehung der gesamten Bevölkerung, entweder per Impfpflicht oder per indirekten Impfwang. Damit soll garantiert werden, dass ständig neue Varianten entstehen, das Immunsystem der Menschen weiter geschwächt wird und damit die Geimpften häufiger im Spital landen und damit Gründe für die Aufrechterhaltung totalitärer Maßnahmen produziert werden.

<https://www.berliner-zeitung.de/zukunft-technologie/corona-beschleunigt-die-automatisierung-trotzdem-wird-die-arbeit-immer-mehr-li.209438?pid=true> 03.02.22 Automatisierungsparadoxon :

Corona beschleunigt die Automatisierung: Trotzdem wird die Arbeit immer mehr

Roboter können Menschen in vielen Bereichen ersetzen, so die Theorie. Doch tun sie das wirklich? Im Hintergrund wirken oft mehr Menschen als vorher. dpa/Karl-Josef Hildenbrand

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article236655795/Corona-Impfung-Stiko-empfehl-vierte-Dosis-fuer-vulnerable-Gruppen-und-Novavax.html> 03.02.22 Von Tim Röhn Chefreporter [Deutschland](#)

Stiko-Chef Mertens „Niemand hat vor, jetzt ständig Booster zu verabreichen“

Die **Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko), dass sich vulnerable Gruppen ein viertes Mal gegen Corona impfen lassen soll**, ist von **Thomas Voshaar, Chefarzt der Klinik für Lungen- & Bronchialheilkunde** des Bethanien-Krankenhauses in Moers scharf kritisiert worden: „**Ich sehe keine Indikation für eine vierte Impfung mit dem gleichen Impfstoff**“. „Wir vergessen, dass dieser Impfstoff für das Ursprungsvirus entwickelt wurde“, so Voshaar. Er verwies zu dem auf mögliche Risiken der Entscheidung: „Zum einen besteht die Frage, ob das wirklich einen zusätzlichen positiven Effekt hat. Zum anderen ist angesichts möglicher Nebenwirkungen vollkommen unklar, ob es sich mit dem Nutzen-Risiko-Verhältnis noch genauso verhält wie bei der ersten, zweiten oder dritten Impfung.“ **Prof. Voshaar plädiert** seit Wochen – zuletzt in der ARD-Talkshow Maischberger am Mittwochabend – öffentlich **für eine Rückkehr zur Normalität**.

Stiko-Chef Mertens verteidigte die Empfehlung: Es sei bei dieser Maßnahme ausdrücklich nicht das Ziel, Infektionen zu vermeiden, „Es geht nicht um epidemiologische Effekte.“ „Es hat niemand vor, jetzt ständig Booster-Impfungen zu verabreichen.“ Es gehe mit der neuen Empfehlung nur darum, über „die aktuelle Welle hinwegzukommen und die besonders Gefährdeten besser zu schützen“.

Für Menschen ab 70 Jahren, Menschen in Pflegeeinrichtungen, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen soll es aus Sicht der Stiko die zweite Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff nach abgeschlossener Grundimmunisierung und der ersten Auffrischimpfung geben. Bei gesundheitlich gefährdeten Menschen solle diese frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung erfolgen, Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen solle den zweiten Booster frühestens nach sechs Monaten erhalten.

Zur Begründung teilte das Gremium mit, dass aktuelle Daten einen schwindenden Infektionsschutz nach der ersten Auffrischimpfung gegen die Omikron-Variante binnen weniger Monate zeigten. Das sei besonders für Menschen ab 70 und Menschen mit Immunschwäche, die am gefährdetsten für einen schweren Verlauf bei einer Infektion seien, ein Risiko. Der zweite Booster solle nun den Schutz verbessern. Für Menschen, die nach der ersten Auffrischimpfung eine Corona-Infektion durchgemacht hätten, werde aber kein weiterer Booster empfohlen, hieß es. Die Stiko geht beim zweiten Booster von einer ähnlichen Verträglichkeit aus wie beim ersten. Das Gremium erklärte aber auch, „dass die Datenlage zur Effektivität und zur Sicherheit einer zweiten Auffrischimpfung noch limitiert ist“.

Zudem sprach die Stiko sich für die Corona-Impfung mit dem Vakzin des Herstellers Novavax für Menschen ab 18 aus. [Der Wirkstoff](#) solle neben den bisherigen Covid-19-Impfstoffen zur Grundimmunisierung mit zwei Dosen im Abstand von mindestens drei Wochen bei Menschen über 18 eingesetzt werden. Für Schwangere und Stillende werde der Impfstoff aktuell jedoch nicht empfohlen. Es handelt sich noch nicht um finale Stiko-Empfehlungen, es läuft nun noch ein Abstimmungsverfahren mit Fachgesellschaften und Ländern. Änderungen seien noch möglich.

Bei dem Präparat Nuvaxovid des US-Herstellers Novavax, das seit Ende Dezember in der EU zugelassen ist, handelt es sich – anders als bei den anderen zugelassenen Vakzinen – um einen Proteinimpfstoff mit einem Wirkverstärker. „In den Zulassungsstudien zeigte der Impfstoff eine mit den mRNA-Impfstoffen vergleichbare Wirksamkeit“, erklärte die Stiko. Zur klinischen Wirksamkeit gegen die Omikron-Variante könnten aber noch keine Aussagen getroffen werden.

Das Novavax-Vakzin, das in Deutschland ab dem 21. Februar verfügbar sein soll, könne zu ähnlich ausgeprägten Impfreaktionen führen wie die anderen zugelassenen Vakzine gegen das Coronavirus. „Die Zulassungsstudien ergaben keine Sicherheitsbedenken hinsichtlich schwerer unerwünschter Wirkungen nach Impfung“, schreibt die Stiko. Allerdings sei die Datenlage zu Nuvaxovid noch begrenzt. Lesen Sie auch Leopoldina-Präsident im Interview

[„Im Namen der Wissenschaften wird zuweilen unglaublicher Unsinn erzählt“](#)

Interessant auch (aber auf englisch): <https://collateralglobal.org/> The Pandemic Response and the Myth of the Caring Society 27.01.22 by [Peter Sutoris](#) **There is a glaring inconsistency between our self-perception as 'caring' and the reality of our actions ...** s. auch Beiträge von Professor Sunetra Gupta of Oxford University - explains herd immunity, highlighting critical details about ... und Professor Jay Bhattacharya and Lord Sumption discuss the legal, ethical, and political implications of COVID-19 policy responses

und auch: <https://c19early.com/> - Ivermectin preisgünstig und wirksame Alternative zu Impfungen etc.? Oder auch Pfizers Paxlovid - zur Behandlung von Covid-19?

<https://www.youtube.com/watch?v=Jf8KwDfj-U> 31.01.22 „Corona-Politik ist schon lange nur pure Willkür“ Pannenbehörde RKI - „Wir müssen noch etwas durchhalten“ - sollte zurücktreten. 11min29



[Unser Kommentar: Der mutige junge Mann hat recht: Wir, ehemals Land der Statistik Weltmeister, bzw. unser federführendes Institut, das RKI, sind nicht in der Lage irgendwelche belastbaren Zahlen bzgl. Covid-19 vorzulegen. Nicht die Zahl der tatsächlich daran leicht oder schwer Erkrankten und Gestorbenen, noch die Belegung der Krankenhäusern, noch die Wirksamkeit der Impfung. Gibt es eine wissenschaftliche Studie, die die Behauptung belegt, dass die „Impfstoffe“ / Gen-Therapien zumindest wirksam gegen schwere Krankheitsverläufe sind - man zeige sie mir.](#)

https://www.achgut.com/artikel/befriedung_durch_impfpflicht 26.12.21 „Befriedung durch Impfpflicht“

„Frieden schaffen ohne Waffen“ war schon eine witzige Idee. „Befriedung durch Impfpflicht“ ist noch witziger. Wenn es darum geht, eine gesplante Gesellschaft zu befrieden, muss man etwas wagen. Hendrik Wüst, der neue Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, sagt, was getan werden muss ...

<https://reitschuster.de/post/bundesregierung-laesst-jugendliche-impfgeschaedigte-buchstaeblich-im-stich/> 04.02.22 Von Daniel Weinmann [Corona-Politik](#), [Nebenwirkungen](#), **Bundesregierung lässt jugendliche Impfgeschädigte buchstäblich im Stich Kein Herz für 12- bis 17-Jährige**

Schwerwiegende Nebenwirkungen von Impfungen sind äußerst selten. So lautet das Mantra der Impfkampagnen-Befürworter. Kaum überraschend, dass sich hierzulande die [Ständige Impfkommision](#) (STIKO) Mitte Januar auch für den „Booster“ bei den 12- bis 17-Jährigen ausgesprochen hat – auch wenn bislang nur wenige brauchbare Daten zum Nutzen der Auffrischungsimpfung für unter 18-Jährige vorliegen.

Wie häufig starke Impfnebenwirkungen wirklich sind, zeigte jüngst eine exklusive Umfrage für reitschuster.de. Danach gaben 15 Prozent der 1.004 befragten Erwachsenen an, dass sie an starken Nebenwirkungen litten. Selbst wenn dieser Anteil bei Jugendlichen kleiner sein sollte, rechtfertigt dies nicht das Ansinnen der Bundesregierung, gravierende Nebenwirkungen bei dieser Altersgruppe unter den Tisch zu kehren.

<https://reitschuster.de/post/eltern-ungeimpft-herzkrankes-kind-wird-nicht-operiert/> 03.02.22 **Eltern ungeimpft – herzkrankes Kind wird nicht operiert - Immer mehr Operationen wegen des Impfstatus verweigert** ... dass das Krankenhaus in Frankfurt den Jungen nicht operieren werde, weil seine Eltern nicht gegen COVID-19 geimpft seien. ... Laut Aussage einer Sprecherin des Gesundheitsamtes der Europäischen Kommission, auf die [Focus-Online](#) verweist, gebe es zwar keine Regel, welche die Behandlung von Ungeimpften verhindere, insbesondere von Kindern, deren Eltern nicht geimpft sind, allerdings habe jedes Krankenhaus seine eigenen Regeln und Einschränkungen und könne entscheiden, wen es behandle. ...

Wer gegen eine Impfung unterschreiben will, kann dies insbesondere unter folgenden Links tun -
Impf-Petitionen: <https://www.change.org/p/bundespr%C3%A4sident-frank-walter-steinmeier-sagen-sie-nein-zu-zwangsimpfungen-in-deutschland>

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2021/_11/_19/Petition_128004.nc.***.a.u.html

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2021/_12/_06/Petition_128564.html

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-eine-individuelle-impfentscheidung-gegen-jede-form-von-impfpflicht>

Auch viele Ärzte sind gegen eine Impfpflicht: https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/_2021/_12/_06/Petition_128564.html. 03.01.22

Aber vlt. erledigt sich das Problem auch von alleine und die Verantwortlichen haben ein Einsehen, dass das gegen ca. 30% der Bevölkerung, also gut 20 Millionen Bürgern faktisch nicht durchsetzbar ist:

<https://reitschuster.de/post/saechsische-landraete-fordern-aussetzung-der-impfpflicht-in-einrichtungen/>

04.02.22 **Corona - Sächsische Landräte fordern Aussetzung der Impfpflicht in Einrichtungen Auch Arbeitgebervertreter und Dresdner Oberbürgermeister gegen Impfwang ab März**

<https://tkp.at/2022/01/11/widerstand-gegen-impfwang-ist-ein-kampf-um-demokratie-und-freiheit/>

11.01.22 **Widerstand gegen Impfwang ist ein Kampf um Demokratie und Freiheit** pfm

Die Pandemie-Maßnahmen sind zielgerichtet und die Impfpflicht gehört dazu. Ein Impfwang entsteht nicht nur durch die Impfpflicht, sondern durch zig andere Maßnahmen, die schon in vielen Staaten erfolgreich durchgezogen wurden, auch in dem angeblich so liberalen Schweden. Der weltweite Gleichklang der Maßnahmen, die in vielen Ländern gleichzeitig auftretenden PR Maßnahmen und Erzählungen, zeigen immer deutlicher, dass es eine zentrale Steuerung der Pandemie, der Maßnahmen und insbesondere der Impfkampagne gibt. Meinung Von Dr. Peter F. Mayer

Ich habe 2020 zwar sehr rasch erkannt, dass das Coronavirus nicht gefährlicher ist als andere Atemwegsviren auch, dass man sich gut schützen kann und eine Frühbehandlung sehr erfolgreich sein kann. Sehr rasch wurde auch klar, dass es nicht um Gesundheit geht, zu fadenscheinig waren die Begründungen, die für die Einführung von Masken Ende März, Anfang April 2020 ziemlich parallel in den meisten Ländern gegeben wurden.

Insbesondere die Lügen vom Kurz-Zeitkanzler waren leicht zu durchschauen. Er hat seinen Job aber gut gemacht und wird mit einem fetten Posten von einem der zentralen Figuren (Peter Thiel) im Digital-Finanziellen-Komplex bedient. Dass der Übergang so reibungslos klappt, ist völlig ungeniert, man kann es sich offenbar mittlerweile leisten.

Mittlerweile zeichnen sich die Konturen immer deutlicher ab, um was es geht und wie die Umsetzung organisiert ist. Die WHO, die riesigen Fonds wie Blackrock und die Pharmabranche stecken Milliarden in weltweites Lobbying, PR und internationale Berater um den Gleichklang der Politiker in den einzelnen Staaten zu garantieren. Ein Schlaglicht darauf hat ein gleichzeitiger Angriff auf Vitamin D in der Kronen Zeitung und vom „Science Buster“ Martin Moder gezeigt, wie [ich hier berichtet habe](#). In einem Kommentar dazu wurde darauf hingewiesen, dass gleichzeitig der gleiche Spin auch in Luxemburg zu beobachten war. Das wird über diese Agenturen verbreitet, an die einzelnen Länder angepasst (bei uns noch mit einem Angriff auf FPÖ-Chef Herbert Kickl garniert) und über Medien und Influencer wie Moder, Brodnig, etc. ausgespielt.

Was das Spike-Protein bewirken soll, beschreiben zum Beispiel [Dr. Shankara Chetty aus Südafrika](#), [Prof. Dr. Sucharit Bhakdi](#) oder [Dr. Wolfgang Wodarg](#) recht anschaulich. Was die wiederholte Spritze mit in Körperzellen eindringende Spike-Proteine veranstaltet, [habe ich hier erläutert](#).

Ist Omikron jetzt ein Gamechanger? Es ist zwar ganz offensichtlicher wesentlich leichter übertragbar, aber es ist auch um eine Größenordnung harmloser, als alles was bisher an SARS-Viren kursiert ist. Es besteht auch der Verdacht, dass es [künstlich hergestellt](#) und gleichzeitig an mehreren Stellen freigesetzt wurde. Ein weniger gefährliches Virus – absichtlich? Wie passt das? Immerhin scheint es so verschieden, dass es auch solche Menschen anstecken kann, die Immunität durch frühere Infektionen erreicht haben. Und natürlich steckt es perfekt alle nur zweifach Geimpften an, ein guter Grund für Booster 3 und 4 und dann die [Version 1.1](#) (© Pfizer CEO Bourla).

Kontrolle durch die digitale ID: Über die Testzertifikate, 1G, 2G und 3G findet derzeit ein Massentraining statt um sich an die permanente Ausweiskontrolle und Überwachung zu gewöhnen. Ein Eldorado für die großen Digital-Konzerne Google, Facebook, Microsoft, Oracle, Amazon und andere um das Schürfen des neuen Golds, der Daten zu verbessern und kompletter zu machen. In Deutschland soll in der [Luca App schon demnächst](#) Personalausweis und Impfpass in einem zusammengefasst werden. Perfekt um sich beim Einkaufen, Restaurant- oder Kaffeehausbesuch, Bus, Bahn, Straßenbahn und Flieger auszuweisen. Und man braucht die digitale ID um Veranstaltungen, Sport, Museen, Oper, Theater oder Konzerte besuchen zu können. Macht man in China und Italien schon. Das Reiserecht kann damit leicht überprüft werden. Glaubt ja nicht, dass diese Art der Kontrolle und des Eindringens in die Privatsphäre von selbst wieder verschwinden wird. Das muss neuerlich erkämpft werden.

Im UK wird der [Impfpass ausgeweitet](#) um eine Wohnung mieten zu können und einen Job anzunehmen. Und da braucht es noch mehr Information dabei, wie Religion, Ethnie (Rasse – hatten wir schon einmal), politische Anschauungen, Mitgliedschaften in Parteien, Gewerkschaften etc. Wer glaubt, dass man sich vom Impfwang nicht behelligen zu lassen braucht, indem man entweder die Augen schließt und ihn ignoriert, oder ihm brav folgt und sich jede verordnete Spritze geben lässt, wird ein böses Erwachen erleben.

Das neue Geldsystem: Und benötigt wird die digitale ID um an Geld zu kommen. Mit den Lockdowns, den Sperren von Geschäften, Schulen und der Gastronomie wurden massenweise Arbeitsplätze und kleine und mittlere Unternehmen vernichtet. Und es wird weiter daran gearbeitet. Dazu dienen auch die neuen Varianten, sobald Omikron ausgedient hat, kommt die nächste Variante mit wieder anderen Eigenschaften, das lässt sich offenbar einfach machen, man ist ja schon in Übung.

Werden Arbeitslosigkeit und Hunger immer verbreiteter, wie das in den ärmeren Ländern schon massiv der Fall ist, dann kommt die Rettung in Form des Grundeinkommens, das dann überall als Zentralbankgeld verteilt wird. Den Zugang dazu gibt es nur über die digitale ID. Und damit wird exakt steuerbar, was jeder tun darf und was nicht. Das erklärt der Analyst und Autor Ernst Wolff (s.S.24).

<https://www.welt.de/wirtschaft/article236424343/EZB-und-Inflation-Ex-EZB-Ratsmitglied-Juergen-Stark-fordert-Kehrtwende.html> 24.01.22 [Meinung](#) von Jürgen Stark - Inflationsdruck unterschätzt

Die EZB muss ihre Diagnosefehler endlich korrigieren

Die Europäische Zentralbank hat den Inflationsdruck in seiner Hartnäckigkeit falsch bewertet, kritisiert Jürgen Stark, ehemaliges Mitglied des EZB-Rates. Eine Kehrtwende der Negativzins-Politik sei überfällig. Doch es ist nicht das einzige Fehlurteil der Zentralbanker. ...

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/ezb-leitzins-entscheidung-101.html> 28.10.21 Jedoch will die EZB unter der Leitung seiner Präsidentin Christine Lagarde den Leitzins trotz der hohen Inflation unverändert bei 0% lassen - nunmehr seit März 2016.

<https://vnexplorer.net/who-europa-steht-vor-waffenstillstand-mit-coronavirus-dank-omikron-ex20224576461.html> 04.02.22 WHO Direktor Kluge: **Europa steht vor "Waffenstillstand" mit Coronavirus, dank Omikron** - Die WHO spricht von einer einmaligen Chance für Europa – dank hoher Impfquoten und Immunisierungsraten, dem bevorstehenden Frühling und der relativen Milde der Omikron-Variante. “Dieser Kontext, den wir bei dieser Pandemie bislang nicht erlebt haben, gibt uns die Möglichkeit einer langen Ruhezeit und eines viel höheren Schutzes in der Bevölkerung gegen ein Wiederaufflammen der Infektionen, selbst bei einer virulenteren Variante. Diese Periode höheren Schutzes sollte als “Waffenstillstand” betrachtet werden, der uns dauerhaften Frieden bringen könnte, vorausgesetzt, wir festigen und erhalten die Immunität durch weitere Impfungen und Auffrischungen”, erklärte WHO-Regionaldirektor Hans Kluge auf einer Online- Pressekonferenz an diesem Donnerstag. WHO-Regionaldirektor Kluge mahnte weiterhin, dass man die Chance einer Atempause nicht verschwenden sollte. So müsse der Rückstand bei der Gesundheitsvorsorge, wie etwa bei der Krebsvorsorge und -behandlung, der durch die Pandemie entstanden sei, schnellstmöglich aufgeholt werden. ... Kluge rief dazu auf, 2022 die verfügbaren Impfstoffe in alle Länder zu verteilen. Denn während Europa nach dem Winter vergleichsweise gut da stehe, sei die Pandemie in vielen Teilen der Welt noch lange nicht ausgestanden. Ähnliches hatte auch WHO-Direktor Tedros Adhanom Ghebreyesus verlauten lassen.

Mmh, Kriegsrhetorik - ist der Virus wirklich unser Feind, den es zu bekämpfen gilt, mit Impfen bis der Arzt kommt? Sehr viel Sorgen bereitet mir mittlerweile die aggressive Kriegsrhetorik der NATO, mit dem Aufhänger Ukraine, gegenüber Russland - dem Aggression vorgeworfen wird - was genau? Man hat den Eindruck als solle ein Krieg provoziert werden - von den USA und Verbündeten, zu denen Russland anscheinend nicht gehören soll, und damit China als Verbündeten regelrecht in die Arme getrieben wird - kann das Absicht sein? In der Geschichte wurden nicht selten Kriege vom Zaun gebrochen, als Ausweg der Regierenden vor Staatspleiten ... oder soll das als Feigenblatt für das „weltweite, mafiöse, vorgeplante Verbrechen“ (Heiko Schöning in <https://www.youtube.com/watch?v=9UILPJYwX8c>) im Rahmen von Covid-19 gegen die Bevölkerung dienen?

<https://www.welt.de/politik/ausland/article236400953/Ukraine-bittet-Deutschland-um-Waffen-USA-schicken-Munition.html> 22.01.22 [Ausland](#) **Konflikt mit Russland Ukraine bittet erneut um deutsche Verteidigungshilfe – USA schicken Munition**

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article236516287/Baerbock-Offen-fuer-Dialoge-mit-Russland-Wer-redet-schiesst-nicht.html?icid=search.product.onsitesearch> 27.01.22 [Deutschland](#) **Russischer Aufmarsch - Baerbock droht mit Sanktionen gegen Nord Stream 2**

<https://www.welt.de/politik/ausland/article236394093/Krieg-in-der-Ukraine-Vielleicht-einen-den-wir-als-solchen-nicht-definieren.html?icid=search.product.onsitesearch> 21.01.22 **Politologe zu Konfliktgefahr Krieg in der Ukraine? – „Vielleicht einen, den wir als solchen nicht definieren“**

<https://de.rt.com/international/130839-wir-haben-keine-wahl-bernard-henri-levy-fordert-intervention-der-usa-im-ukrainekonflikt/> 01.02.22 [International](#) - **„Wir haben keine Wahl“: Bernard-Henri Lévy fordert Intervention der USA im Ukrainekonflikt** - Er war für die Bombardierung Serbiens, den NATO-Krieg gegen Libyen und auch für eine Intervention in Syrien – nun zündelt er wieder: Der französische Autor Bernard-Henri Lévy sprach sich für eine Intervention der USA im Ukrainekonflikt aus.

<https://de.rt.com/oesterreich/130363-aussenminister-schallenberg-will-gassektor-aus-sanktionen-gegen-russland-ausklammern/> 23.01.22 [International](#) **Österreichs Außenminister warnt Russland vor Sanktionen – will den Gassektor aber ausklammern** - Vor dem Hintergrund der akuten Spannungen zwischen dem Westen und Russland warnt der österreichische Chefdiplomat Alexander Schallenberg die Regierung in Moskau vor raschen und harten Sanktionen der EU. Gleichzeitig will er für den Gassektor eine Ausnahme machen.

[Unser Kommentar](#): Mmh, während Baerbock und Co. Russland drohen, dass Nordstream 2 als Teil der Sanktionen nicht in Betrieb gehen könnte, hat Herr Schallenberg begriffen, dass das primär ein Problem für Deutschland, Österreich etc., genauer gesagt deren Bürger ist, und nicht für Russland. Baerbock & Co. werden es wohl erst begreifen, wenn ein frierender Mob vor ihrer Haustür steht.

<https://reitschuster.de/post/china-bereitet-sich-auf-krieg-vor/> 04.02.22 Von Mario Martin **Bundeswehr, China, Empfohlen, Geopolitik, NATO, Neu, Social Media - China bereitet sich auf Krieg vor Geht es nur um Taiwan oder um viel mehr?** - Wenn der Herrscher es liebt, sein Wissen zu nutzen, um die Gesetze zu ändern, die öffentlichen Angelegenheiten ständig zu seinem persönlichen Vorteil manipuliert, die Ge- und Verbote ändert und häufig alle möglichen Anordnungen erlässt, kann der Staat zerstört werden. Han Fei-Zi, (chin. Philosoph), „Vorboten der Auslöschung“

Anfang dieses Jahres erließ der chinesische Präsident Xi Jinping eine Order an die chinesischen Streitkräfte, die People's Liberation Army (PLA). Die [Order lautete](#): „Beginnt mit der Vorbereitung auf einen Krieg.“ ... Weiterhin erlaubt das Gesetz die Mobilisierung ziviler Ressourcen, indem eine Strategie zur Einbeziehung ziviler Einrichtungen zur Erforschung militärischer Verteidigungstechnologie gefordert wird. Der inzwischen engste Partner Chinas ist dabei Russland.

Dazu Presse-Zensur: <https://www.inside-digital.de/news/nach-rt-de-verbot-russland-verbietet-deutsche-welle> 04.02.22 Nachdem dem russischen Sender [rt.de](#) in Deutschland die Sendelizenz entzogen wurde, hat Russland schließlich reagiert und die Deutsche Welle in Russland verboten.

[Aber jetzt wird auf einmal die Rhetorik entschärft und Nato-Generalsekretär Stoltenberg verlässt die Kommandobrücke und wird norwegischer Zentralbank-Chef - Militärchef als Finanzchef, was soll uns das sagen?](#) <https://www.welt.de/politik/ausland/article236678349/Oslo-Nato-Generalsekretar-Stoltenberg-wird-norwegischer-Zentralbank-Chef.html?icid=search.product.onsitesearch> 04.02.22

<https://www.berliner-zeitung.de/welt-nationen/einmarsch-in-die-ukraine-usa-aendert-wortwahl-gegenueber-russland-lj.209706> 03.02.22 Geopolitik : **Einmarsch in die Ukraine: USA ändert Wortwahl gegenüber Russland** - In einer ungewöhnlichen Mitteilung hat das Weiße Haus seine Wortwahl im Ukraine-Konflikt korrigiert. Sprecherin Jen Psaki sagte am Mittwoch in Washington, man wolle nicht mehr von einem „unmittelbar bevorstehenden“ russischen Einmarsch in das Nachbarland sprechen. Mit der Wendung sei eine Botschaft verbunden, die nicht beabsichtigt sei - „nämlich, dass wir wissen, dass Präsident (Wladimir) Putin eine Entscheidung getroffen hat“. Es sei unklar, ob Putin die Entscheidung über einen möglichen Einmarsch gefällt habe oder nicht. Im Westen gibt es wegen des Aufmarschs von mehr als 100.000 russischen Soldaten im Grenzgebiet zur Ukraine seit Wochen Sorgen vor einer Invasion. Psaki erklärte weiter, die US-Regierung habe auch gesagt, dass Putin jederzeit in die Ukraine einmarschieren könnte. Das sei zutreffend. Auf Nachfrage betonte die Sprecherin, sie habe die Wendung, wonach aus US-Sicht eine Invasion unmittelbar bevorstehe, seit mehr als einer Woche nicht mehr benutzt. Die US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen, Linda Thomas-Greenfield, hatte am Dienstag im Radiosender NPR erläutert, sie würde nicht sagen, dass ein Einmarsch „imminent“ sei, da man weiter um eine diplomatische Lösung bemüht sei, um den Russen eine Ausweichmöglichkeit zu geben. Vor allem die ukrainischen Regierungsvertreter hatten immer wieder darauf hingewiesen, dass Russland nicht ausreichend Truppen an der Grenze zusammengezogen habe, um einzumarschieren. Am Mittwoch hatte der ukrainische Außenminister Dimitri Kuleba in einem Pressegespräch erneut betont, dass die Ukraine nicht mit einer unmittelbar bevorstehenden, großangelegten Militäroffensive Russlands rechne. (BLZ, mit dpa)

... oder doch nicht? <https://www.welt.de/politik/ausland/article236673771/Ukraine-Kremls-Propagandavideo-soll-Leichen-und-Schauspieler-zeigen.html?icid=search.product.onsitesearch> 04.02.22 Ukraine-Konflikt **Kreml plant laut Pentagon Propagandavideo als Vorwand für Einmarsch** <https://www.welt.de/politik/ausland/article236676161/Russland-Xi-springt-Putin-zur-Seite-Gemeinsam-gegen-Nato-Erweiterung.html?icid=search.product.onsitesearch> 04.02.22 Vor Olympia-Eröffnung **Xi springt Putin zur Seite – Russland und China fordern gemeinsam Stopp der Nato-Erweiterung** und <https://www.welt.de/videos/video236682693/Ukraine-Krise-USA-entsenden-weiter-Truppen-nach-Europa-um-Nato-zu-staerken.html?icid=search.product.onsitesearch> 04.02.22

<https://report24.news/kasachstan-krise-die-verstrickungen-der-familien-biden-und-clinton/> 10.01.22 Krisen, Welt **Kasachstan-Krise: Die Verstrickungen der Familien Biden und Clinton**

<https://www.achgut.com/autor/broder#> **Henryk M. Broder**
26.12.21 **'Wenn ihr euch fragt, wie es damals passieren konnte: weil sie damals so waren, wie ihr heute seid.'**

07.01.22 Die Münchner Polizei hat einen Jugendlichen bei einer Demo festgenommen, weil der diesen Spruch des jüdischen Publizisten Henryk Broder hochgehalten hat. Broder reagiert und zeigt sich jetzt wegen "Volksverhetzung" an.

Damals I: <https://tkp.at/2021/12/08/taufe-flucht-oder-tod/> 08.12.21 **pfm Bürgerrechte, Europapolitik - Taufe, Flucht oder Tod - Judenverfolgung vor 600 Jahren - Hammer!**

In Zeiten wie diesen ist ein Blick über den Tellerrand hilfreich. Für vieles von dem was heute passiert, gibt es Parallelen in der Vergangenheit. Lehren daraus zu ziehen wäre vernünftig. Solch Einblick in ähnliche Geschehnisse im 15 Jahrhundert ermöglicht uns Gastautor Prof. Dr. CC

Am 1. April 1492 verabschiedeten Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon in Granada das Alhambra-Dekret. Es beendete, was 1391 begonnen wurde, die Vertreibung aller Jüdinnen und Juden aus den beiden iberischen Königreichen, die sich nicht zur katholischen Taufe zwingen ließen. Wer sich bis zum 31. Juli 1492 nicht taufen lassen wollte, musste das Land verlassen, sonst drohten Enteignung, Kerkerhaft und Todesstrafe. Von den noch verbliebenen etwa 200.000 Jüdinnen und Juden Spaniens (Sephard*innen), seit 1391 waren bereits rund

MEINUNG KLEINE ZEIT

Was die Hexenhysterie mit dem Klima zu tun hat

Die klimatische Abkühlung führte einst zu Ernteausfällen – und einer regelrechten Hexenhysterie. Es sieht also ganz so aus, als würden Klimaveränderungen unsere Gesellschaft in dramatischer Weise beeinflussen. Ist das so? Zeit für einen Perspektivwechsel.

Alan Posener

100.000 zur Konvertierung zum Katholizismus gezwungen worden, entschied sich rund die Hälfte die Flucht zu ergreifen. Ein Großteil der 100.000 standhaft gebliebenen Jüdinnen und Juden, rettete sich ins benachbarte Portugal, das die Flüchtlinge gegen die Entrichtung hoher Einreisesteuern aufnahm, sie jedoch nur vier Jahre später (1496/97) vor dieselbe Wahl, nämlich Taufe, Flucht oder Tod, stellte. Die antijüdische Politik war 1391 eskaliert, nachdem verschiedene geistliche Würdenträger, die meisten waren Mitglieder des radikalen katholischen Dominikanerordens zur Zwangstaufe aller Jüdinnen und Juden in Kastilien und später in Aragon aufriefen. Schon lange machte man sie für die Einschleppung diverser Seuchen in den beiden Königreichen verantwortlich, warf Ihnen Kindsmord, Schändungen sowie für die Vergewaltigungen von Christinnen vor und bezichtigte sie des vorsätzlichen Betrugs und des Zinswuchers. Die Kriminalisierung führte unter Anleitung der katholischen Einpeitscher zu zahlreichen Übergriffen auf jüdische Einrichtungen sowie zu offener Gewalt gegen Jüdinnen und Juden auf den Straßen, die sich ausgehend von Sevilla über die beiden Königreiche ergab. Wer sich nicht taufen lassen wollte, wurde vor den Augen der königlichen Beamten auf der Straße erschlagen und sein Haus angezündet. Die Monate andauernden Pogrome gegen die taufunwilligen Juden hinterließen eine Spur der Verwüstung, fast 50% der jüdischen Gemeinden „Spaniens“ wurden für immer ausgelöscht.

Besonders erfolgreiche Zwangstauffer, wie etwa der Dominikanerpater Vinzenz Ferrer, er wurde bereits 1455 von Papst Calixtus III. heilig gesprochen, genießen bis heute landesweite Anerkennung, auch in der Dominikanerkirche in Wien wird Ferrer bis heute gehuldigt. Doch kaum zwangsgetauft drohte den frisch Getauften schon bald neues Ungemach, verdächtigte man die zu neuen Christen gewordenen ehemaligen Jüdinnen und Juden doch, dass ihre durch die Taufe empfangene „christliche Immunisierung“ noch nicht ganz abgeschlossen war und sie noch immer, nämlich heimlich, dem Judentum anhängen würden. Um das festzustellen, entschlossen sich Kirche und Staat ein neues Gesetz zu verabschieden, die Blutreinheitsgesetze von Toledo, die 1449 in Kraft traten. Von nun testeten Experten, allen voran Kleriker, Juristen, Ärzte und Bürokraten, inwieweit getauften Juden zu trauen war, wie lange ihre Familien frei von jüdischem Blut waren, den nur dann konnten sie sich mit ihren Reinheitsnachweisen innerhalb der Gesellschaft weiter relativ frei bewegen. War dem nicht so, kam es zu Kontaktbeschränkungen, Berufsverböten und im schlimmsten Fall zu harten Bestrafungen und langer Kerkerhaft. Für viele Neuchristen wurde das Leben in den beiden iberischen Königreichen genauso zum Albtraum, wie für die verbliebenen Jüdinnen und Juden, die weiterhin zur Taufe gedrängt und phasenweise auch genötigt wurden, bis schließlich 1492 die generelle Taufpflicht eingeführt wurde. Der Albtraum der Neuchristen fand seine Fortsetzung 1478 als Papst Sixtus IV auf Vorschlag der „Spanischen Kirche“ die Implementierung der „Heilige Inquisition“ erlaubte. ...

Damals II: <https://tkp.at/2021/12/25/toedliche-gefahren-erkaeltungspandemien-und-epidemien-im-langen-20-jahrhundert/> 25.12.21 Vom Gastautor Prof. Dr. CC - pfm, Bürgerrechte, Gesundheit, Innenpolitik - **Tödliche Gefahren: Erkältungspandemien und Epidemien im langen 20. Jahrhundert** **Ohne Zweifel zählen Pandemien und Epidemien seit tausenden Jahren zu den treuen Begleiterinnen der Menschheit. Sie sind demnach Teil einer historischen Normalität, die uns nicht erst, seit dem Ausbruch von SARS Cov-19 im Dezember 2019 umgibt.** Die epidemisch und pandemisch verlaufenden Krankheiten haben zwar, seit es schriftliche Aufzeichnungen darüber gibt (z. B. auf Papyrus im Alten Ägypten) viele Millionen Opfer gefordert, andererseits dauerten sie stets nur einen begrenzten Zeitraum lang und hatten nicht das Potential gesamte Kulturen auszurotten. Auch wenn den durch die Europäer in die Americas eingeschleppten Krankheiten eine große Bedeutung bei der Dezimierung der indigenen Kulturen zukommt, waren es in erster Linie brutale Kriege, welche die Genozide zwischen Alaska und Feuerland verursachten. Die anfängliche unbeabsichtigte Verbreitung von Bakterien und Viren wurde von den nationalen Geschichtsschreibern zumeist als unglücklicher Unfall dargestellt, um die brutale Ausrottung durch Kriege zu relativieren.

Es sollte bis ins 18. Jahrhundert dauern, ehe die britische Armeeführung gezielt den Einsatz von Viren und Bakterien als Waffe gegen Indigene in Nordamerika entdeckte und einzusetzen begann,

wie der Fall des Einsatzes mit Pocken infizierter Decken gegen die Ojibway, Huronen, Potawatomie, Ottawa, Delawaren, Shawnee, Wyandot, Miami, Kickapoo, Mingos und Irokesen im French and Indian War (1754-1763) durch General Jeffrey Amherst beweist. Heute gilt Amherst rückblickend als Wegbereiter der biologischen Kriegführung ([Michael Hochgeschwender](#), Die Amerikanische Revolution. Geburt einer Nation 1763–1815. 4. Auflage München, Beck, 2021).

Die Russische Grippe von 1889-1895 ...

Die Spanische Grippe von 1918 bis 1920

Im 20. Jahrhundert überlebte die Menschheit vier Influenza-Pandemien mit ähnlichen Krankheitsverläufen (umgangssprachlich: Grippe). Die erste war die sogenannte Spanische Grippe mit dem Alphainfluenzavirus A-Virus H1N1, die im Winter 1917/18 in den USA (im Militärkomplex Camp Funston in Kansas) begann und bis April 1920 dauerte (rund 2 ¼ Jahre, insgesamt vier Wellen). Sie forderte bei einer damaligen Weltbevölkerung von 1.8 Milliarden eine vermeintliche Todesrate von 20-50 Millionen Menschen (allein in Britisch-Indien sollen es 48 Mio. Opfer gewesen sein), wobei diese Zahlen mit großer Vorsicht zu genießen sind (verschiedene Quellen, verschiedene Ergebnisse, viel zu große Schwankungsbreite).

Da die Spanische Grippe in der Endphase des Ersten Weltkrieges auftrat, spielte sie im Kontext medialer Berichterstattung eine große Rolle. Ähnlich wie etwa 30 Jahre zuvor und auch heute wieder, setzten die medizinischen Beraterstäbe auf social distancing, Gesichtsmasken, Ausgangssperren, Schul- und Theaterschließungen sowie lockdowns, wobei die meisten Studien ergeben haben, dass sich die Maßnahmen als wirkungslos herausstellten (Spinney Laura, Pale rider: the Spanish flu of 1918 and how it changed the world. London Vintage 2018).

Da die Forschung ursprünglich davon ausging, dass es sich bei dem Krankheitserreger um ein Bakterium handelt, das Influenzavirus konnte erst 1930 erstmals isoliert werden, bekämpfte man es erfolglos mit den gerade neu auf den Markt zugelassenen Antibiotika sowie Chemotherapeutika und entwickelte zahlreiche therapiewirksungslose Impfstoffe.¹

Die vierte Welle im Winter 1919/20 forderte noch einmal zahlreiche Todesopfer und übertraf damit die Zahlen der ersten Welle (die meisten Todesopfer waren unter 65 Jahren). Im April 1920 sanken weltweit die Infektionszahlen und die Pandemie wurde für beendet erklärt. Gründe für das Ende gab es aus medizinisch-wissenschaftlicher Perspektive keine. Abgeschwächt, zirkulierte der Subtyp H1N1 unter Menschen und Tieren (v.a. Schweine und Vögel) bis heute weiter.

Die Asiatische Grippe und die Influenzaimpfungen ...

Von der Mao zur Breschnew Grippe: Influenza im Kalten Krieg ...

Conclusion: Obwohl Pandemien und Epidemien, wie hier zusammengefasst gezeigt, im langen 20. Jahrhundert Teil gelebter Normalität waren, sowie Millionen Todesopfer gefordert und auch enormen volkswirtschaftlichen Schaden angerichtet haben, hinterließen sie in der Historiographie kaum Spuren. In Österreich beschränkt sich das Wissen über die Spanische Grippe auf sein wohl berühmtestes Opfer, den Maler Egon Schiele.

Über alle anderen hier erwähnten Pandemien und Epidemien im 20. Jh., und hier wären auch noch viele andere zu nennen die nicht auf Influenza oder Coronaviren zurückgehen, hört und lernt man an Österreichs Schulen und Universitäten gar nichts.

Auch in Gesprächen mit Zeitzeugen, wie Bsp. Weise meiner 1891 geborenen mährischen Urgroßmutter, kam die Spanische Grippe nicht vor (die Hungersnot nach dem Krieg hingegen schon), genauso wenig wie es die beiden Pandemien von 1957-58 und 1968-70 in Gesprächen mit meiner Großmutter oder meinem Großvater taten. Auch meine Mutter, 1970 immerhin schon 19 Jahre alt, hat überhaupt keine Erinnerung an eine Pandemie in diesen Jahren (an den Vietnamkrieg hingegen schon). Warum das so sein könnte, gilt es in einem nächsten Beitrag zu besprechen.

¹ <https://www.historyofvaccines.org/content/blog/vaccine-development-spanish-flu> (23.12.2021)

² <https://www.newscientist.com/article/dn7261-pandemic-causing-asian-flu-accidentally-released/> (23.12.2021)

Nazis!? and Holocaust 02/21 <https://www.youtube.com/watch?v=9KJsevJjABg> #Geschichte 1h59 #Nationalsozialismus **Interview mit Historiker Götz Aly - Jung & Naiv: Folge 553** Live übertragen am 28.01.2022 Zu Gast im Studio: Götz Aly, Politikwissenschaftler, Historiker und Journalist. Seine

Themenschwerpunkte sind nationalsozialistische Rassenhygiene, Holocaust und Wirtschaftspolitik der nationalsozialistischen Diktatur sowie Antisemitismus des 19. und 20. Jahrhunderts. Klasse!!!

Der hat seine eigene, abweichende sehr gut begründete Meinung - die 68-er ganz ähnlich wie die Nazis, aber nach 10 Jahren zu Sinnen gekommen, auch dass der Sturz des Schahs es mit den Islamisten als Nachfolger nicht besser gemacht hat (am Ende gesagt). Holocaust ist eigtl aus was Gutem entstanden, nämlich zunehmender Bildung ... verlorener Krieg, Weltwirtschaftskrise ... nach 1900 nur 5 % Studenten bei den Deutschen, aber 60% bei den Juden - die Deutschen mussten sich bildungsmäßig erstmal hoch kämpfen - und dann gab es Neid - den gäbe es nur zu denen, die dicht dran sind an einem selbst ... Juden einfach viel besser gebildet, alle Jungs lernten lesen, hebräisch + deutsch + jiddisch, etc., 80% Konfessionsschulen, das wurde von Hitler / den Nazis 1941 geändert und ist bis heute so, katholische und evangelische Schüler werden zusammen unterrichtet ... auf den Vorschlag gemeinsames Interview mit einem anderen Fachmann über Kolonialgeschichte, Aly sagte dass interessiert ihn nicht „ich möchte mit manchen Leuten keine gemeinsame Basis finden“, will nich über Beatrix von Storch, deren Großvater ein Nazi war, etwas zu schreiben - sie kann nichts für ihren Großvater und solange sie ihn nicht als guten Menschen darstellt, lehnt er das entschieden ab.

<https://tkp.at/2022/01/20/die-verantwortlichen-zur-rechenschaft-ziehen/> 20.01.22 pfm Politik

Die Verantwortlichen zur Rechenschaft ziehen - Von Gastautor Hannes Hofbauer

Die Erzählung vom Todesvirus, dessen Bekämpfung eine Unterordnung aller gesellschaftlichen Bereiche unter ein gesundheitspolitisches Diktat erfordert, ist nicht mehr aufrechtzuerhalten. Sie wird demnächst an der Wirklichkeit zerbrechen. An den Rändern einer panisch gemachten Welt tut sie das bereits. Südafrika und die Türkei haben sich zu einem Kurswechsel entschlossen. Ab sofort gelten Ungeimpfte wieder als gleichberechtigte Menschen. In der Türkei entfällt auch die Testpflicht, um am öffentlichen Leben teilnehmen zu können, Südafrika hört mit der Kontaktverfolgung von positiv auf das Virus Getesteten auf. Die Omikron-Mutation beendet die Pandemie.

Bis diese Erkenntnis bei österreichischen oder deutschen Regierungsstellen ankommt, kann es noch ein wenig dauern. Insbesondere die beiden Gesundheitsminister Mückstein und Lauterbach haben diesbezüglich eine lange Leitung, die möglicherweise auf die guten Kontakte zu Big Pharma zurückzuführen ist. Aber aufgehalten kann der Kurswechsel in Richtung Beendigung sinnleerer Maßnahmen nicht. Was uns jedoch in Zukunft beschäftigen wird, ist neben der Beibehaltung von Überwachungstools via QR-Code für noch nicht abzuschätzende Lebensbereiche ein Syndrom, wie wir es aus Nachkriegszeiten kennen. Die für die historische Aufarbeitung extrem wichtige Frage, wer denn für all die Zerstörungen geradestehen muss, droht unbeantwortet zu bleiben. Mit dem Hinweis, doch nicht in alten Wunden zu wühlen und lieber nach vorne zu sehen, werden die Verantwortlichen versuchen, ihrer Verantwortung zu entgehen. Das dürfen wir nicht zulassen.

Die durch das Corona-Regime angerichteten gesellschaftlichen Verheerungen müssen aufgearbeitet werden. Sie reichen von der völlig einseitigen Ausrichtung der Gesundheitspolitik auf Test-Kits und Impfdosen, psychischer Verunsicherung, nachhaltiger Schädigung gewachsener wirtschaftlicher Strukturen, der Verschärfung sozialer Ungleichheiten bis zur Austrocknung des kulturellen Lebens. Für all diese Folgen, auf die namhafte Maßnahmenkritiker von Anfang an hingewiesen haben und die vermeidbar gewesen wären, muss politische Verantwortung eingefordert werden, und müssen jene wirtschaftlichen Profiteure zur Kassa gebeten werden, die dem gesellschaftlichen Desaster gigantische Umsatzsteigerungen verdanken. Dass dies keine leichte Aufgabe sein wird, zeigen viele Nachkrisen- und Nachkriegszeiten. Denn die Versuchung, die Rückschau zu vermeiden, um damit nicht an düstere Zeiten der Lockdowns und der Isolation, an Zeiten von zerrissenen Familien und Freundeskreisen, an die tiefe Spaltung der Gesellschaft erinnert zu werden, ist groß. Sie wird von den Kernkräften des Corona-Regimes – den Regierungsverantwortlichen und den Politikern der zustimmenden „Opposition“, den Landeshauptleuten, den Ärztekammerpräsidenten und Angstmachern des Roten Kreuzes, den Simulations- und anderen Forschern aus dem Beraterstab der Einflüsterer sowie den wechselnden Koordinatoren aus Heer und Gesundheitsämtern – im eigenen Interesse befeuert. Aber diese Versuchung, nicht an der Vergangenheit zu rühren, droht auch ein mehrheitsfähiger gesellschaftlicher Reflex zu werden, nach dem Motto: der Blick in die Zukunft möge

verhindern, an schlechte Zeiten erinnert zu werden. Dem ist vorzubeugen. Und es gibt starke Argumente für eine Aufarbeitung des Corona-Regimes. Schon aus historischen Gründen ist sie notwendig, um die autoritären Strukturen, die sich in den zwei Pandemie Jahren festgesetzt haben, überwinden zu können. Ohne eine offene Diskussion darüber wird keine demokratische Gesellschaft entstehen und kein fairer Personalwechsel in den verantwortlichen Etagen stattfinden.

Politik und Geschäft: Besonders wichtig wird es sein, die Beziehungen von Politik und Big Pharma zu durchleuchten. Dort, an dieser Achse, hängt der Dreh- und Angelpunkt der Gesundheitsdiktatur. Der US-Konzern Pfizer mit seinem deutschen Partner BioNTech ist dabei die zentrale Größe für den transatlantischen Raum. Die beiden Unternehmen haben einen Marktanteil an den Covid-19-Impfstoffen von 74% in den USA und 80% in [EU-Europa](#). Die Dimensionen sind gewaltig. So hat sich die Europäische Union in Person der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit Stichtag 12. Januar 2022 4,6 Milliarden mRNA-Spritzen vertraglich gesichert, wovon bislang 1,2 Milliarden [geliefert wurden](#). Nimmt man den Preis, den Österreich für ein Pfizer-Vakzin bezahlt, nämlich 20 Euro, dann spülten allein die bereits verimpften bzw. gelagerten Dosen 24 Mrd. Euro in die Kassen der Monopolisten. Dem entspricht auch die Meldung aus der Buchhaltung von BioNTech, wonach deren Umsatz im Jahr 2021 allein für die Covid-19-Spritzen 30 Mrd. Euro betrug. Zum Vergleich: 2019, als es noch keine Covid-Vakzine gab, machte der Mainzer Pharmakonzern insgesamt 108 Mio. Euro Umsatz. Das bedeutet, dass BioNTech im vergangenen Jahr 277 Mal mehr Umsatz gemacht hat als zwei Jahre zuvor. Kein noch so eifriger Waffenproduzent konnte durch sein Geschäftsmodell, den Krieg, je solche Umsatzzuwächse verbuchen. „Ein Phänomen wie Biontech gab es noch nie“, titelte die Investoren-Zeitschrift „Capital“ im November 2021 und sagte einen Gewinn für 2021 von über 10 Mrd. Euro voraus; 7 Mrd. Euro waren es in den ersten drei Quartalen, die bereits veröffentlicht sind. Nicht zu vergessen ist außerdem, dass die Forschung im Zusammenhang mit Covid-19-Impfstoffen zum guten Teil von der öffentlichen Hand, also aus Budgetgeldern finanziert worden ist. Impfstoffe waren lange Zeit kein besonders lukrativer Zweig der Pharma-Industrie. Weniger als fünf Prozent der Umsätze gingen vor Corona auf Impf-Produkte zurück. Die Sozialmedizinerin Claudia Wild vom „Austrian Institute for Health Technology Assessment“ sprach es in einem Interview mit dem ORF am 9. April 2021 aus: „Es ist ein Mythos, dass die Pharmaindustrie sowohl das finanzielle als auch die gesamte Forschungs- und Entwicklungskosten trägt.“ Die präklinische, teure Forschungsarbeit wird von der öffentlichen Hand getragen.

Eine seriöse Aufarbeitung des Corona-Regimes muss darauf bestehen, die in geheimen Verhandlungen zwischen EU-Kommission und Pfizer/BioNTech ausgemauerten Verträge zu veröffentlichen. Das ist bis heute nicht passiert und kann eigentlich nur bedeuten, dass einige Leichen im Keller liegen und korrupte Lebendige in Brüssel herumlaufen, die nicht entdeckt werden sollen. Solange nicht einmal die Namen aller VerhandlerInnen bekannt gemacht werden, obwohl das EU-Parlament dies fordert, muss das mutmaßlich größte Geschäft, das Brüssel je getätigt hat, als ein schwarzes Loch angesehen werden, aus dem heraus sich so mancher bedient, der nicht erkannt werden will.

Auch im kleinen Österreich gibt es viel zu tun, viel aufzuarbeiten. Die Dimensionen der Test-Kits- und Impfdosen-Geschäfte sind bezogen auf die Bevölkerung vergleichbar jenen der Europäischen Union. Bis zum 18. Januar 2022 wurden 17,2 Millionen Stiche gesetzt, macht 344 Mio. Euro. Für 2022 und 2023 hat der Finanzausschuss des Parlaments – auch den gilt es zu durchleuchten – weitere 42 Millionen Dosen beordert, um sage und schreibe 842 Mio. Euro. Die laufende Impfkampagne kostet den Steuerzahler somit 1,18 Mrd. Euro. Das ist mehr, als im österreichischen Budget für Wohnungswesen (1,03 Mrd. Euro) veranschlagt ist. Dazu kommen noch [1,8 Mrd. Euro](#) (allein für 2021, die Zwangstests an den Schulen noch nicht einmal eingerechnet), die der sogenannte „Testweltmeister Österreich“ für die Test-Kits ausgibt, noch nicht eingerechnet die Entsorgungskosten des Plastikmülls. Die Kritiker des Corona-Regimes dürfen sich nicht mit dem demnächst zu erwartenden Ende der Erzählung vom Todesvirus zufrieden geben. Sie müssen die politische – und gegebenenfalls die juristische – Verantwortung für all diesen Wahnsinn einfordern, schon aus demokratiepolitischen Erwägungen heraus. *Hannes Hofbauer ist Publizist und Verleger. Unter seiner Co-Herausgeberschaft ist zuletzt erschienen: „Herrschaft der Angst. Von der Bedrohung zum Ausnahmezustand“ (Promedia Verlag, Wien).*

Gastbeiträge geben immer die Meinung des Autors wieder, nicht meine. Ich veröffentliche sie aber gerne, um eine vielfältigeres Bild zu geben. Die Leserinnen und Leser dieses Blogs sind auch in der Lage sich selbst ein Bild zu machen.

[Das Ende der Demokratie in Österreich – wo war die Verfassung?](#)

[29 Millionen eingekaufte Impfdosen müssen verimpft werden – deshalb Impfpflicht](#)

<https://www.youtube.com/watch?v=wnhL1W9dj1w> 23.01.22 **Bonhoeffers Theorie der Dummheit**

6min32 - Sprouts Deutschland - Dietrich Bonhoeffer ist der Meinung, dass dumme Menschen gefährlicher sind als böse. Denn während wir gegen böse Menschen protestieren oder sie bekämpfen können, sind wir gegen dumme Menschen wehrlos - Argumente stoßen auf taube Ohren. Bonhoeffers berühmter Text, den wir für dieses Video leicht bearbeitet haben, dient jeder freien Gesellschaft als Warnung davor, was passieren kann, wenn bestimmte Menschen zu viel Macht erlangen.



[Humor ist, wenn man trotzdem lacht ...](#)



<https://www.youtube.com/watch?v=BPuzQgZAYN8>

27.01.22, 8min11 #nehammer #mückstein #experten



Wer sind diese Experten, Herr Nehammer und Herr Mückstein? Wir wollen Namen!

[Bananenrepublik](#)

Das ganze Land fragt sich mittlerweile, wer denn diese Expertinnen und Experten sind und wer im Impfgremium hockt. Selbst die Regierungsdarsteller haben keinen blassen Schimmer, wer diese Personen sind. Ihr findet uns auch auf Facebook unter: <https://www.facebook.com/bananenrepub...>

Alternativ: [https://av.brunold.net/video/878/wer-sind-die-experten-nennen-sie-namen?](https://av.brunold.net/video/878/wer-sind-die-experten-nennen-sie-namen?channelName=Max)

[channelName=Max](#) 3min04 - Wer sind die Experten? Nennen Sie Namen! - Die Expertinnen und Experten sind die Crem de la Creme der Wissenschaft - aber wer? und nicht bezahlt ...

https://www.youtube.com/watch?v=CHuVK_o0d1Q

heuteSCHAU Ausgabe 1.2.2025 : Luisa

Neubauer - Schach muß weg. #woke #satire.

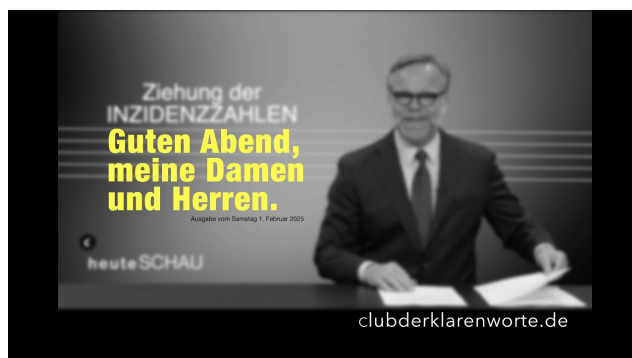
Premiere am 29.01.2022 Langemann Medien

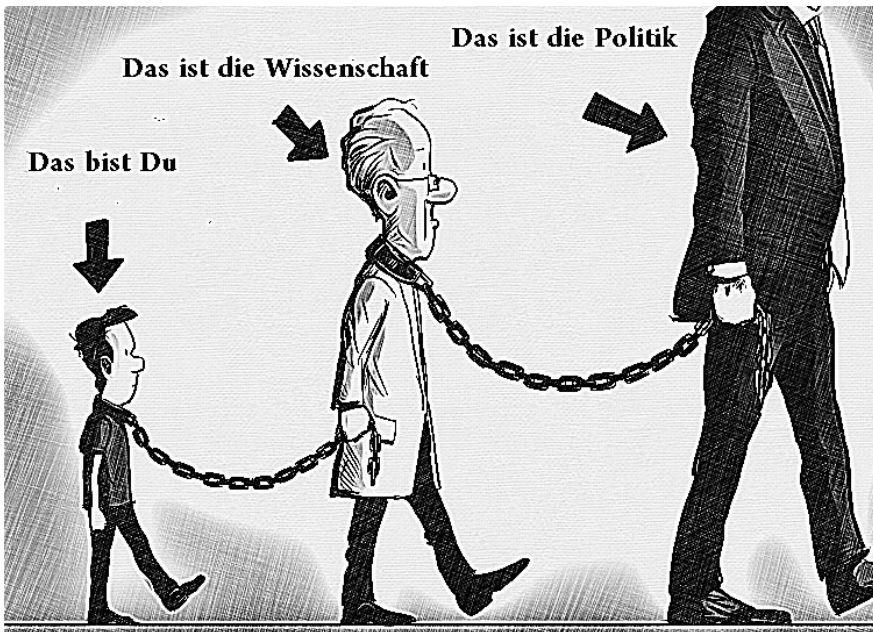
<http://www.clubderklarenworte.de> #denkeselbst

#unabhängig #überparteilich #journalist

#langemann #clubderklarenworte #satire

Irrlichternden Zeitgenossen sei noch zur Orientierung mitgeteilt, es handelt bei diesem Beitrag um Satire. Real existierenden Personen sind erfundene Zitat und Handlungen zugesprochen worden.





<https://www.freiburg.de/pb/1832625.html>

<https://www.welt.de/wissenschaft/plus236688511/Studie-zu-Corona-Massnahmen-Haben-Lockdowns-Menschenleben-gerettet.html>

04.02.22 Studie zu Corona-Maßnahmen - **Haben Lockdowns Menschenleben gerettet?** Von [Birgit Herden](#) Ressort Wissen

Die drei Wirtschaftswissenschaftler Jonas Herby, Lars Jonung und Steve Hanke haben analysiert, was staatlich verordnete Kontaktbeschränkungen zu Beginn der Pandemie gebracht haben. Sie kommen zu dem Schluss, dass sie keinen Vorteil gegenüber weniger starken Maßnahmen hatten. Harte Maßnahmen hatten kaum oder keinen Einfluss auf die Zahl der Menschen, die in Zusammenhang mit Corona gestorben sind. Es wurden keine Millionen Menschenleben gerettet.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/plus236682919/Energiewende-So-will-der-Umweltrat-Schutzgebiete-fuer-Windkraft-opfern.html> 04.02.22 ... Landschaftsschutzgebiete und Wälder sollen für Windkraftanlagen geöffnet werden - aber der Schutz der Natur kommt natürlich ganz vorne ...

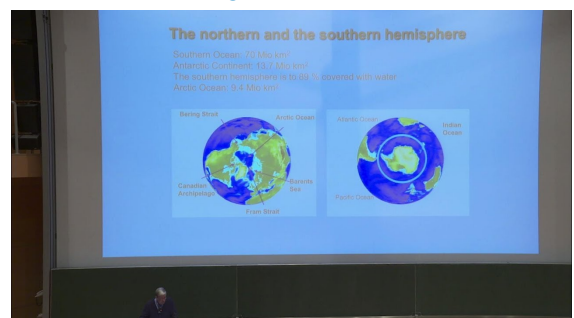
... Aber vlt. erleben wir doch noch (rechtzeitig?) ein Umdenken:

<https://live.vodafone.de/news/bayern/bmw-chef-warnt-vor-verfruehtem-verbot-von-verbrennungsmotoren/11300560> 02.02.2022 Der BMW-Vorstandsvorsitzende Oliver Zipse hat vor einem zu frühen und unüberlegten Verbot von Verbrennungsmotoren gewarnt. Die Elektromobilität sei zwar heute das am stärksten wachsende Marktsegment, sagte er am Mittwoch bei der Klausurtagung der CSU-Landesgruppe im Bundestag. «Das größte Marktsegment absolut ist aber mit großem Abstand in Deutschland, aber auch in Europa und weltweit, der Verbrenner. Bevor man so etwas innerhalb von acht oder zehn Jahren einfach abschaltet, muss man gut wissen, was man da tut.»

Und zum Abschluss noch ein schönes Video zum Thema Klimaveränderungen - wenn uns nicht alles

täuscht das nächste Thema, mit dem uns weitere Grund- und Persönlichkeitsrechte genommen werden - für die Ideologie - gegen die Fakten: <https://www.youtube.com/watch?v=M3B4hpM6v5Q&t=329s> 07.02.19 - **Zeittakt von Eiszeiten: Was steht uns bevor?** Universität

Konstanz - Vortrag von Prof. Dr. Jörn Thiede (Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) im Rahmen des Studium Generale am 19.11.18 „Das Klima war nie stabil und wir wissen bis heute nicht warum es in Warmzeiten wieder ins Kalte kippte und aus den Eiszeiten ins Warme“, ist aber abhängig von der Bahn der Erde um die Sonne (nach 25min).



WELT+ STUDIE ZU CORONA-MASSNAHMEN

Haben Lockdowns Menschenleben gerettet?

Drei Wirtschaftswissenschaftler haben analysiert, was staatlich verordnete Kontaktbeschränkungen zu Beginn der Pandemie gebracht haben. Sie kommen zu dem Schluss, dass sie keinen Vorteil gegenüber weniger starken Maßnahmen hatten. Die Kritik lässt nicht auf sich warten.

WELT+ REGIERUNGSGUTACHTEN

So will der Umweltrat Schutzgebiete für Windkraft opfern

Die Industrialisierung der Naturlandschaft in Deutschland für die Energiewende soll beschleunigt werden. Nach dem Willen des Umweltrates der Bundesregierung sollen Landschaftsschutzgebiete und Wälder für Windkraftanlagen geöffnet werden.

Axel Bojanowski 546